

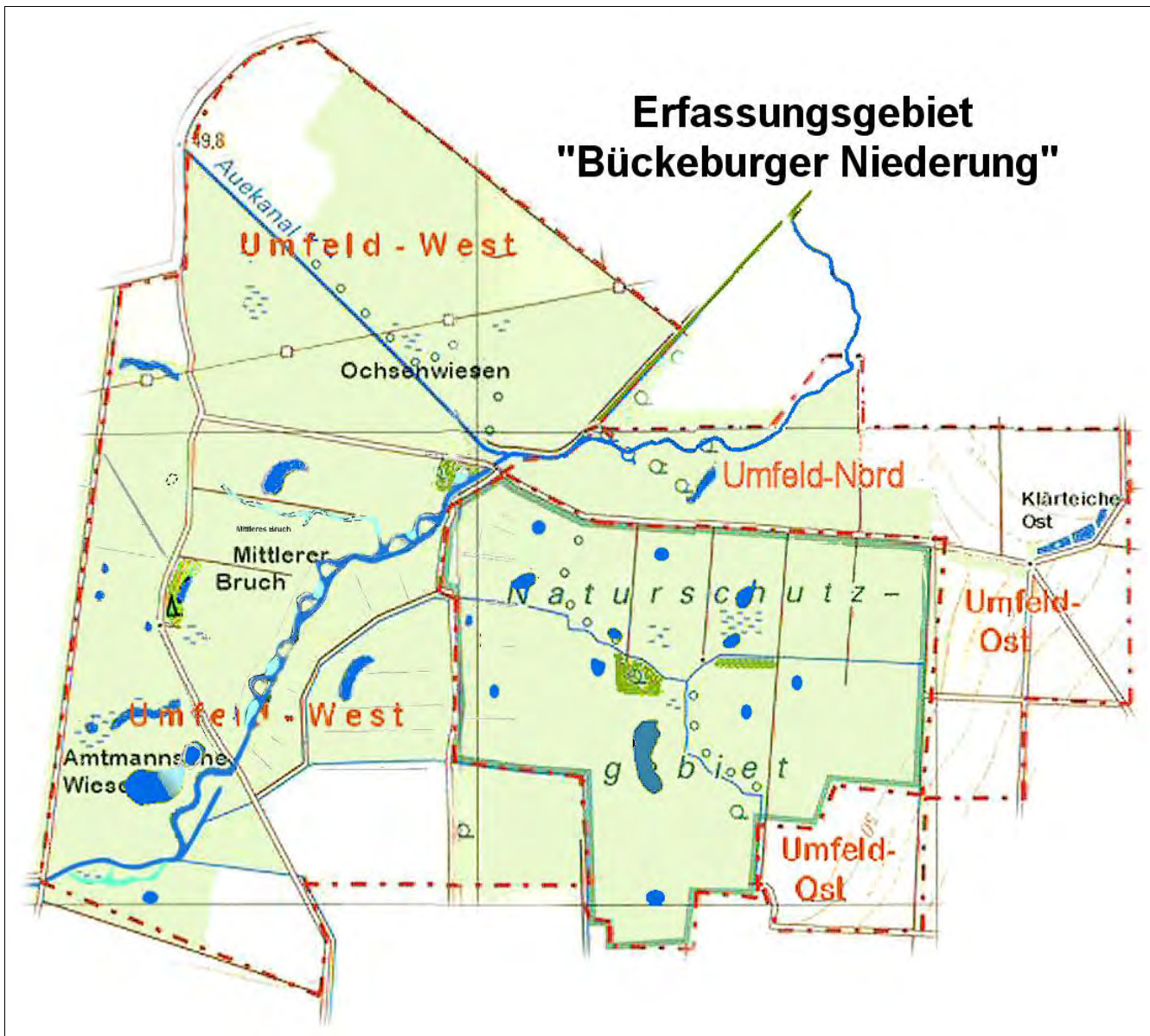


**Aue-Hochwasser im Mittleres Bruch (U-west) im Juli 2017**

**Hans-Dieter Lichtner**  
**Avifauna der Bückeburger Niederung**  
**Bericht für das Jahr 2017**  
mit Vergleichszahlen 1990 - 2016



**Fischergraben / NSG August 2017**



## Allgemeines

Die Bückeburger Niederung liegt nördlich der Stadt Bückeburg (Landkreis Schaumburg, Niedersachsen) zwischen den Ortsteilen Nordholz, Meinsen und Scheie: Messtischblatt 3720, 1. Quadrant. Im Zentrum liegt ein 65 ha großes NSG. Seit 1990 wurden allein schon von mir 182 Vogelarten in diesem Gebiet nachgewiesen; im Jahr 2017 waren es 124 Arten (Näheres siehe Seite 78). **Damit ist sie mit einiger Sicherheit das nach den Meerbruchwiesen bedeutendste Vogelrast- und Brutgebiet des Schaumburger Landes. Leider umfasst das Naturschutzgebiet „Bückeburger Niederung“ nur einen kleinen Teil des ökologisch bedeutsamen Areal. Insbesondere die Amtmannschen Wiesen und das Mittlere Bruch westlich der Aue bedürfen dringend einer Unterschutz-Stellung, um die Erfolge, die durch Renaturierungsmaßnahmen in diesen Bereichen durchgeführt wurden, nachhaltig zu sichern.**

Alle im Folgenden genannten Daten beziehen sich auf ein **Gesamtgebiet von 273 ha** (bis 2008: 272; s.u.). Dieses ist in drei Teilgebiete (NSG, Umfeld-West und Umfeld-Ost) unterteilt. In Einzelfällen wird das Umfeld-Ost noch differenziert in U-ost und U-nord (s. Karte). Das gesamte Gebiet ist Grünland mit Ausnahme des Umfeldes-Ost, das überwiegend als Ackerland genutzt wird. Das Gebiet ist wechselfeucht; im Winterhalbjahr sind in der Regel ca.  $\frac{1}{4}$  der Flächen zeitweilig überflutet. Gewässer finden sich in Form

der Bückeburger Aue sowie zuführender Gräben. Seit 2000 sind einige Blänken dazu gekommen.

Die Teilflächen umfassen:

**NSG: 65 ha      Umfeld-West: 170 ha      Umfeld.Ost +-Nord: 38 ha**

Die Grenzen des Untersuchungsgebietes entsprechen denen des Vorjahres.

### Spezifische Bedingungen im Jahr 2017

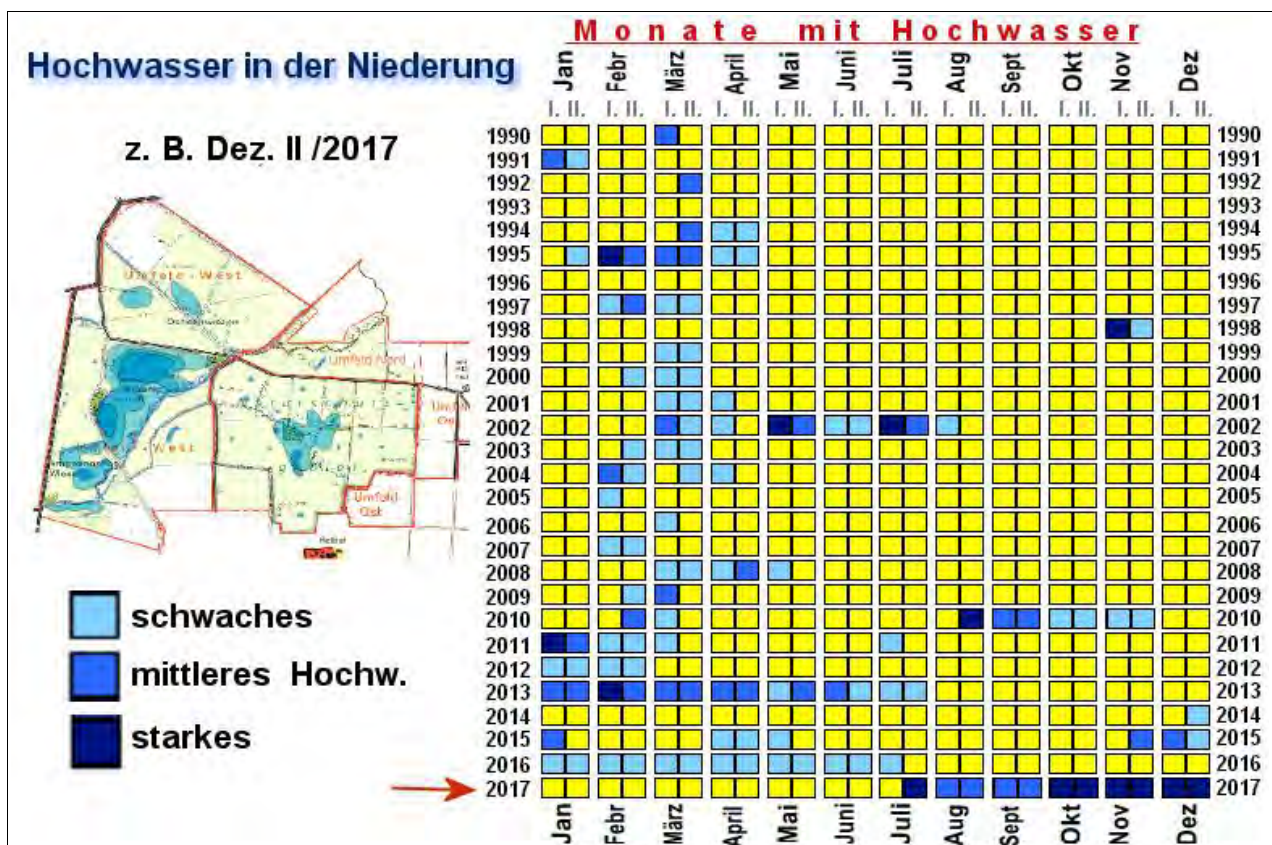
Bei den Passeres-Arten zeigten sich nur wenig Besonderheiten. Lediglich die erfreuliche hohe Brutzahl des Neuntöters fällt auf.

Das Jahr 2017 war gekennzeichnet nur ungewöhnliche Wetterlagen: Aufgrund eines trockenen Winters 2016/2017 und relativ geringen Niederschlägen im Frühjahr war der Wasserstand in der Niederung niedrig. Insbesondere kam es zu keinen Hochwassereinflüssen aus der Aue in den Polder des Mittleren Bruchs. Die Folge waren im Vergleich zu 2016 niedrigere Anzahlen von feuchtlandgebundenen Zugvögeln, vor allem aber erhebliche Einbrüche in den Zahlen der feuchtlandgebundenen Brutvögel: So brüteten weder Tüpfelsumpfhuhn noch Entenarten außer Stock- und Reiherente. Erfreulicherweise balzten trotz der ungünstigen Wasserverhältnisse wieder 1 – 2 Bekassinen im Mittleren Bruch.

Die zweite Jahreshälfte war gekennzeichnet durch ungewöhnlich hohe Niederschläge, die zu weitreichenden Überflutungen führten.

Die günstigen Wasserverhältnisse im Herbst zeigten nur bei den wassergebundenen Arten vergleichsweise hohe Zugzahlen. Das gilt insbesondere für den Zwergtaucher, die meisten Schwimmtentenarten, Tafelente und Blessgans, ferner für Silber- und Graureiher. Bei den Watvögeln stechen dagegen lediglich die Zahlen der Bekassine hervor, alle anderen Watvogelarten waren nur selten zu beobachten.

Ein Vergleich mit den Vorjahren zeigt die ungewöhnliche Hochwassersituation:



## II. Artenliste für das Jahr 2017

- BN:** Brutnachweis
- BV:** Brutverdacht: mehr als 2 Nachweise im gleichen Terrain, gekoppelt mit Territorialverhalten, im Abstand von mind. 5 Tagen
- BZ:** Brutzeitbeobachtung: 1 Nachweis während der Brutzeit mit Territorialverhalten
- TS:** Teilsiedler: Brutplatz liegt mit großer Wahrscheinlichkeit außerhalb des Erfassungsgebietes; Individuen besuchen aber während der Brutzeit regelmäßig das Erfassungsgebiet.
- ÜS:** Nichtbrütender Übersommerer : mehr als 2 Nachweise im Sommer, aber Brut unwahrscheinlich
- Z:** Nachweis von ziehenden, rastenden oder überwinternden Individuen
- nn:** Im Jahr 2017 nicht nachgewiesen

Im Zeitraum ab März bis einschließlich Juli wurde jeder Bereich mind. 1x in der Woche, im restlichen Jahr mind. 1x in zwei Wochen aufgesucht. Ausnahmen sind aufgrund von Urlaub der Januar, November und größtenteils Mai (jeweils 2. Monatshälfte).

Die für Brutverdacht relevanten Erfassungszeiträume orientierten sich wie bisher an *Südbeck u.a., Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands, Nds.Landesbetrieb f. Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz.*

In den Zusammenfassungen am Schluss werden als Brüter die Summe der Arten mit Brutnachweis und mit Brutverdacht bezeichnet.

### Diagrammdarstellungen:

#### Brutvögel:

**Bestandsentwicklung** (differenziert nach N.S.G, Umfeld-Ost (incl. -Nord) und Umfeld-West. Erfasst wurden die Brüter (BN + BV)

Brutpaare: Männchen und Weibchen werden zusammen als 1 (BP) gezählt.

#### Zugvögel:

##### Für das Untersuchungsjahr:

##### **Jahresaufenthalt:**

beobachtete Maximalanzahlen in den jeweiligen Monatshälften

##### Für alle Jahre (Überblick):

**Jahresmaximalanzahlen:** größte an einem Tag des Jahres beobachtete Individuenzahl im gesamten Untersuchungsgebiet.

**Jahressummen** (z.B. rastende Kraniche): Summe der Individuenanzahlen aus allen Beobachtungen. Wenn es wahrscheinlich war, dass es sich an mehreren Tagen um dieselben Individuen handelte, wurden sie nur einmal erfasst.

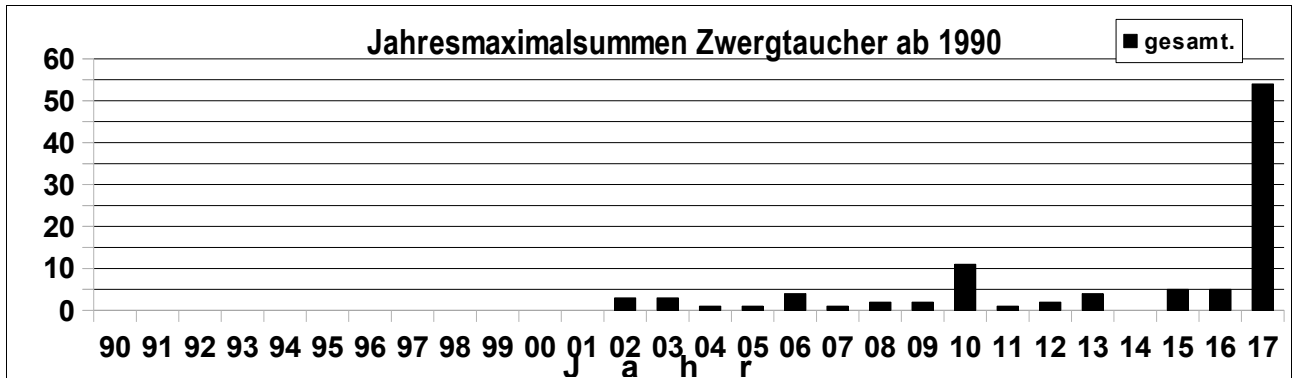
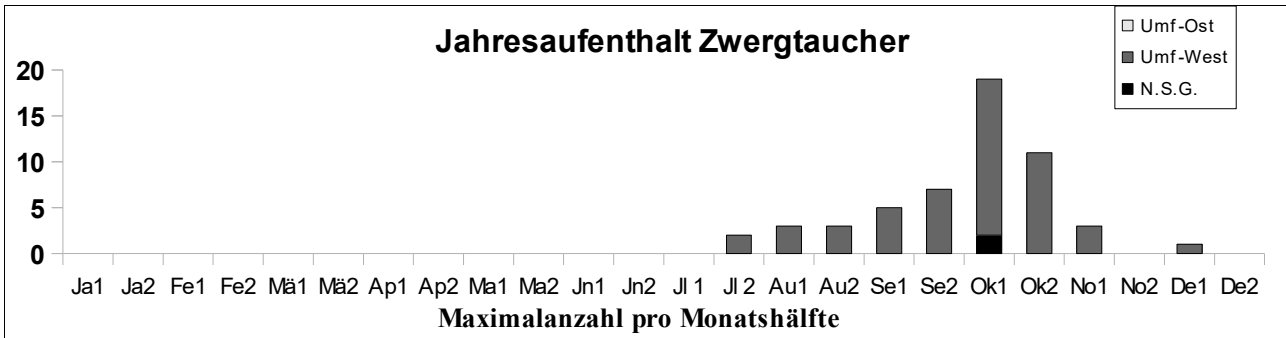
**Zahl der Jahres-/ Zugbeobachtungen:** Zahl der Beobachtungen im Jahresverlauf (verwendet bei Arten, bei denen praktisch nur Beobachtungen einzelner Individuen vorliegen)

**Jahresmaximalsummen:** Summe der Maximalanzahlen der jeweiligen Monatshälften (da seit 1990 mit wenigen Ausnahmen mindestens 1 Erfassung pro Monatshälfte vorliegt, sind die Daten der verschiedenen Jahre mit Einschränkungen vergleichbar)

**1. Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)**

Status: Z

25 Beobachtungen; die große Zahl ergibt sich aus dem durch Hochwasser geeigneten Habitat in der zweiten Jahreshälfte im Mittleren Bruch.



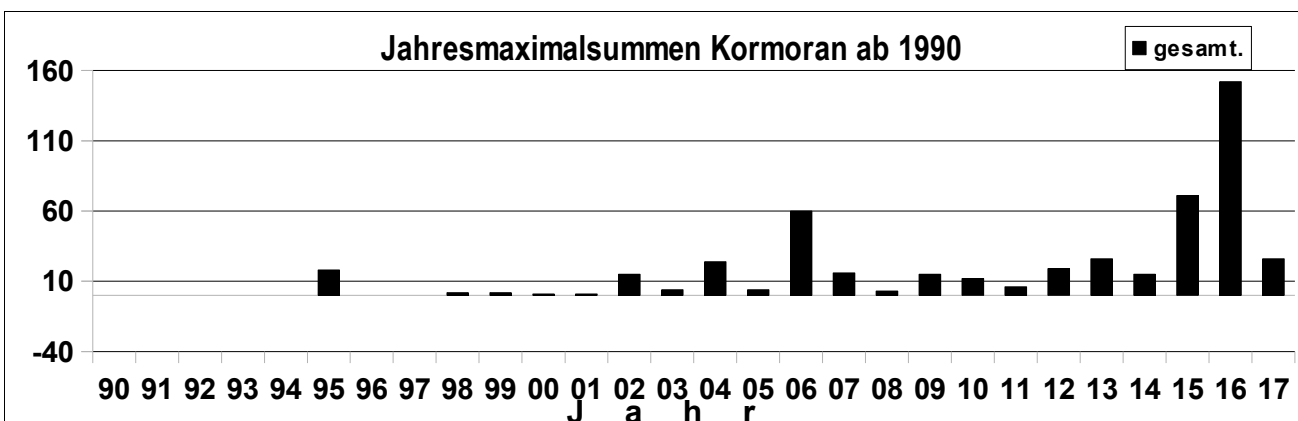
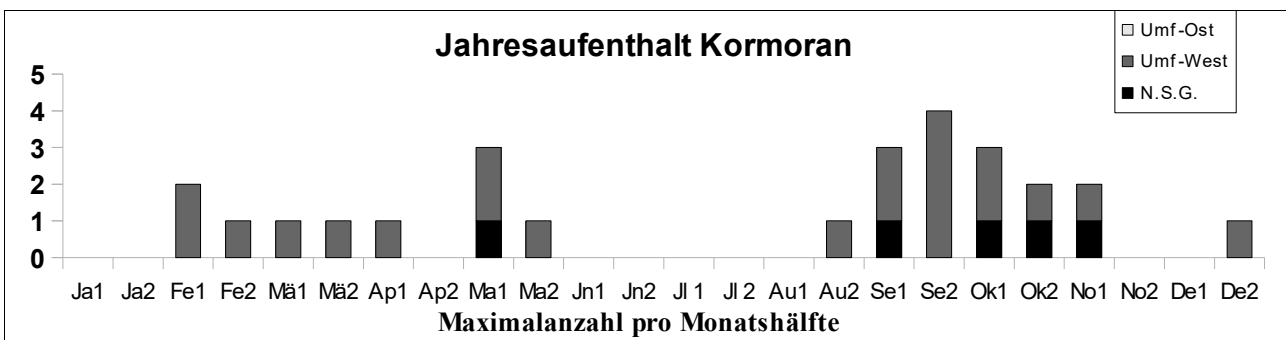
**2. Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)**

Status: nn

Erstnachweis im Erfassungsgebiet am 20. 6. 2013 auf den Amtmannschen Wiesen (U-West)

**3. Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)**

Status: Gast /Z



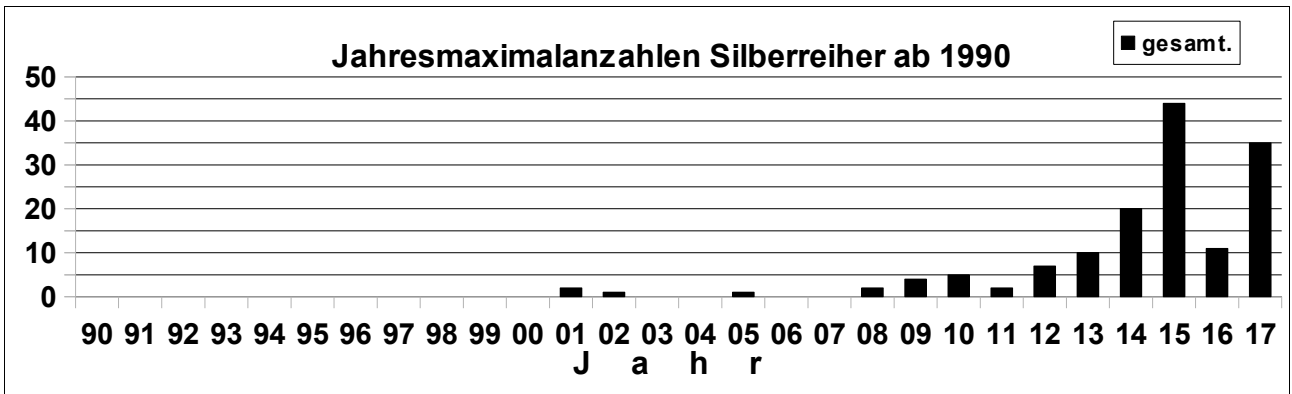
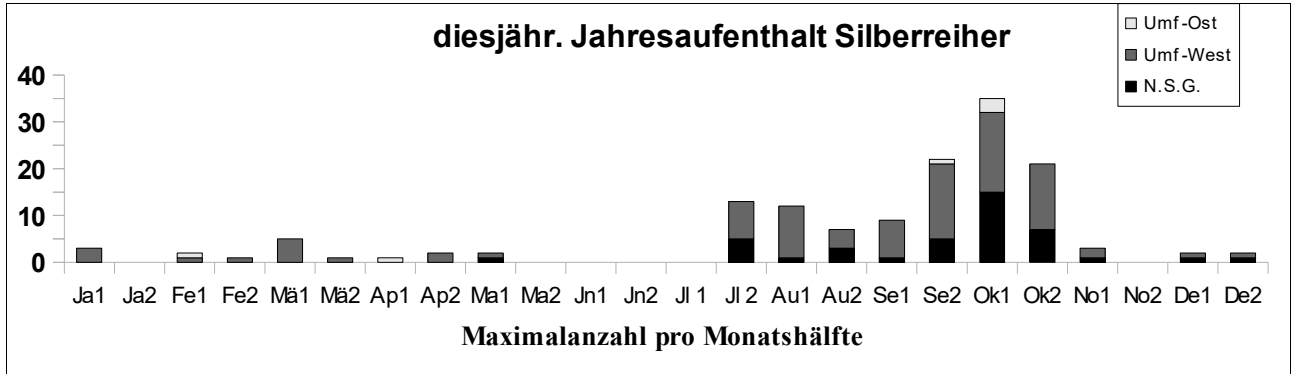
4. Seidenreiher (Egretta garzetta)

Status: nn

Erstnachweis eines Vogels am 28. 6. 2016 im Mittleren Bruch

5. Silberreiher (Casmerodius albus)

Status: Gast im gesamten Gebiet



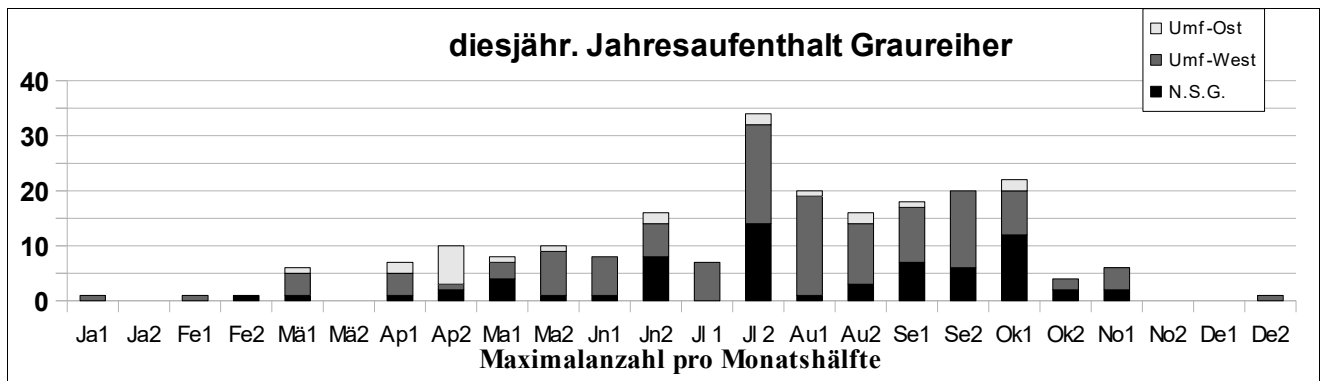
6. Nachtreiher (Nycticorax nycticorax)

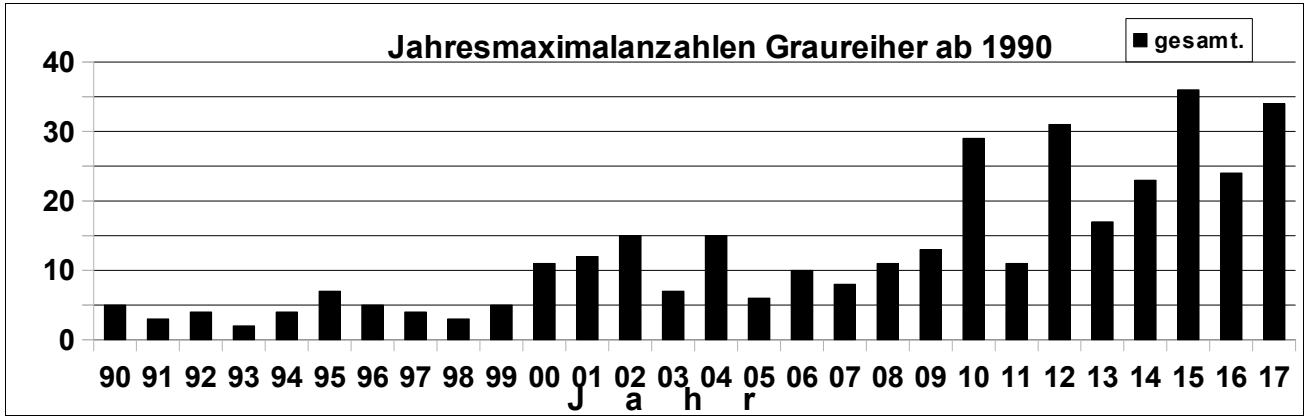
Status: nn

Bislang einzige Beobachtung (1 üfl. Ex.) am 27. 5. 2003 (N.S.G. und Umfeld-Ost)

7. Graureiher (Ardea cinerea)

Status: Z, ÜS im gesamten Gebiet





**8. Weißstorch (*Ciconia ciconia*)**

Status: TS (Nahrungsrevier), Z

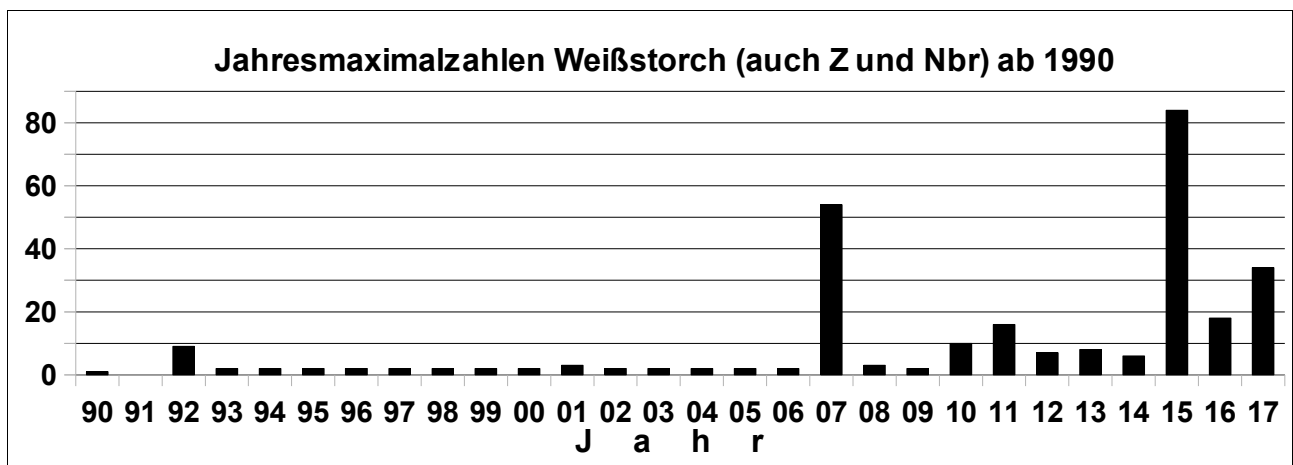
Die Zahl der besetzten Nester in der Nachbarschaft stieg um einen weiteren besetzten Horst an, bei dem allerdings die Brut ausblieb (Hof von Storch, Kornmarsch):

2x Peetzen/ Evesen, 1x Rethof, 1x Scheie, 1x Kornmarsch (NB), 1x Rusbend)

1. Jahresbeobachtung am 3.3.

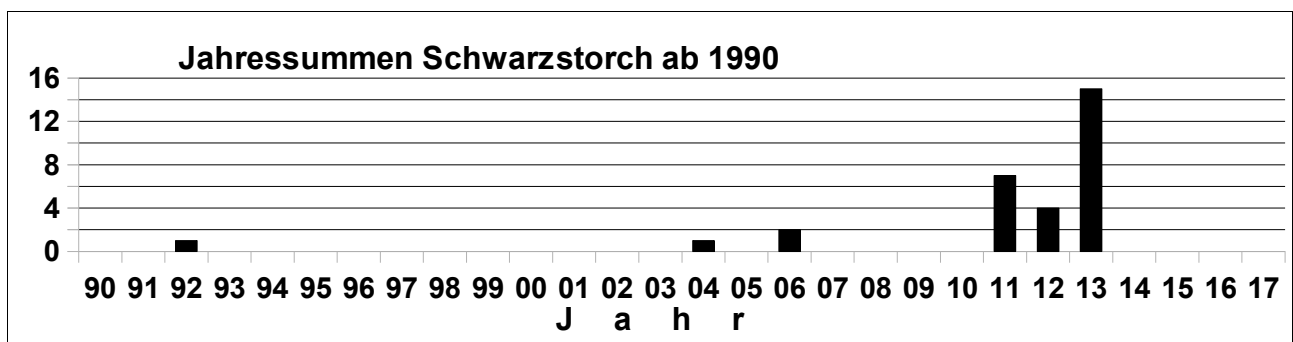
Beobachtungen von mehr als 9 Störchen:

Datum	5.7.	15.7.	26.7.	31.7.	4.8.	15.8.	23.8.	4.9.	3.10.	4.10.
Anzahl	17	15	19	22	34	15	24	26	20	25
	(U-West)	(U-West)	(U-West)	(U-West)	(U-ost)	(U-West)	(gesamt)	(gesamt)	(U-West)	(NSG)



**9. Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)**

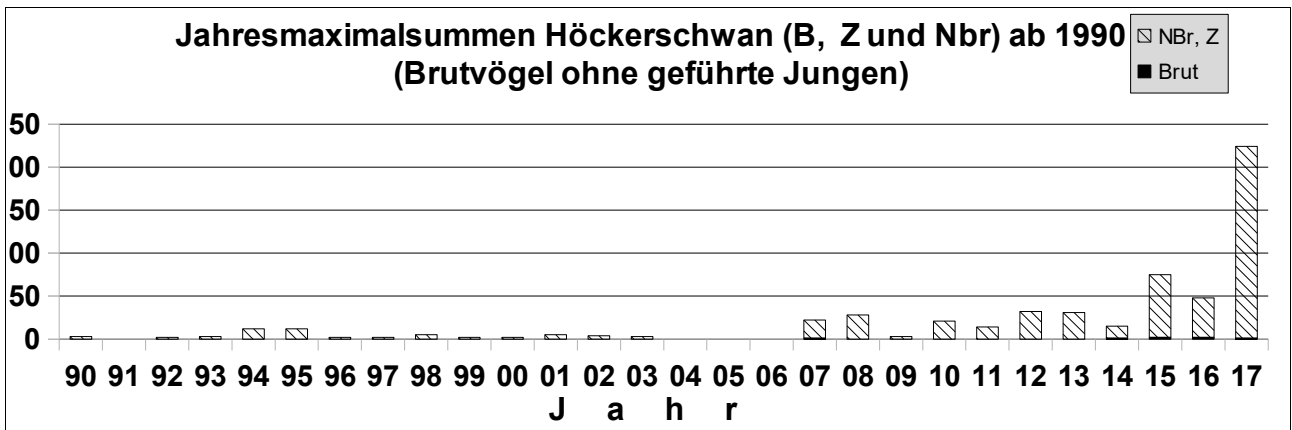
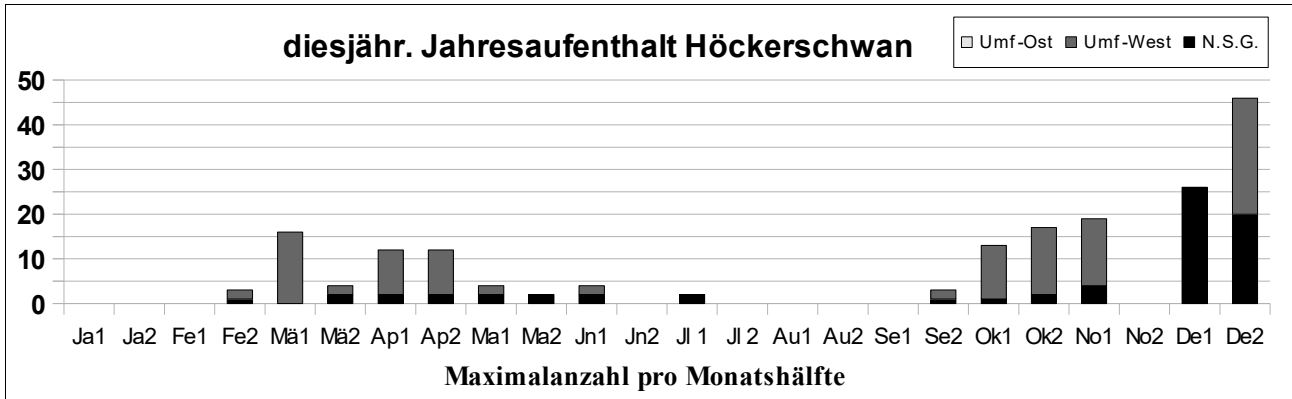
Status: nn



**10. Höckerschwan (Cygnus olor)**

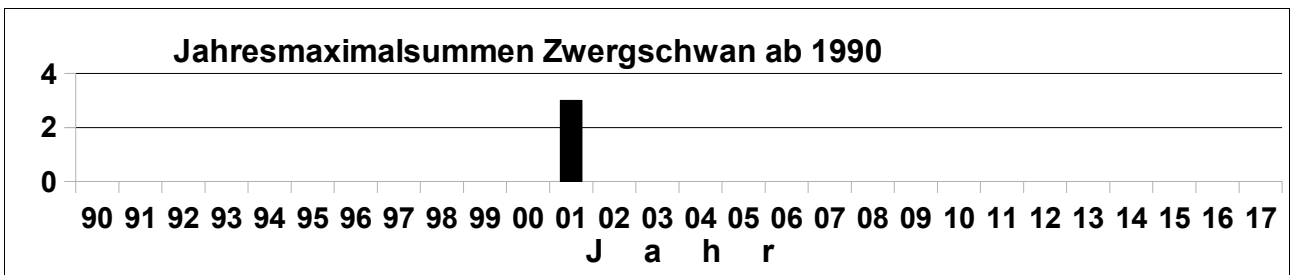
Status: B im N.S.G.

Eine erfolgreiche Brut im Zentrum des N.S. G.; im Mittleren Bruch fehlte im Frühjahr das Wasser,



**11. Zwergschwan (Cygnus bewickii)**

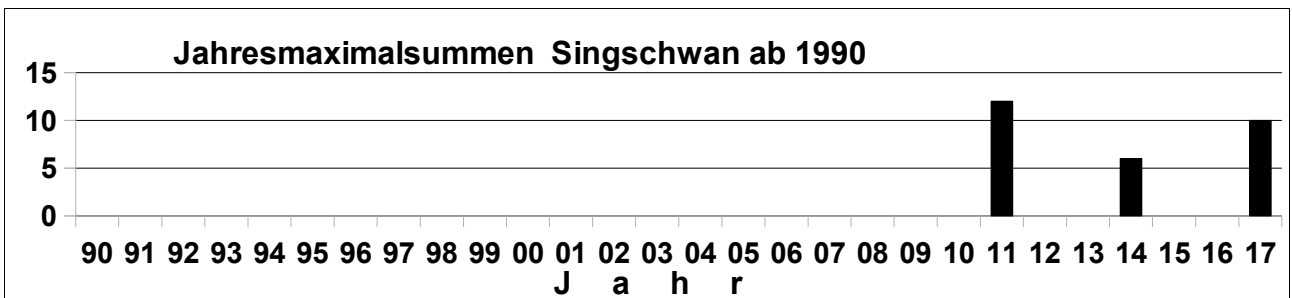
Status: nn



**12. Singschwan (Cygnus cygnus)**

Status: Z

5 Exemplare am 15. 1. und am 21. 2. jeweils im N.S.G.



**13. Schwarzschan (Cygnus atratus)**

Status: nn

**Beobachtungen in den Vorjahren:**

2015: 1 Ex. vom 3. - 7. April im N.S.G.

2016: 1 Ex. vom 13. 4. - 6.5. im U-West

(Verdacht: aus Bad Hiddeserborn)

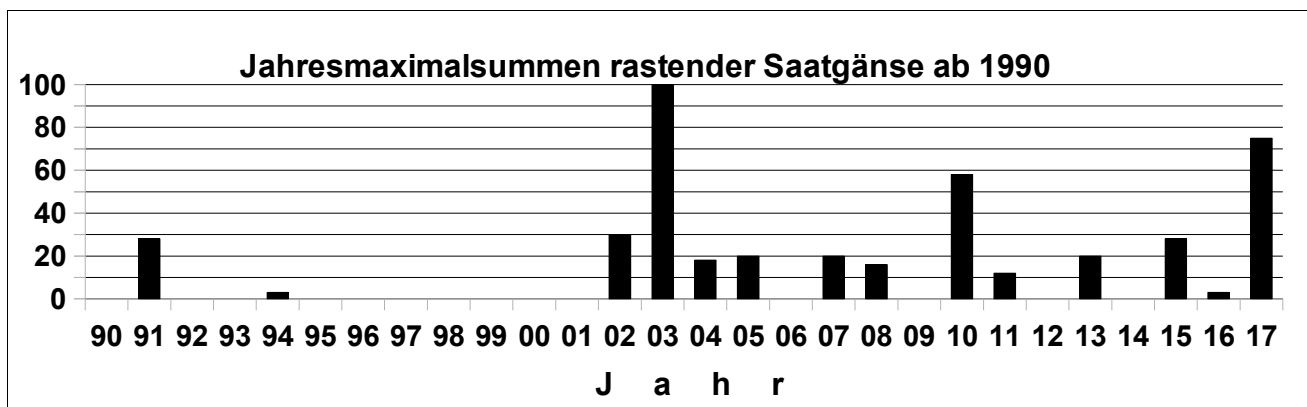
**14. Saatgans (Anser fabalis)**

Status: Z

üfl: überfliegend ohne Rast    ohne Angaben: rastend

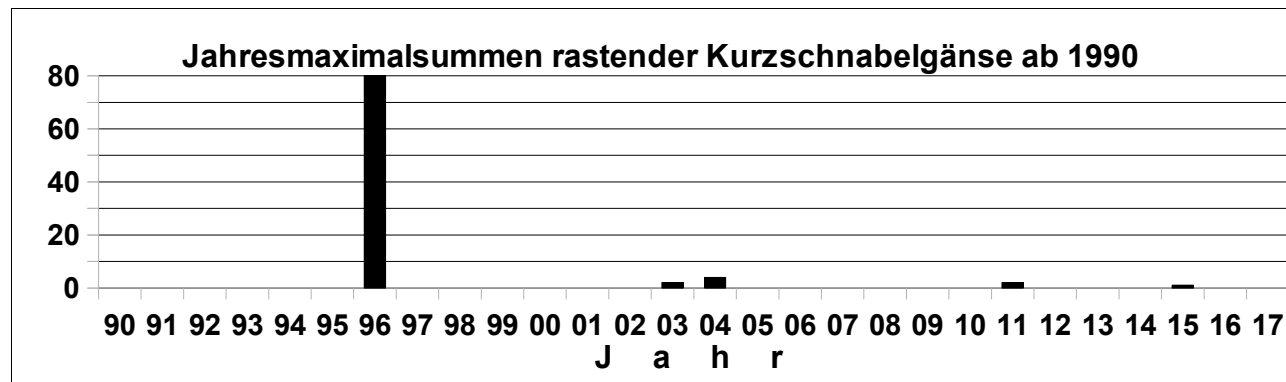
\* A.f. rossicus auf Amtmannsch. Wiesen

Datum	16. 2.	16. 2.	13. 11.	28. 12.
Anzahl	18 üfl	75 *	50 üfl	130 üfl



**15. Kurzschnabelgans (Anser brachyrhynchus)**

Status: nn

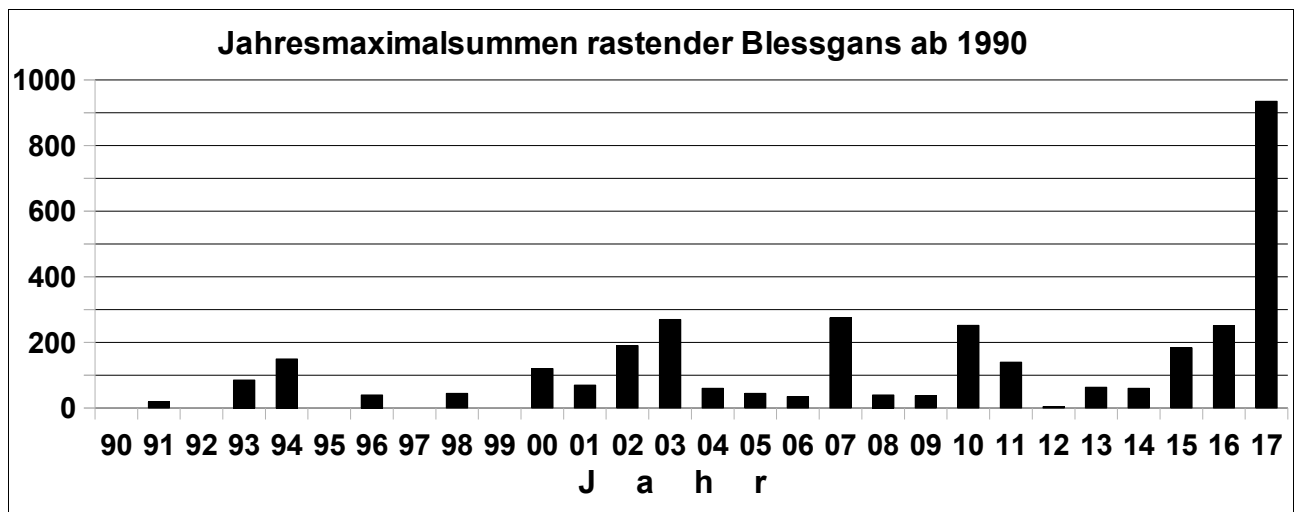


**16. Blessgans (*Anser albifrons*)**

Status: Z

üfl: überfliegend ohne Rast    ohne Angaben: rastend    NSG – UW (Umfeld West) – UNO(Umfeld-Ost)

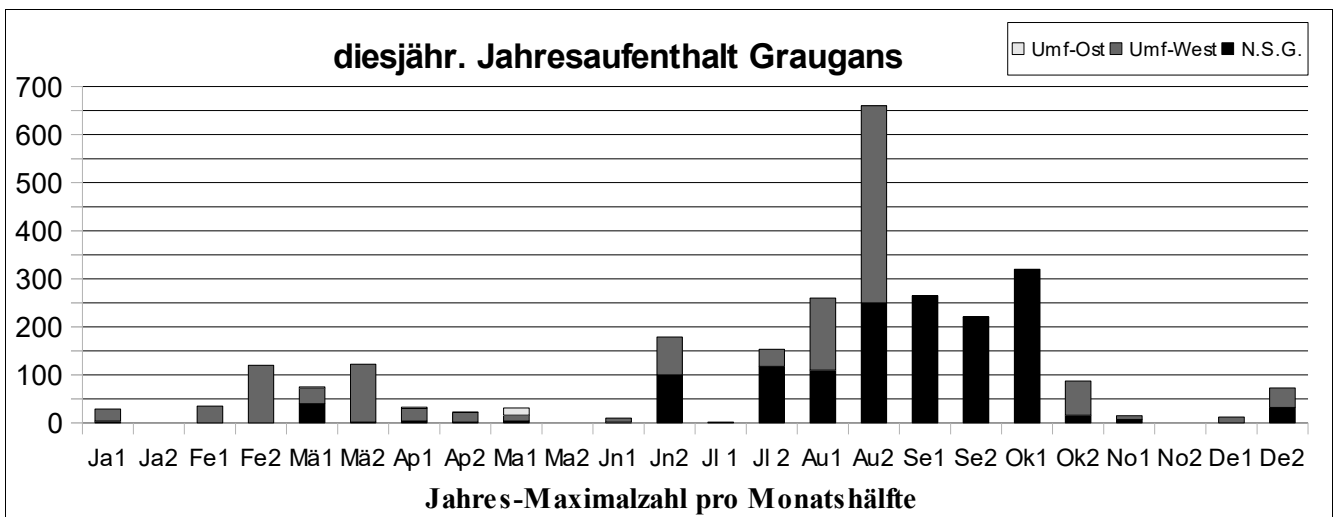
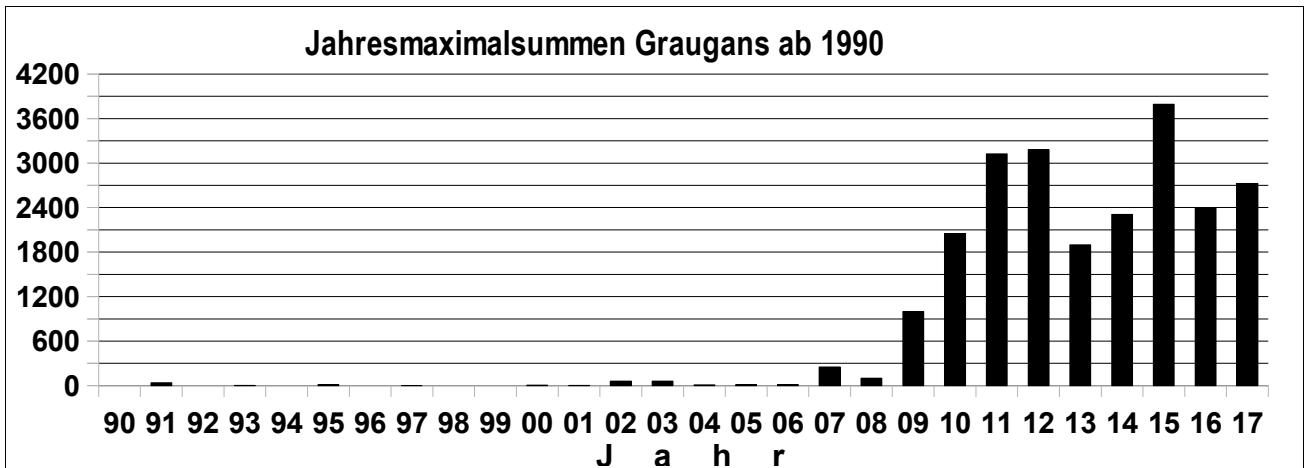
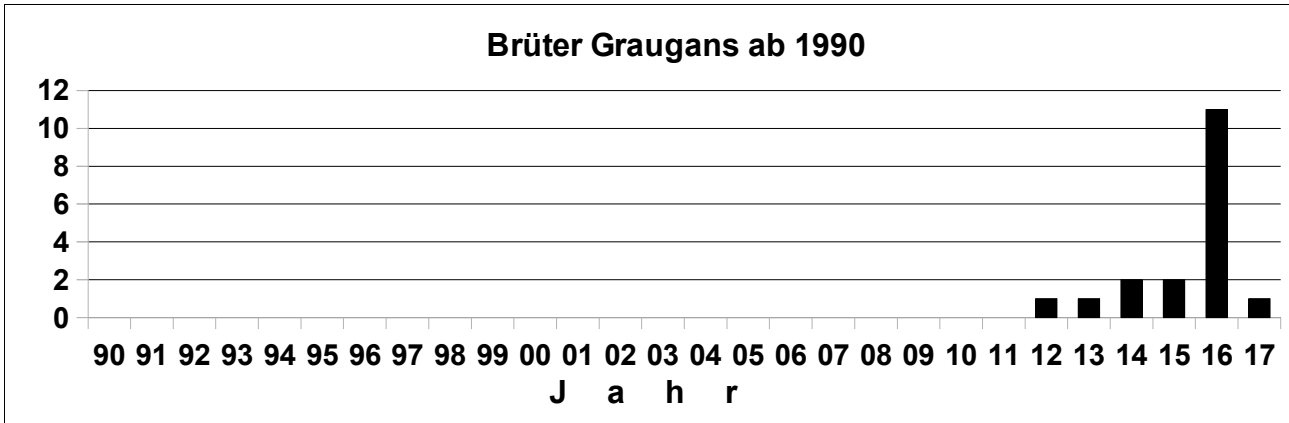
Datum	8.1.	15.1.	15.2.	16.2.	21.2.	3.3.	9.3.	13.3.	9.10.	30.10.	22.12.	22.12.	28.12.	28.12.
Anzahl	120	16 üfl	35	400	5	180	140	80	4	65 üfl	63	105 üfl	48	150 üfl
Ort	NSG	NSG	UW	UW	UW	NSG	NSG/UW	NSG	NSG	UW	NSG/UW	ges.	UW	UW



**17. Graugans (Anser anser)**

**Status: BN**

Nur noch 1 Brutnachweis im Mittleren Bruch (Th. Brandt), allerdings Bruterfolg fraglich. Ferner eine BZ im NSG. Darüber hinaus 14 nichtbrütende Paare. Ursache für den drastischen Rückgang der Bruten ist sicher auch der niedrige Wasserstand insb. im Mittleren Bruch im Frühjahr.



**17a. Hausgans**

**Status: G**

Zwei Beobachtungen von jeweils 1 Ex., vergesellschaftet mit Graugänsen (wie in den Vorjahren) am 28. 8. und am 22. 9.

17b. Hybrid Graugans bzw. Hausgans / Schwanengans

Status: nn

Einziger Nachweis am 18. 2. 12

18. Streifengans (Anser indicus)

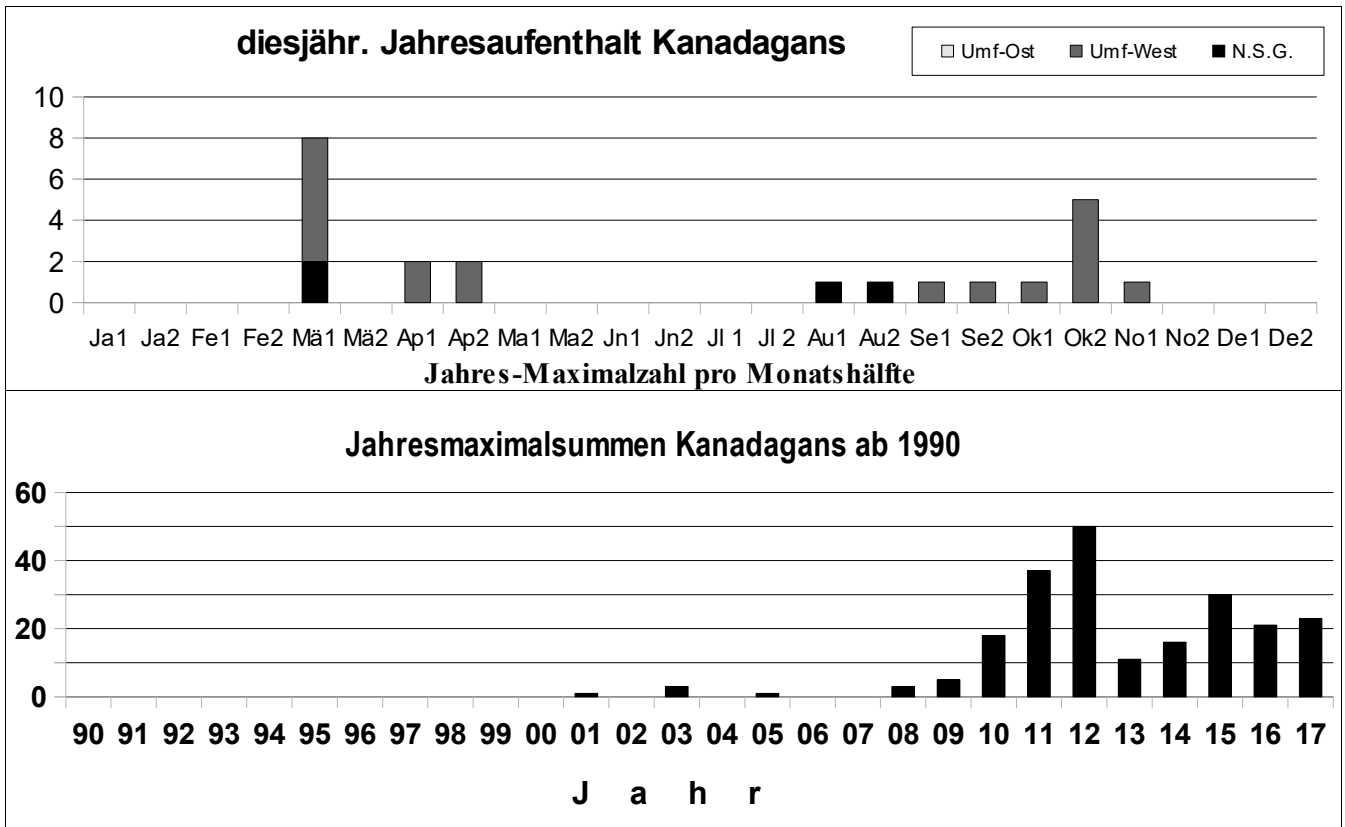
Status: nn

Einziger Nachweis im Gebiet am 27. 11. 10 (vergesellschaftet mit Grau- und Bleißgänsen)

19. Kanadagans (Branta canadensis)

Status: Z

alle Tiere rastend



19a. Hybrid Kanadagans x Hausgans?

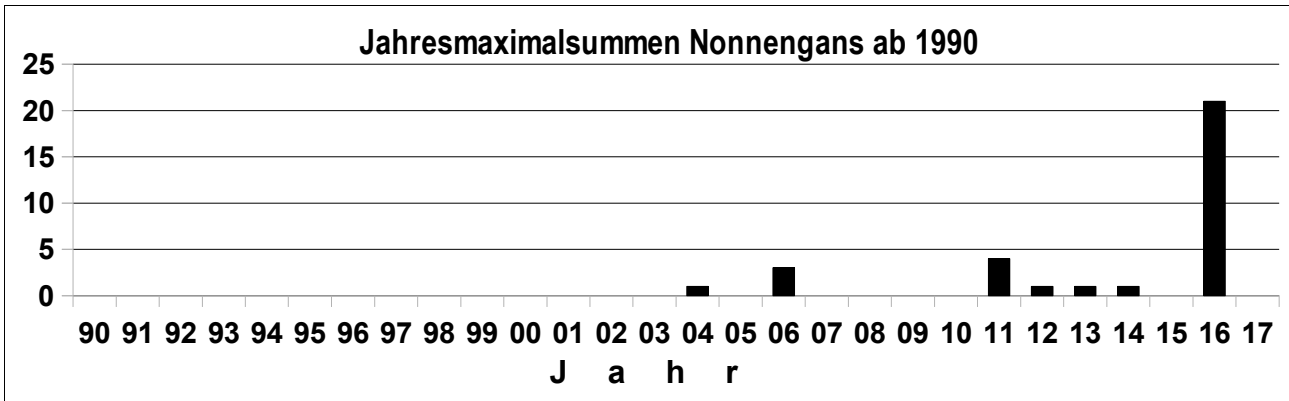
Status: Z

Am 26. 4. auf der Amtmannschen Wiese, vergesellschaftet mit Kanadagänsen



20. Weißwangengans (Branta leucopsis)

Status: nn



20a. Hybrid Weißwangengans x Kanadagans

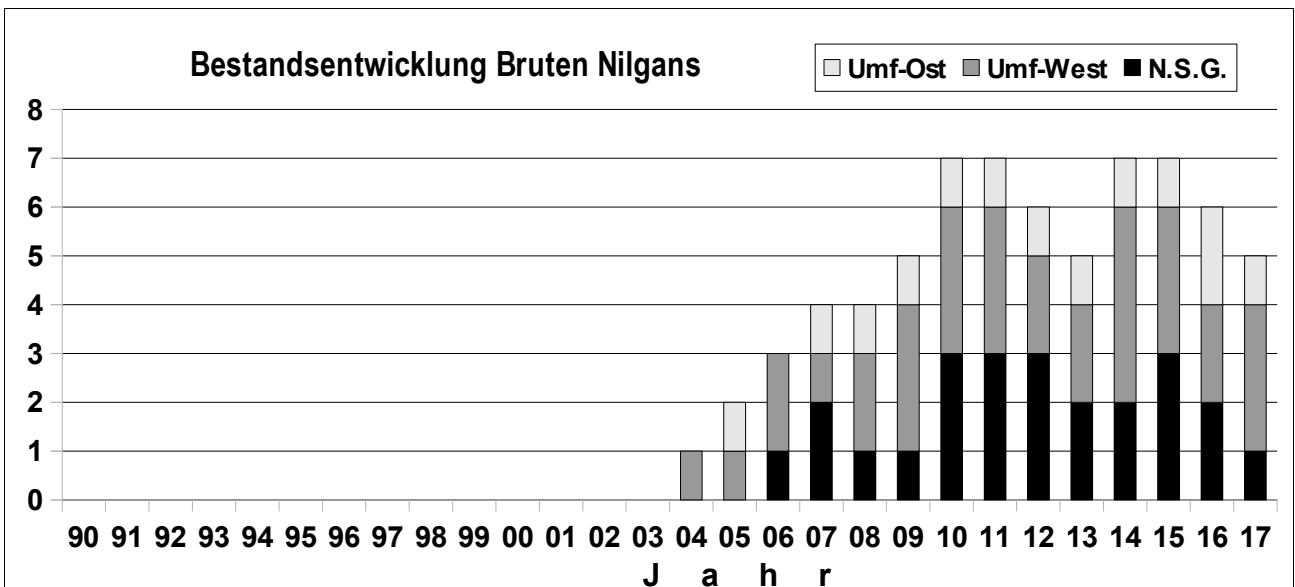
Status: nn

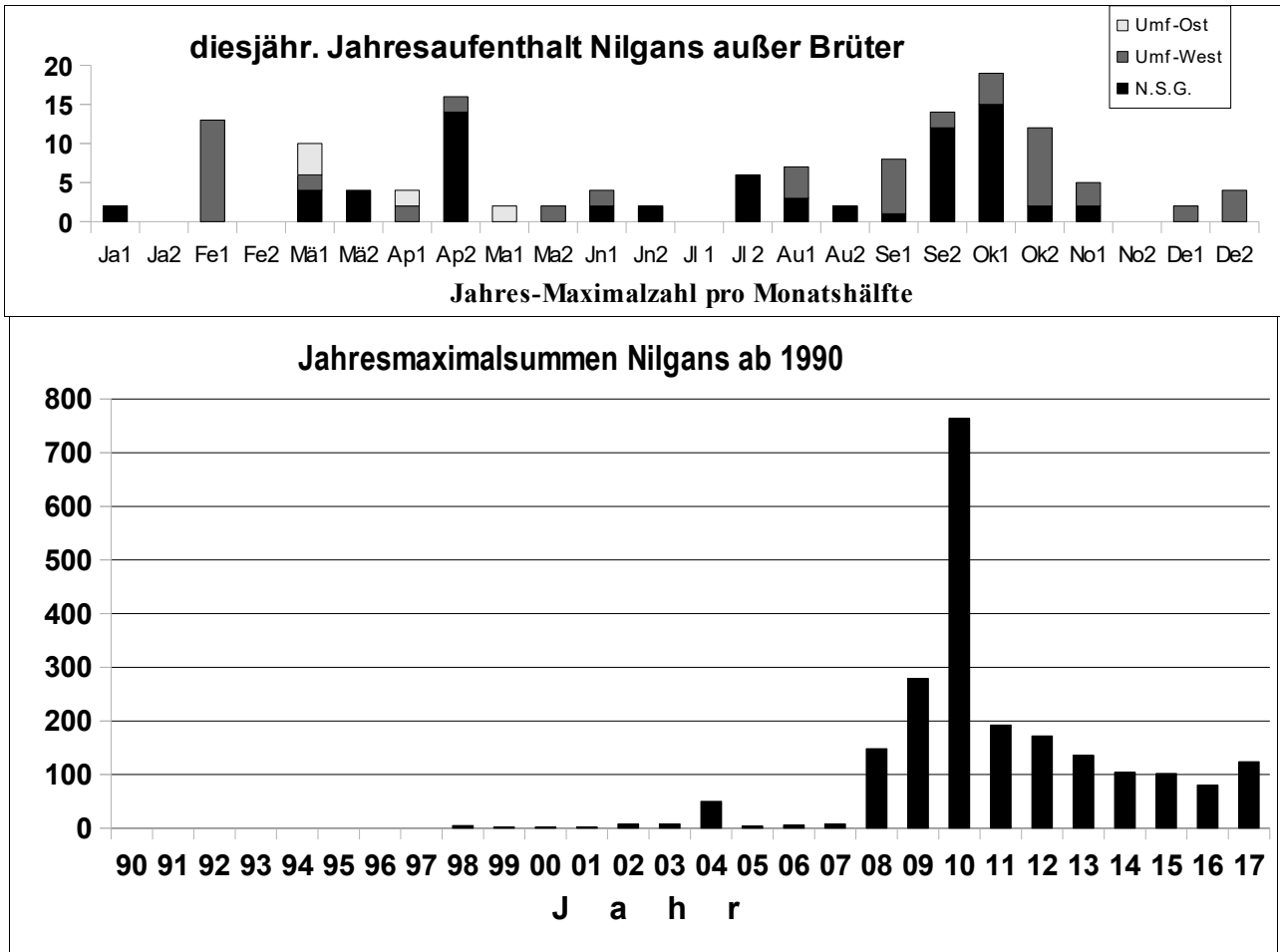
Einzigste Beobachtung bislang im Jahr 2012

21. Nilgans (Aleochen aegyptiacus)

Status: BN

N.S.G.			U-West			U-ost		
BN	BV	BZ	BN	BV	BZ	BN	BV	BZ
1	0	0	1	2	0	0	1	0





**22. Brandgans (Tadorna tadorna)**

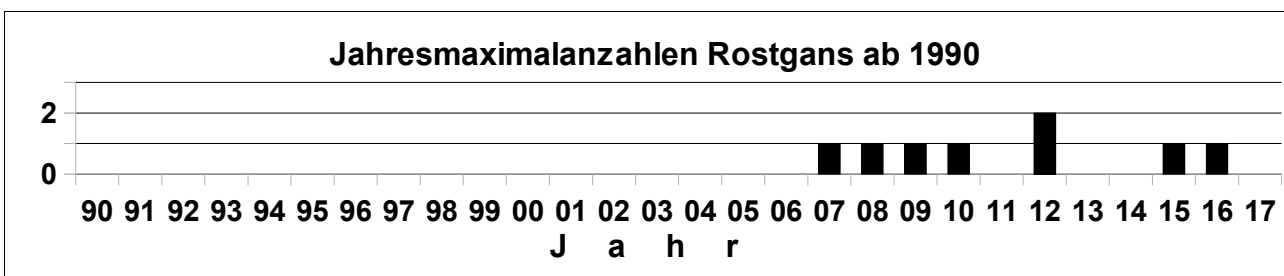
Status: Z / G im U-West (Mittl. Bruch)

Vom 24. 3. bis zum 7.4. ein Paar, danach bis zum 20. 4. 1 Exemplar.

Frühere Beobachtungen: 1 Ex. am 18. 4.2008 im N.S.G.  
 3 Ex. am 6. 7. 2011 im Mittleren Bruch (U-West)  
 0,1 Ex. am 17. 7. 2012 im U-West  
 2 Ex. am 1. 3. und am 30. 5. 2014 im U-West  
 1 Paar vom 24.3. - 9. 5. 2016 im Mittl.Bruch, 1 weiteres Ex. dort am 28.4.2016

**23. Rostgans (Tadorna ferruginea)**

Status: nn



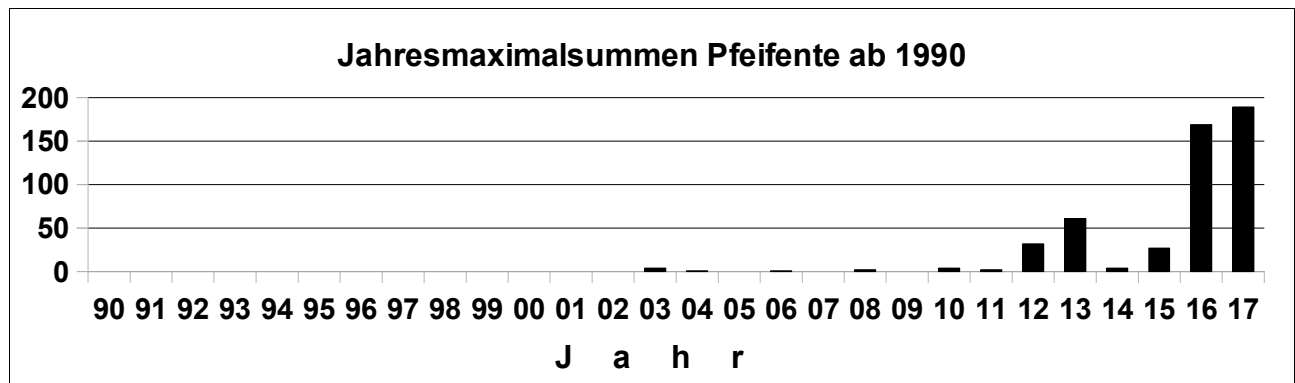
**24. Mandarinente (*Aix galericulata*)**

Status: nn

Bislang einzige Beobachtung am 5. 4. 2015

**25. Pfeifente (*Anas penelope*)**

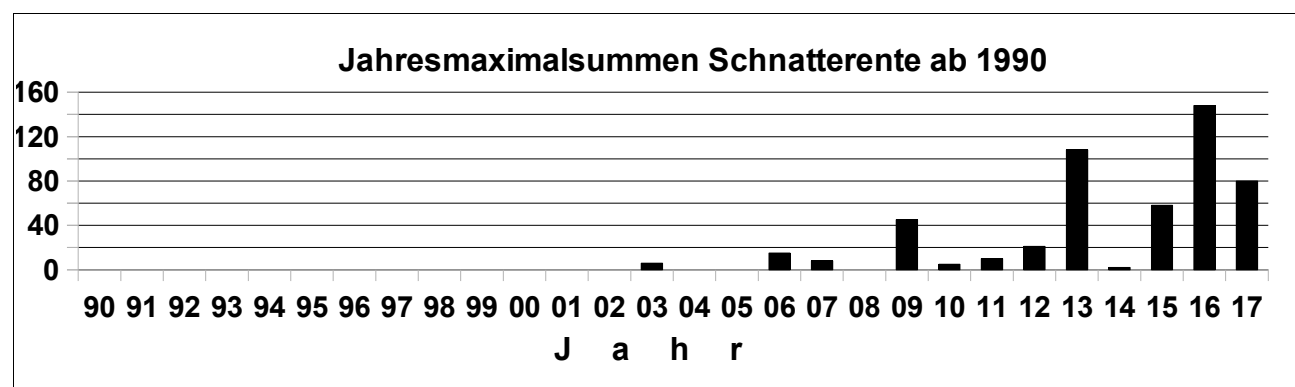
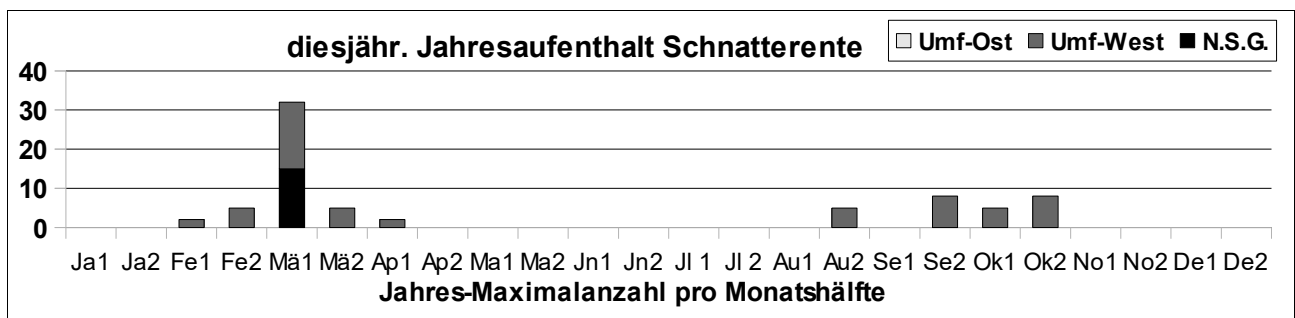
Status: Z



**26. Schnatterente (*Anas strepera*)**

Status: Z

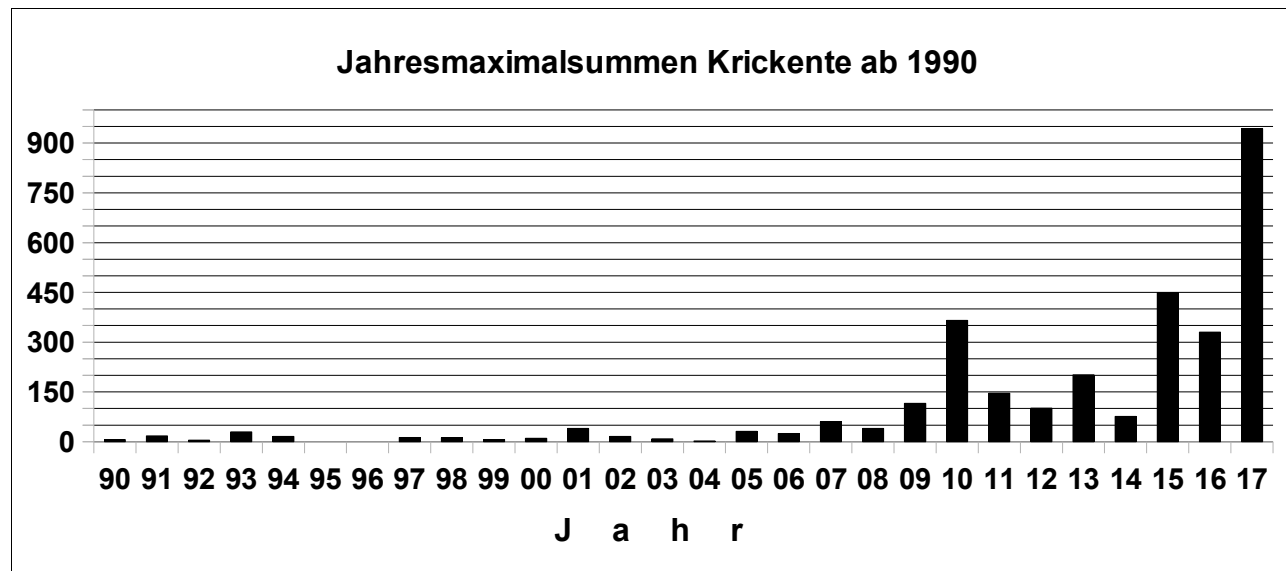
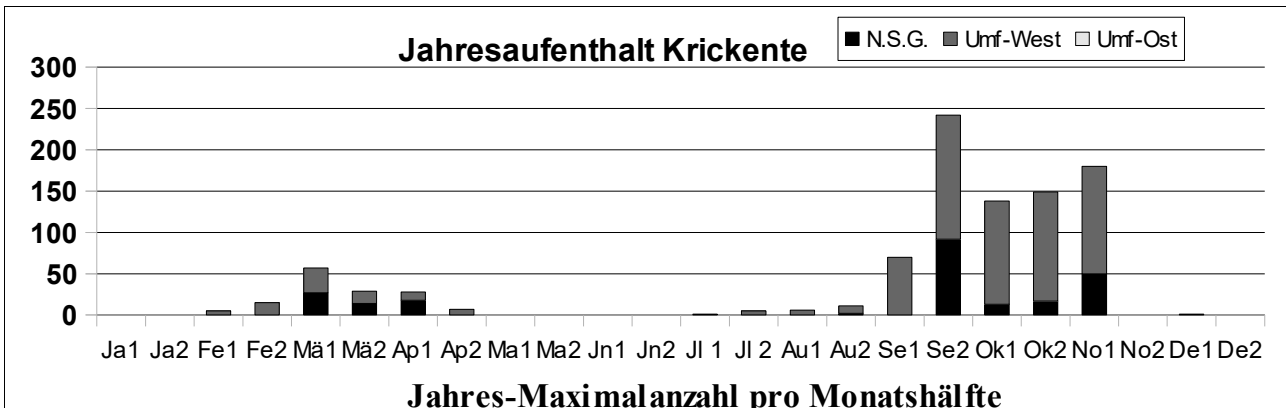
kein Brutverdacht mehr



**27. Krickente (*Anas crecca*)**

**Status: Z**

Die ungewöhnlich hohe Anzahl (Jahresmaximalsumme) ist auf den intensiven Herbstzug zurückzuführen, der aufgrund des günstigen (hohen) Wasserstands im Mittleren Bruch zu verzeichnen war. Dieser Effekt tritt bei keiner Entenart so deutlich auf wie bei der Krickente und der Löffelente (s. dort).

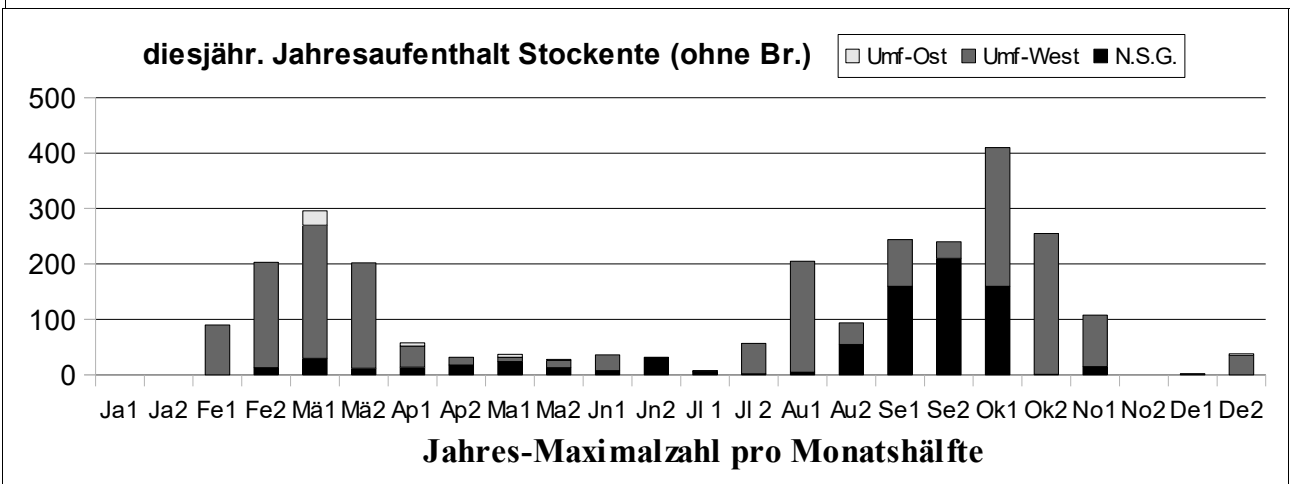
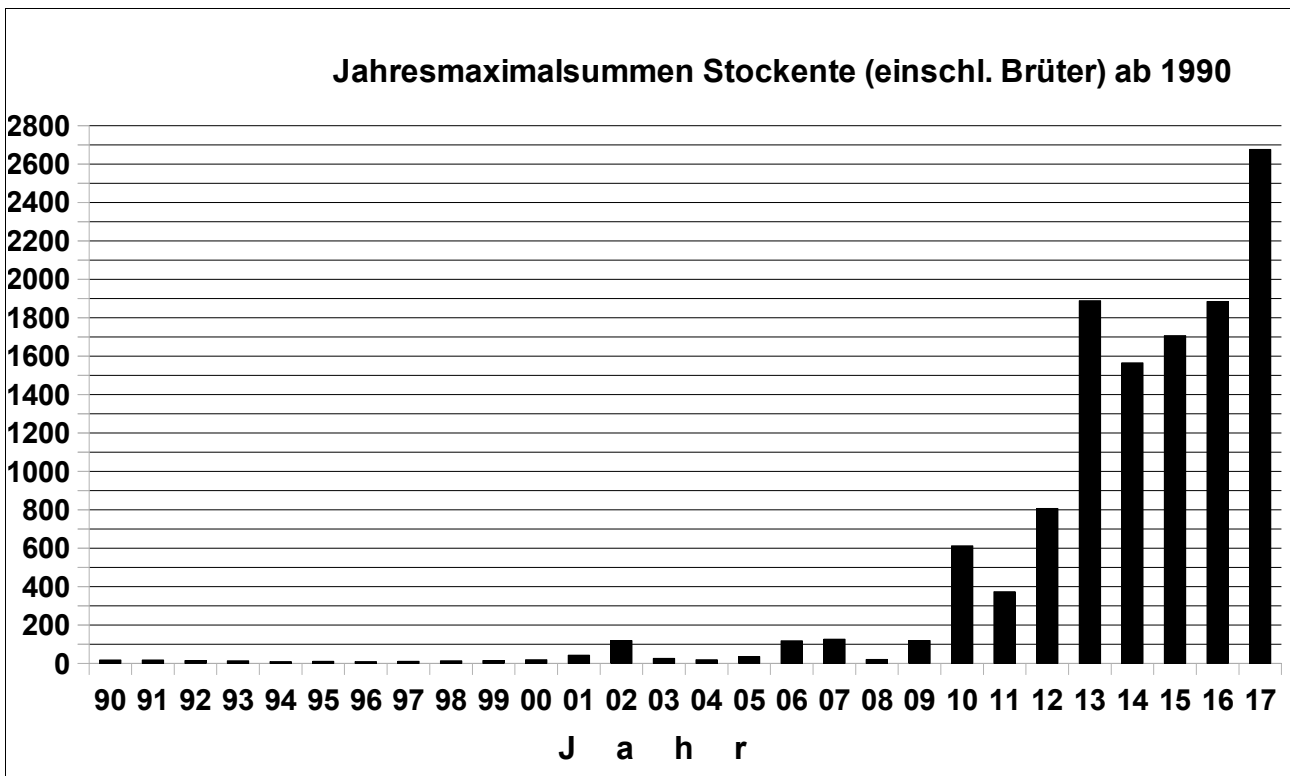
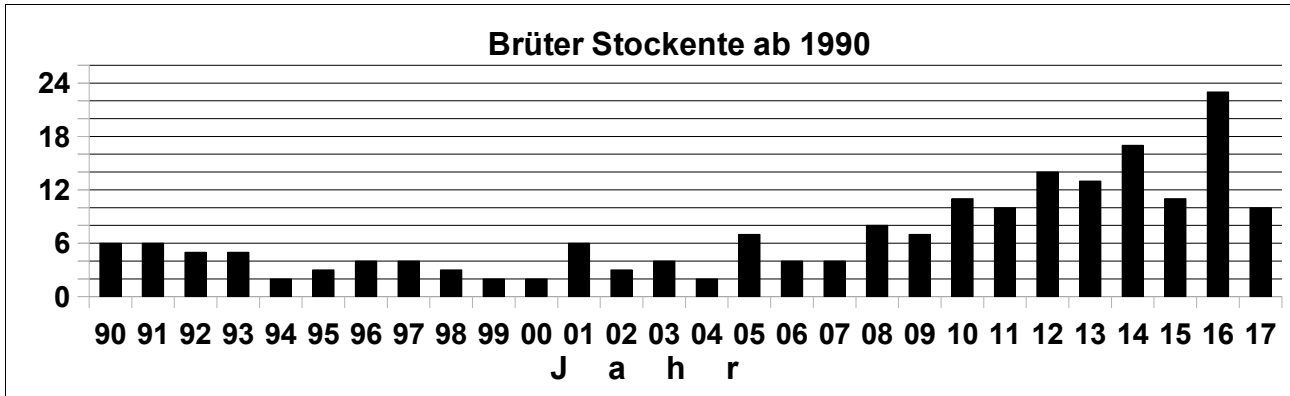


**28. Stockente (*Anas platyrhynchos*)**

Status: BN

	BN	BV	Brüter gesamt	BZ
N.S.G.	1	2	3	3
Umfeld-West	3	1	4	4
Umfeld-Ost	2	1	3	4

Der deutliche Rückgang an Bruten im Vergleich zum Vorjahr ist – wie bei anderen Schwimmentenarten auch – auf das fehlende Wasser im Mittleren Bruch während des Frühjahrs zurückzuführen.



**25a. Hausente / Hochbrutente**

Status: Z / Gast

Datum	15.2.	15.9. - 27.9.	24.10. - 2.11.
Anzahl	1	1	1
Ort	Uwest	NSG	UWest

Bisherige Beobachtungen:

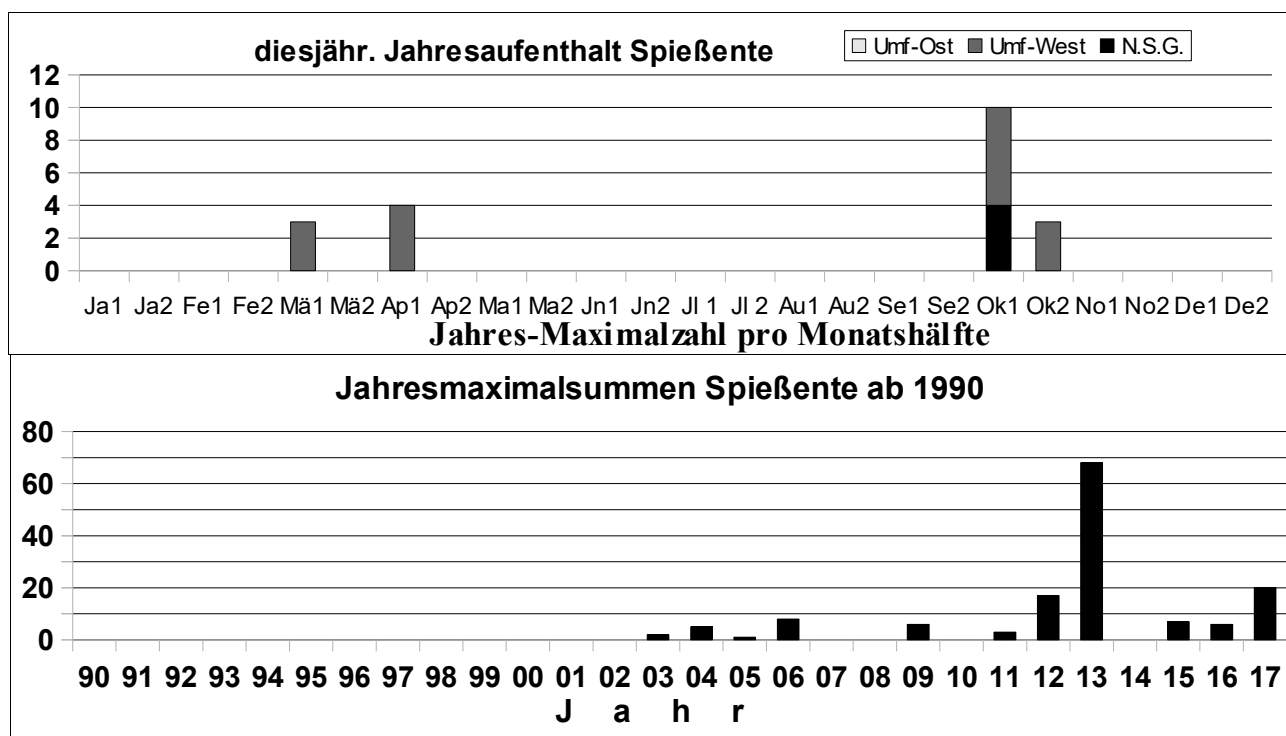
2012: Hybrid Stockente x Hausente: 11.4. - 20. 4. im U-West

29. 8. 2014 : 1 Hybrid Stockente x Hausente im N.S.G.

9.3.-20.11. 2015: 6 Beobachtungen eines Hybrids Stockente x Hausente im Mittleren Bruch

**29. Spießente (Anas acuta)**

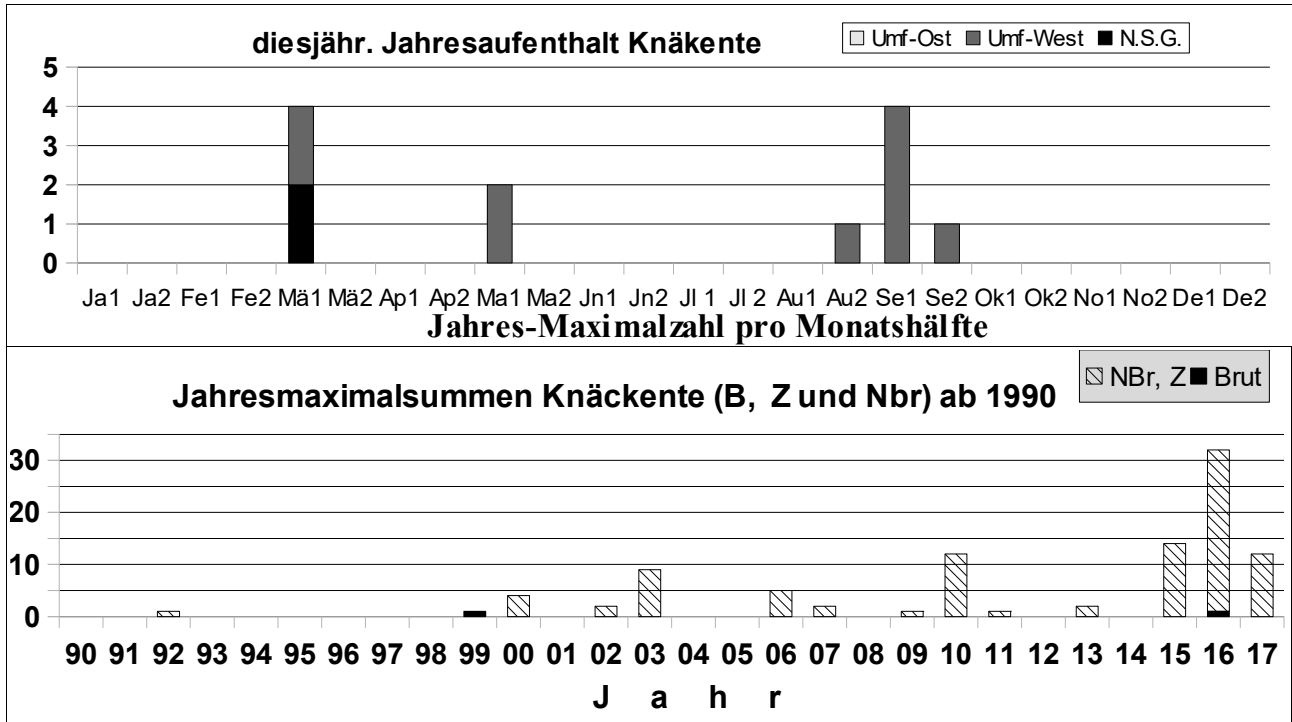
Status: Z



**30. Knäkente (*Anas querquedula*)**

Status: Z

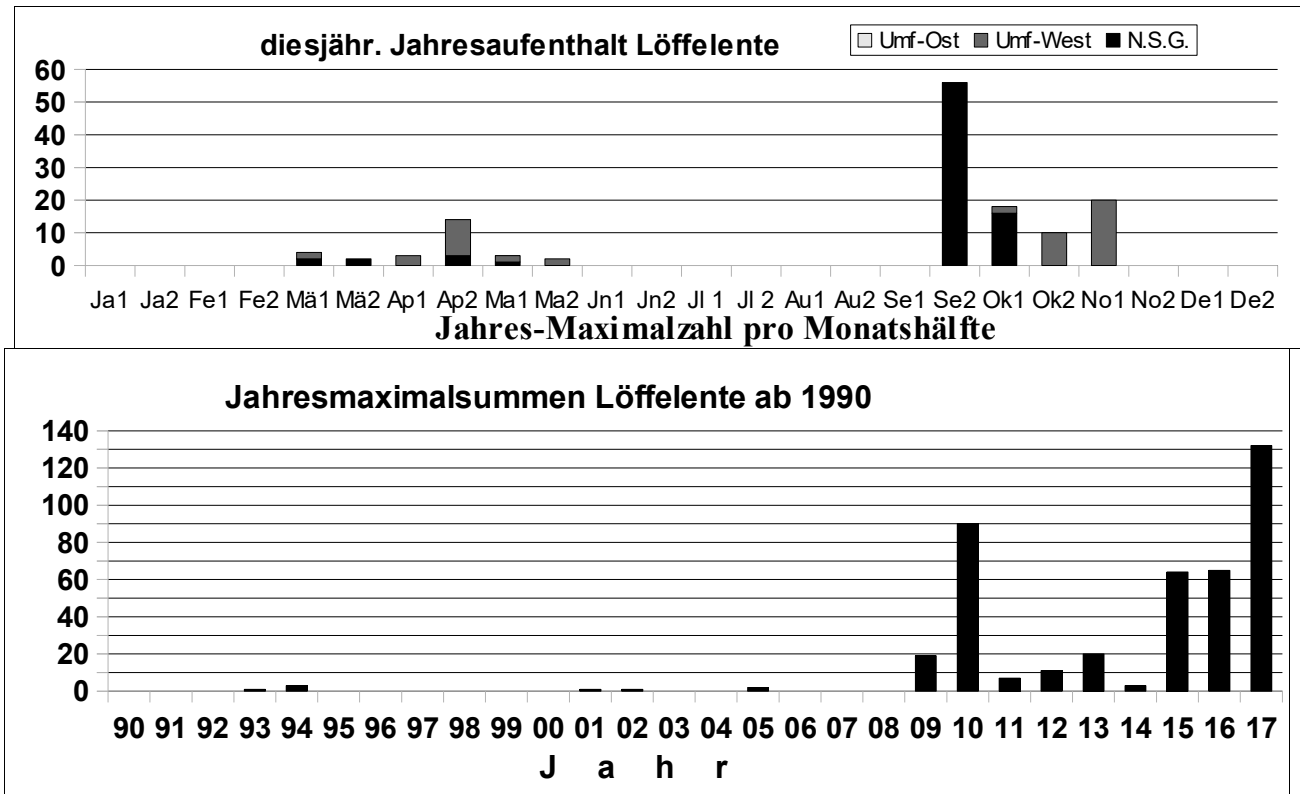
Kein Brutverdacht mehr.



**31. Löffelente (*Anas clypeata*)**

Status: Z

kein Brutverdacht mehr



**32. Kolbenente (*Netta rufina*)**

Status: Z

1 Weibchen vom 26. - 29. 7. auf der Aue im Mittleren Bruch

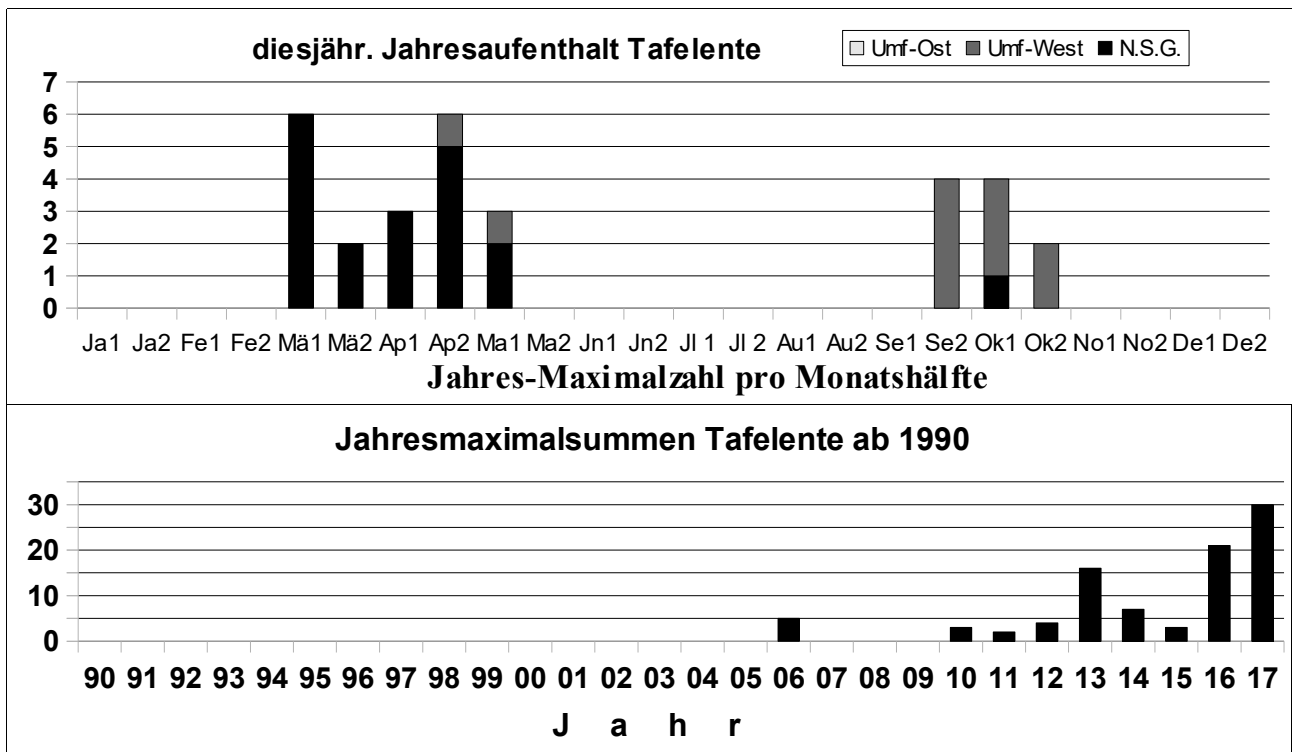
Bisherige Beobachtungen:

Je 0,1 Ex. am 21.3. 08 und am 18. 4. 08 im Zentrum des N.S.G.  
 0,1 Ex. am 6. 4. 2013 im U-West

**33. Tafelente (*Aythya ferina*)**

Status: Z

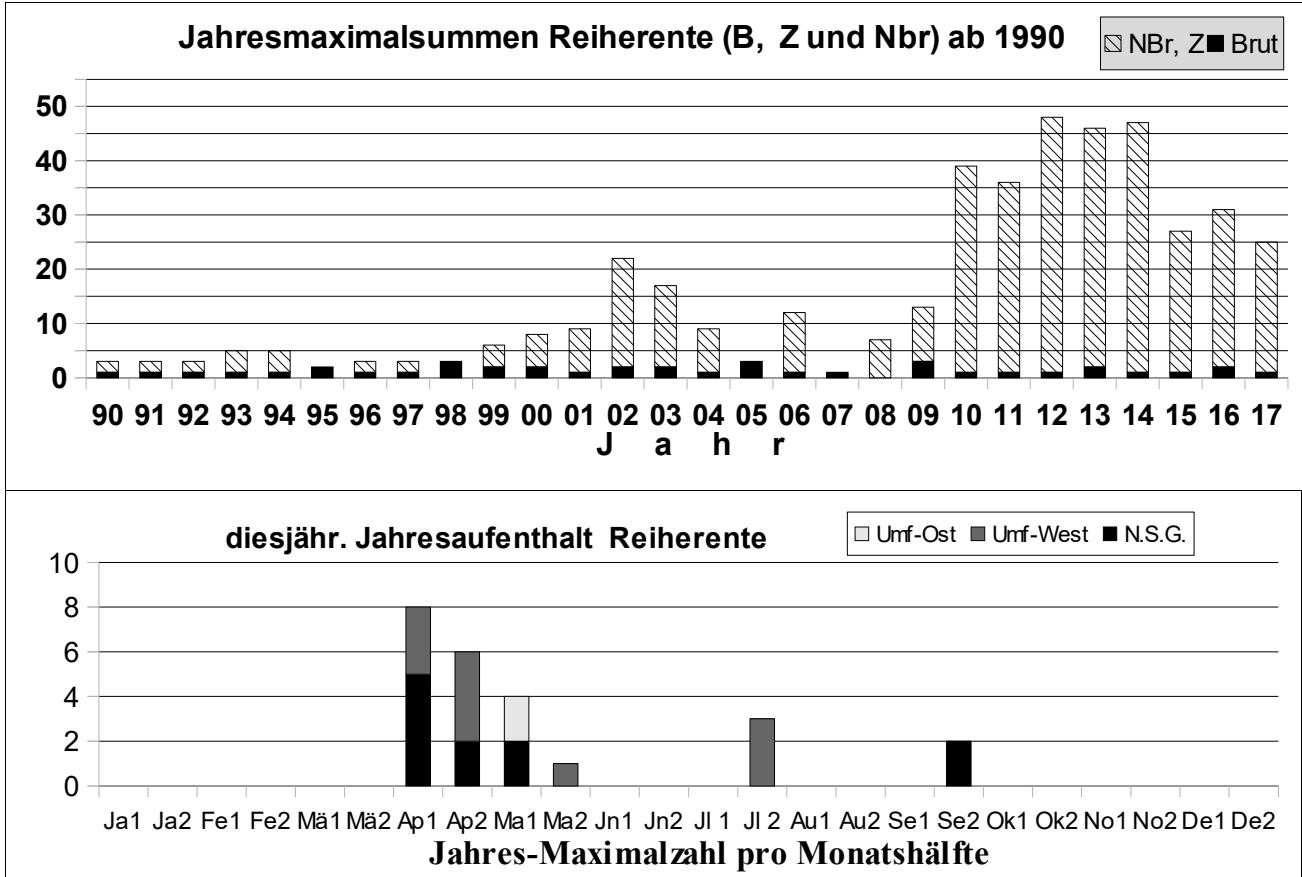
Keine BZ mehr



**34. Reiherente (*Aythya fuligula*)**

Status: BN im NSG, BV im U-West (an der Aue)

	BN	BV	Brüter	BZ	NB
N.S.G.					
Umfeld-West		1	1		
Umfeld-Ost				1	



**35. Zwergsäger (*Mergus albellus*)**

Status: Z

1 Pärchen am 9.3. im N.S.G.-Zentrum-Süd

Bisherige Beobachtungen:

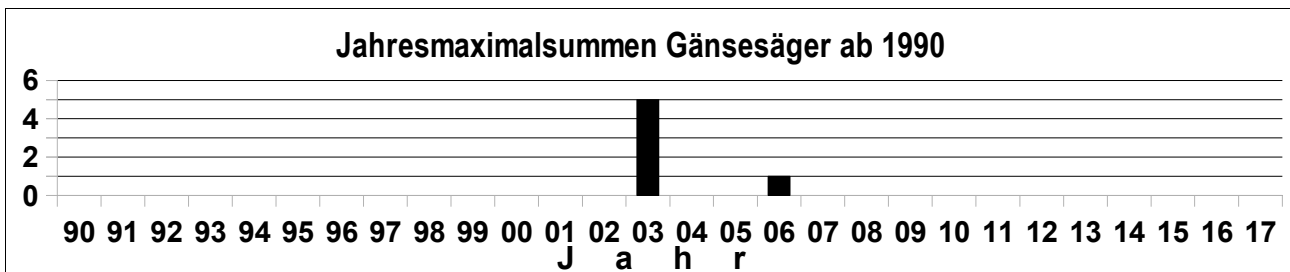
16. 2. 2010: 0,3 (Aue U-West)      24.2.2010: 0,1 Ex. (Aue U-nord)      28. 2.2010 : 2 Ex. (Blänke U-west)

8. 3. 2012: 1,1 (N.S.G.)

9.

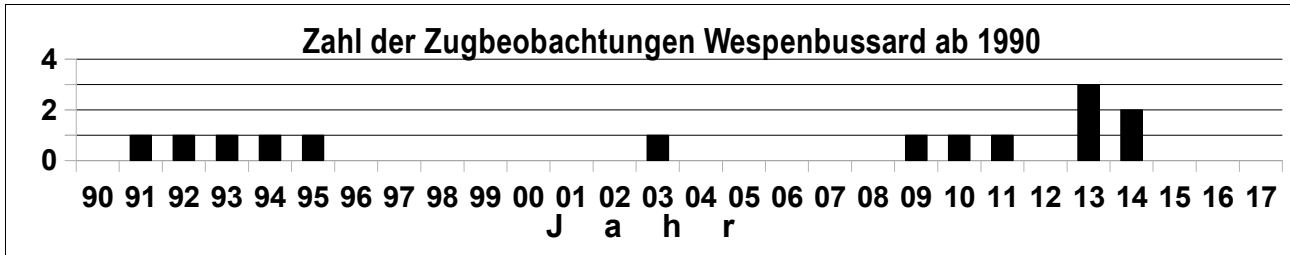
**36. Gänsesäger (*Mergus merganser*)**

Status: nn



**37. Wespenbussard (*Pernis apivorus*)**

Status: nn

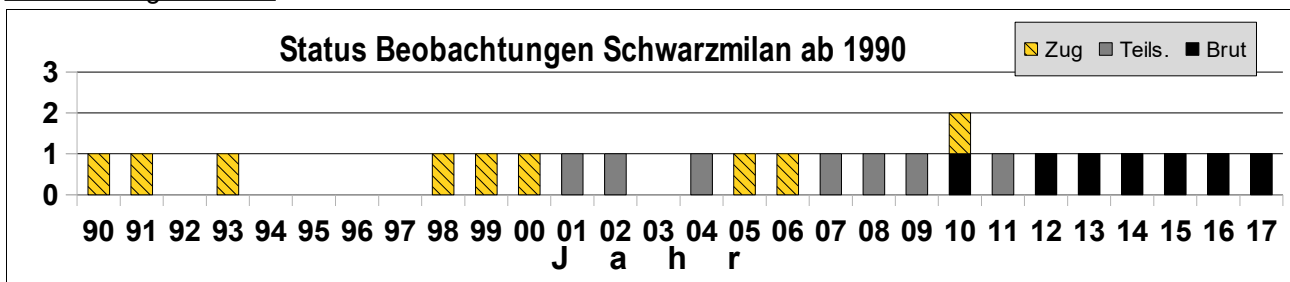


**38. Schwarzmilan (*Milvus migrans*)**

Status: BN im NSG, TS im NSG und U-West

Brütete dieses Jahr im Wäldchen im Zentrum des NSG.

Beobachtungszeitraum: 24. 3. - 1. 9.

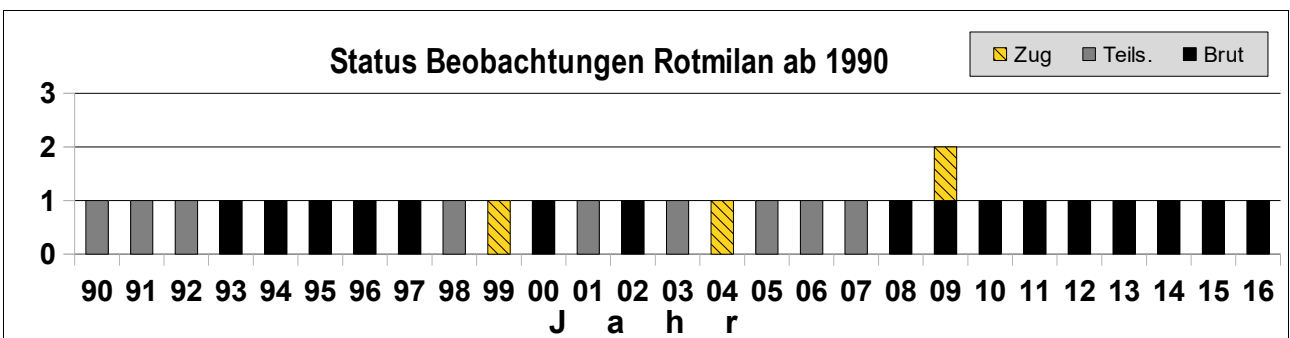


**39. Rotmilan (*Milvus milvus*):**

Status: BN im U-Nord, TS im Restgebiet

1 Brutnachweis am Brutplatz von 2015 in U-Nord

1. Jahresbeobachtung am 3.3.



**40. Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)**

Status: Z / Gast

Nächste Brutplätze im Schaumburger Wald sowie an Nähe der Weser bei Hohenrohde  
 Alle Beobachtungen im U-West; Vögel kamen von und flogen nach dem Aufenthalt in der Niederung immer von/in Richtung Rinteln / Hohenrohde.

Datum	23. 4.	15. 8.	25. 8.
Anzahl und Ort	2	2	2

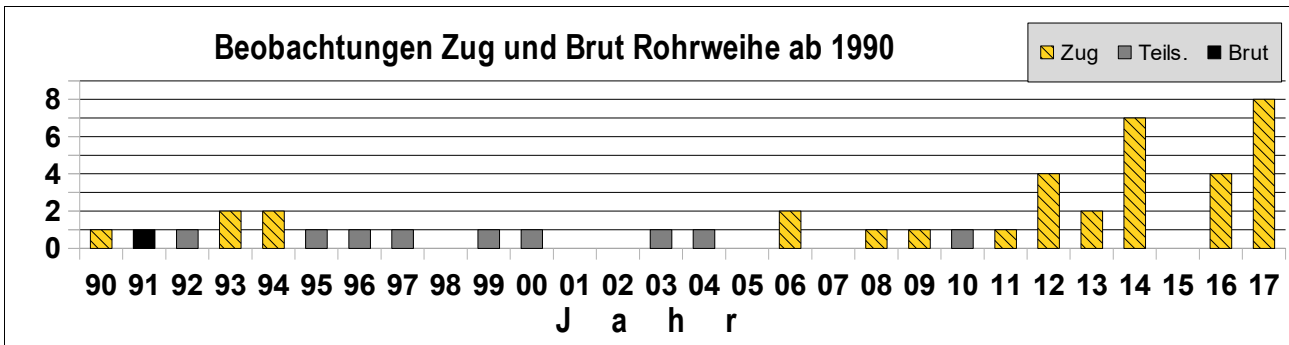
Beobachtungen der Vorjahre:

- 22. 9. 2013 : 2 Alttiere griffen Graugänse an (vergeblich)
- 23. 12. 2014: 1 imm. im NSG
- 2015: 3 Beobachtungen (April, Ende August, Oktober)
- 2016: 3 Beobachtungen (April, Oktober, Dezember)

**41. Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)**

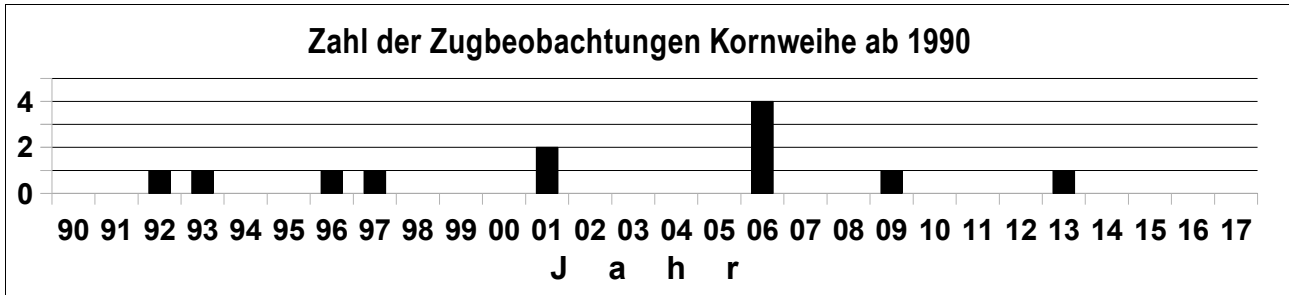
Status: Z / Gast

26. 4.	1	1.5.	1	5.5.	1	13.5.	2	15. 6.	2	15. 8.	1	25. 8.	2
--------	---	------	---	------	---	-------	---	--------	---	--------	---	--------	---



**42. Kornweihe (*Circus cyaneus*)**

Status: nn



**43. Habicht (*Accipiter gentilis*)**

Status: Z

Bis 24. 3. und ab 9. 11. mäßig regelmäßiger Gast im Winterhalbjahr;

**44. Sperber (*Accipiter nisus*)**

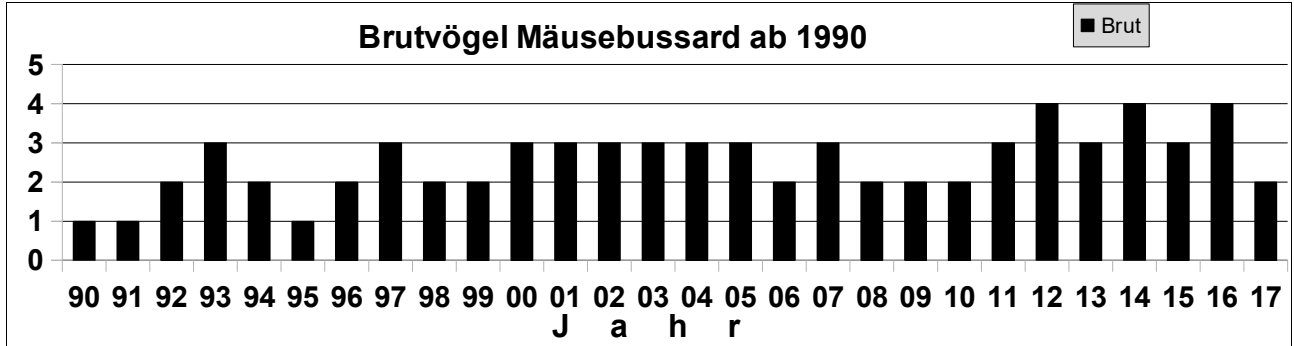
Status: BV (Brutplatz nicht bekannt)

Brutverdacht, möglicherweise im NSG, aber auch in U-West denkbar (4 Sommerbeobachtungen) ferner regelmäßiger Z (bis April ab Oktober) und Zug, häufiger als Habicht

**45. Mäusebussard (*Buteo buteo*)**

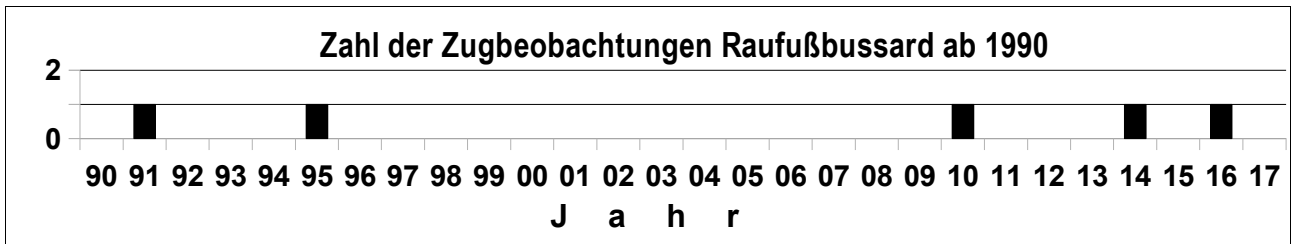
Status: BV

	BN	BV	Brüter gesamt	BZ	TS
N.S.G.			0		
Umfeld-West		1	1		
Umfeld-Ost	1		1	1	



**46. Raufußbussard (*Buteo lagopus*)**

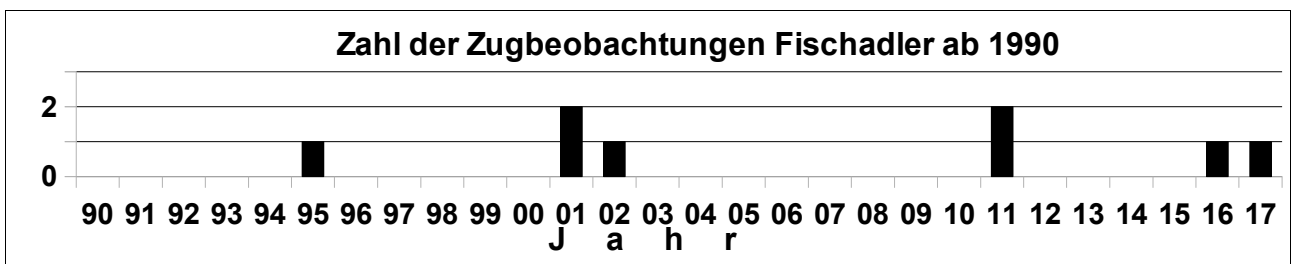
Status: nn



**47. Fischadler (*Pandion haliaetus*)**

Status: Z in U-West

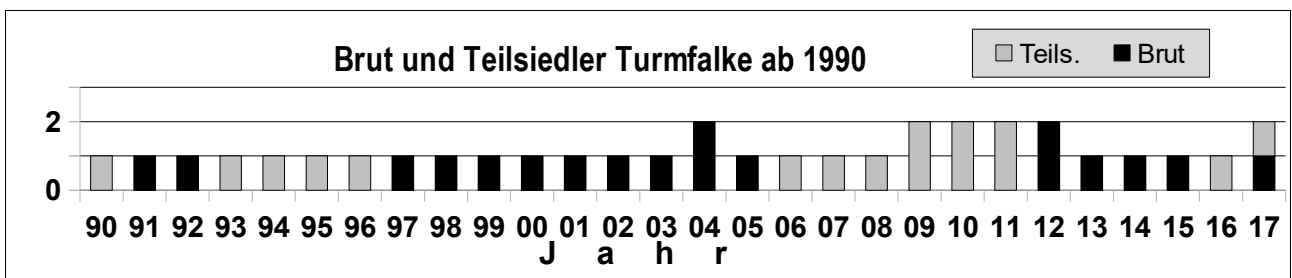
1 Beobachtung am 20. 4. eines durchziehenden Exemplares im Mittleren Bruch



**48. Turmfalke (*Falco tinnunculus*)**

Status: BV, TS

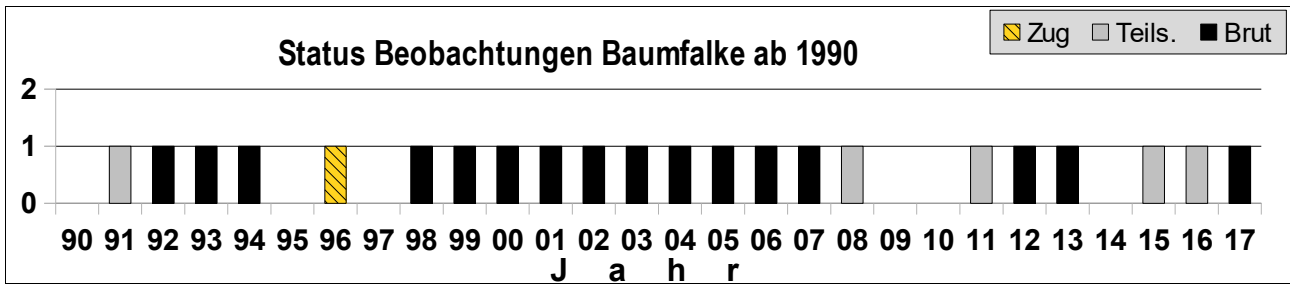
1 BV am Rethof, ein weiterer BV im U-West



**49. Baumfalke (Falco subbuteo)**

Status: BV

BV dieses Jahr im NSG, TS in den Nachbargebieten, v.a. U-West



**50. Merlin (Falco columbarius)**

Status: nn

Bislang erst eine Beobachtung am 30. 3. 2003

**51. Wanderfalke (Falco peregrinus)**

Status: Z / Gast im U-West

Eine Beobachtung eines Weibchens am 30. 5. im Mittleren Bruch

Beobachtungen der Vorjahre:

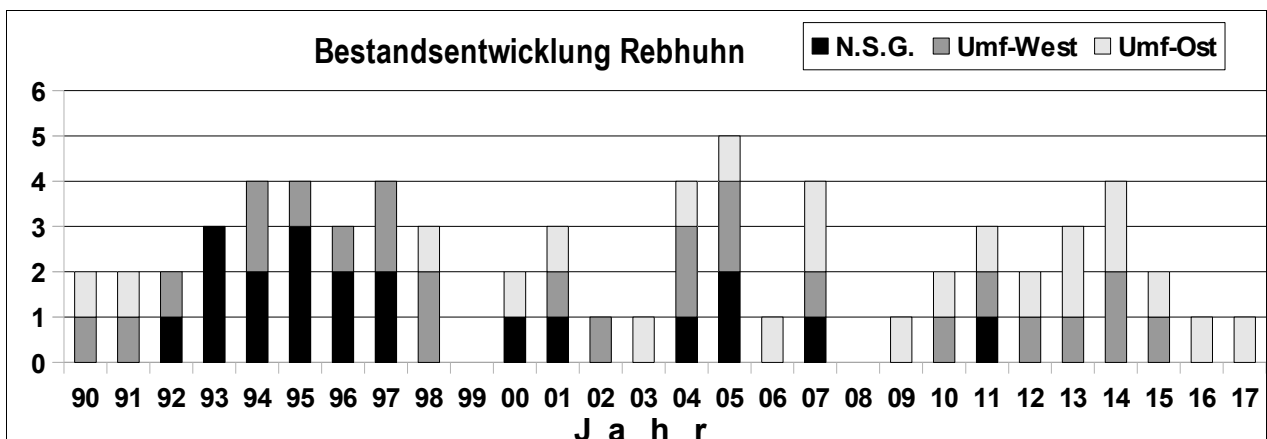
5. 1. 2014 im U-West

2. 9. 2015 im U-West

**52. Rebhuhn (Perdix perdix)**

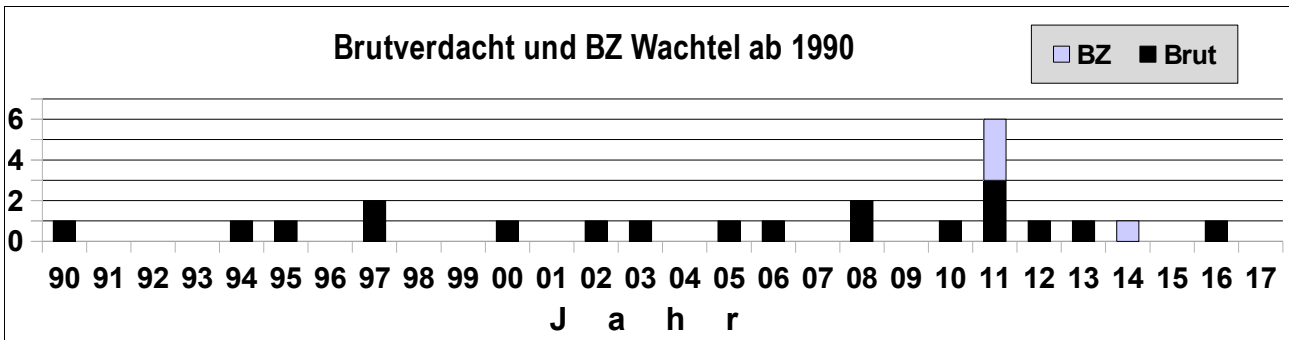
Status: BV im U-ost

Wieder nur 1 Brutverdacht am östlichen Rande des Erfassungsgebietes in Richtung Fasanenhof (wie in den Vorjahren)



**53. Wachtel (*Coturnix coturnix*)**

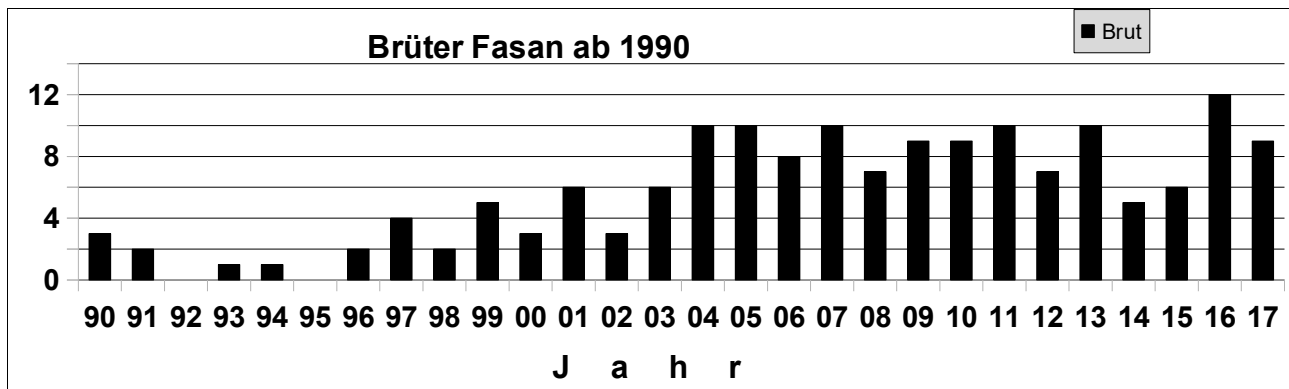
Status: nn



**54. Fasan (*Phasianus colchicus*)**

Status: BV

	BN	BV	Brüter gesamt	BZ	TS
N.S.G.		2	2	1	
Umfeld-West		4	4	2	1
Umfeld-Ost		3	3	0	



**55. Wasserralle (*Rallus aquaticus*)**

Status: nn

keine Brut mehr im Mittleren Bruch (zu niedriger Wasserstand im Frühjahr)

Bisherige Nachweise:

12.11.2002: 1 Ex. Im N.S. G.

25. 8. 2008: 1 Ex. im U-West (kleine Blänke im Osten)

Ende Mai 2015 im Mittleren Bruch (BZ)

2017: 1 BZ am 16.3. im NSG

1 BN im Mittleren Bruch

**56. Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)**

Status: nn

keine Brut mehr im Mittleren Bruch (zu niedriger Wasserstand im Frühjahr)

Bisherige Nachweise:

2002: 1x Brutnachweis und

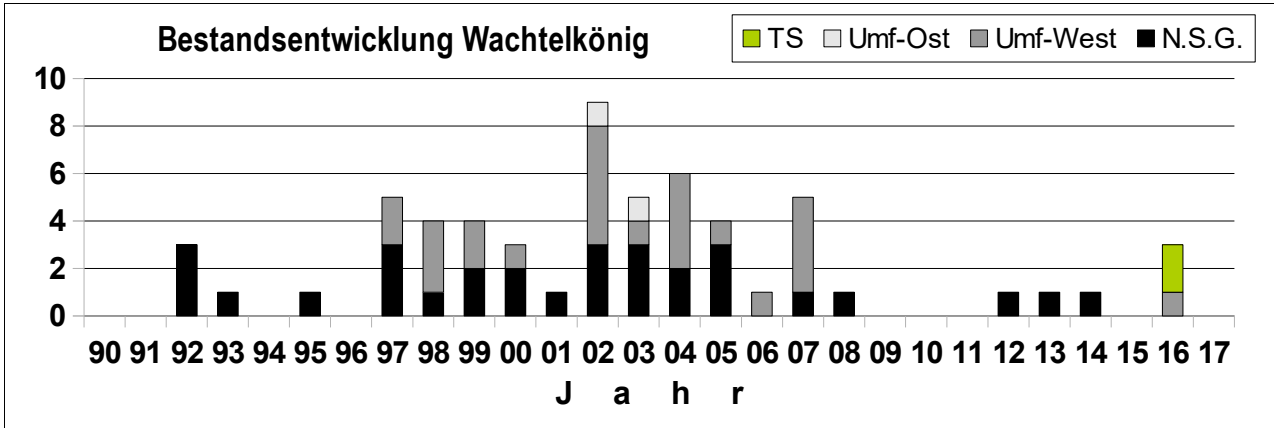
5x Brutverdacht im U-West und im NSG

2015: 1 BV und 1 BZ im Mittleren Bruch

2017: 5 BV und 1 BZ im Mittleren Bruch

57. Wachtelkönig (Crex crex)

Status: nn

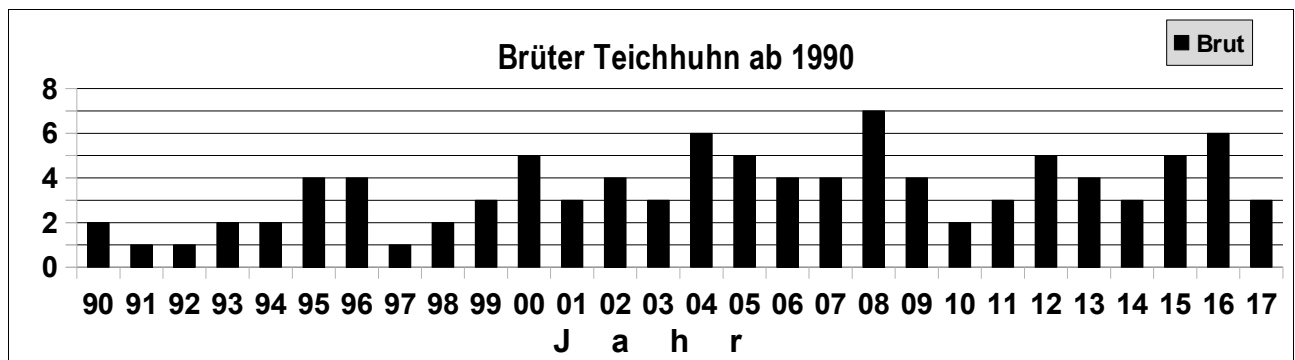


58. Teichhuhn (Gallinula chloropus)

Status: BV

Alle Bruten direkt an der Aue.

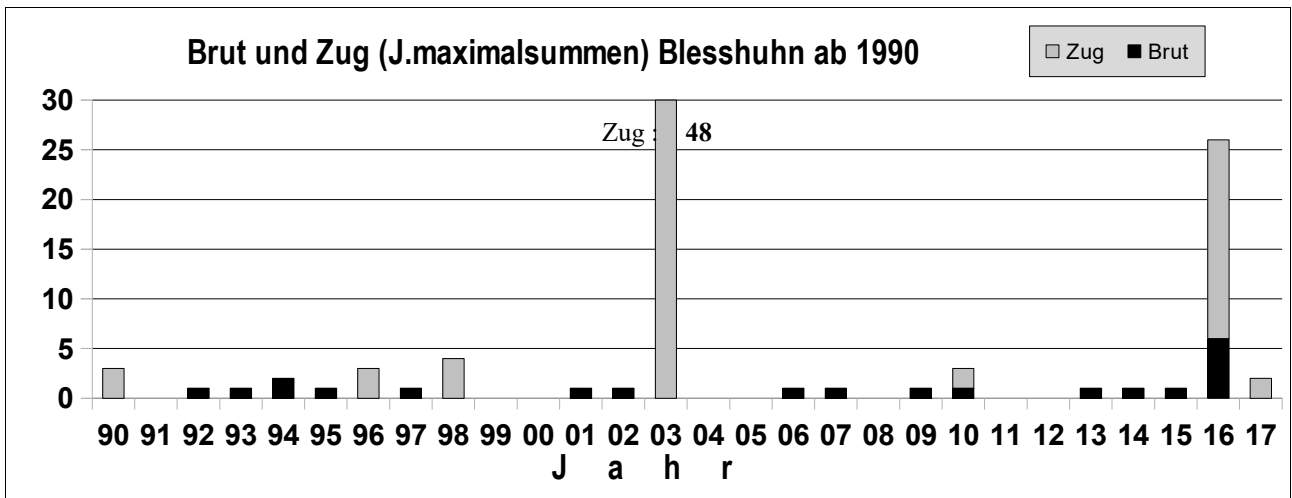
	BN	BV	Brüter gesamt	BZ
N.S.G.	1		1	
Umfeld-West		1	1	
Umfeld-NOst		1	1	



**59. Blesshuhn (*Fulica atra*)**

Status: Z

Keine Brut mehr, nur eine Spätwinterbeobachtung von 2 Ex. auf der Aue in U-West.



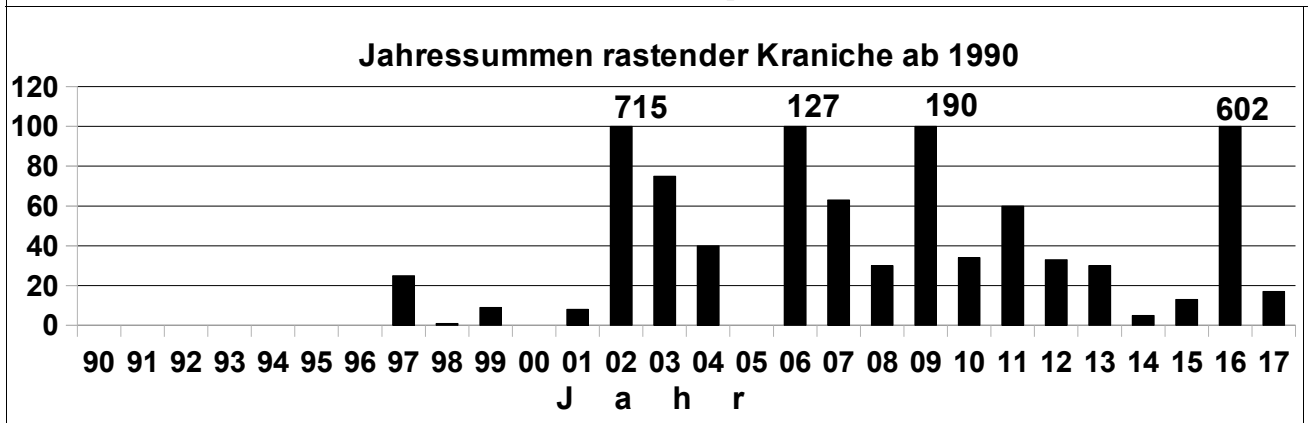
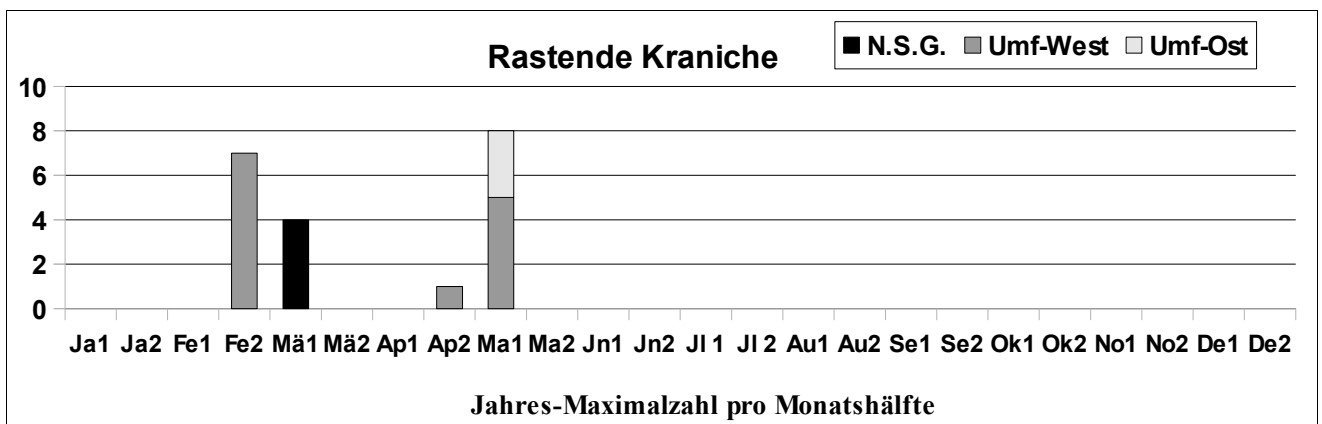
**60. Kranich (*Grus grus*)**

Status: Z

3 Beobachtungen während der Brutzeit (Ende April, Anfang Mai), die aber bestenfalls einem näher gelegenen Brutplatz etwa im Schaumburger Wald zuzuordnen sind.

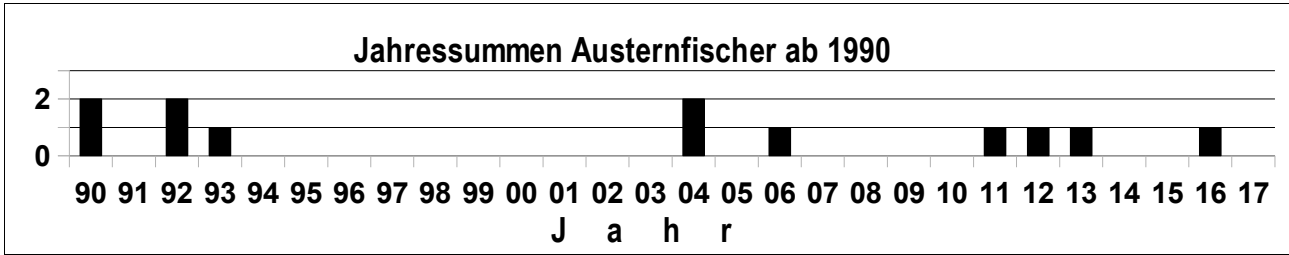
(r .. rastend):

Datum	NSG	U-west	U-ost	Datum	NSG	U-west	U-ost	Datum	NSG	U-west	U-ost
16. 2.		7 r		3. 3.	3 r + 23			8.3.			25
13.3.	1 r	6		29. 4.		1 r		3. 5.		5 r	3 r
3. 11.		60									



**61. Austernfischer (*Hematopus ostralegus*)**

Status: nn

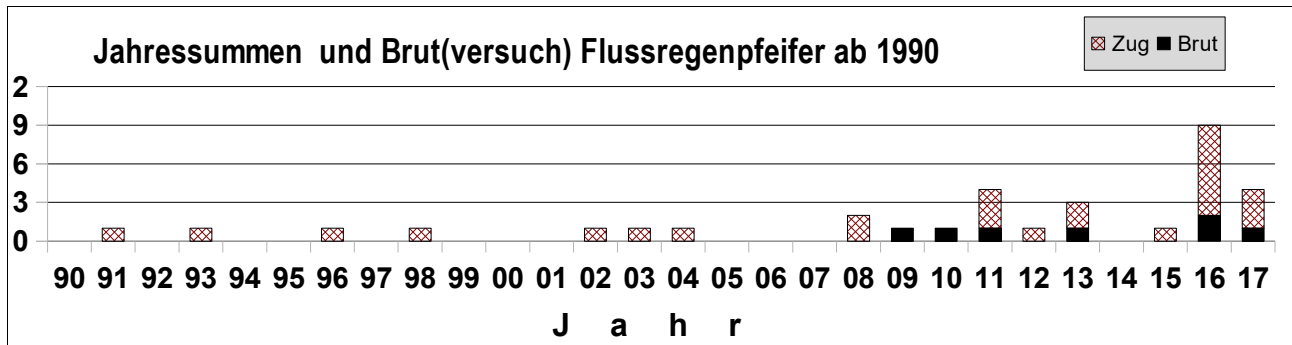


**62. Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)**

Status: BV im NSG, sonst NB

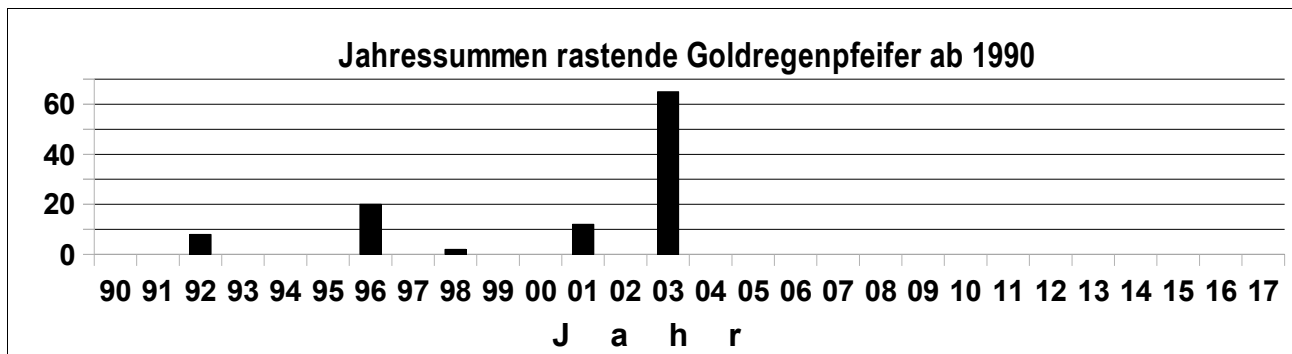
4 Beobachtungen im Juni von jeweils 1 Ex, am 29. 6. 2 Ex., die heftig warnten (daher als BV gewertet); in der Folgezeit aber keine Beobachtungen mehr

Datum	2. 6.	14. 6.	21. 6.	29. 6.
Anzahl	1 (U-West)	1 (NSG)	1 (NSG)	2 (NSG)



**63. Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)**

Status: nn



**64. Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)**

Status: nn

Einziger Nachweis bislang:

1 Ex. am 26. 2. 1994

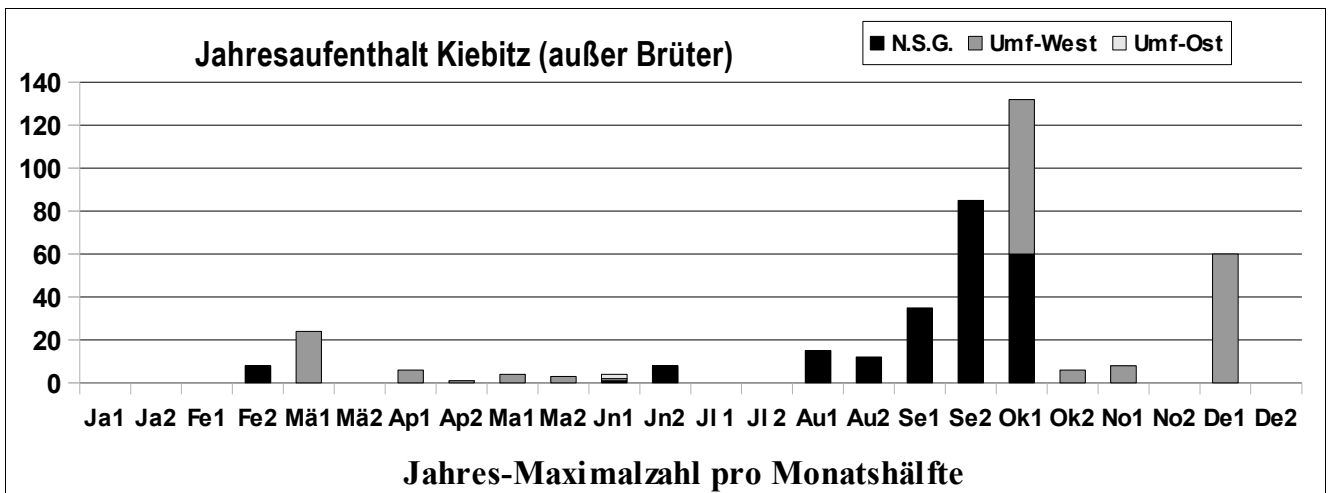
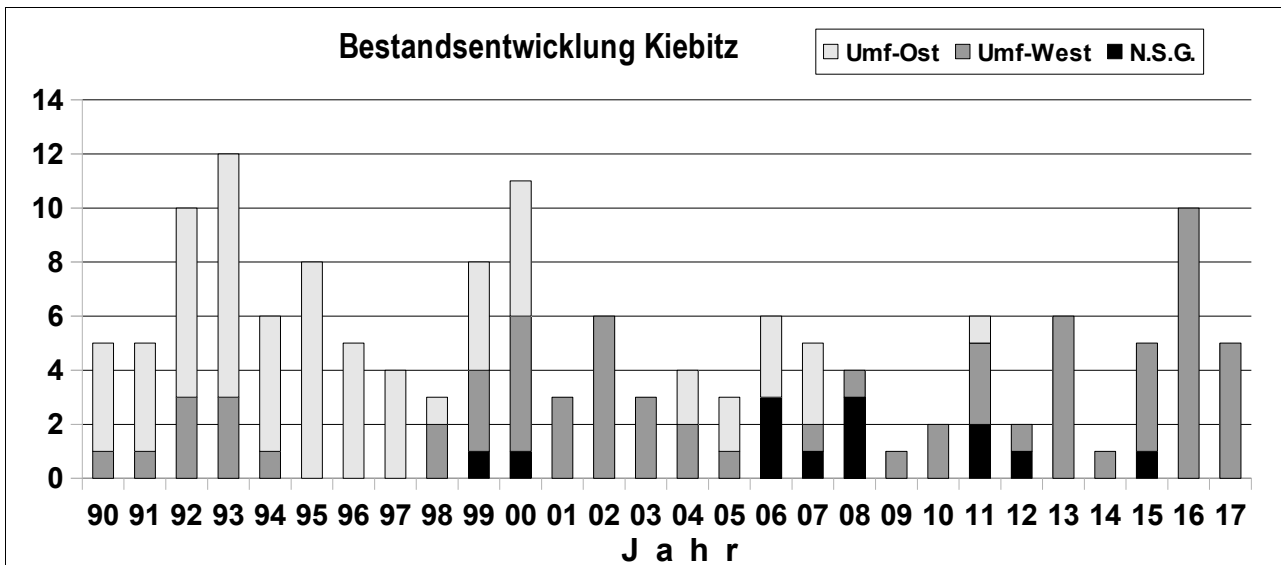
**65. Kiebitz (*Vanellus vanellus*)**

Status: BV in U-West, BZ im N.S.G.

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-West	2	0
Umfeld-Ost	1	0

Aufgrund der schlechten Brutverhältnisse im U-West ist die Zahl der Bruten dieses Jahr niedrig.

An den meisten BV-Standorten ist zudem damit zu rechnen, dass die Bruten erfolglos blieben; es wurden keine Pulli beobachtet.



**66. Sanderling (*Calidris alba*)**

Status: nn

Einziger Nachweis bislang:

1 Ex. am 8. 3. 2001

**67. Alpenstrandläufer (Calidris alpina)**

Status: nn

Einzigste Nachweise bislang:

1 Ex. Ende April 1989 (Klärteiche Umfeld-Ost)  
 16.9.10: 2 Ex.            4. 10. 10: 1 Ex. jeweils im N.S.G.

**68. Zwergstrandläufer (Calidris minuta)**

Status: nn

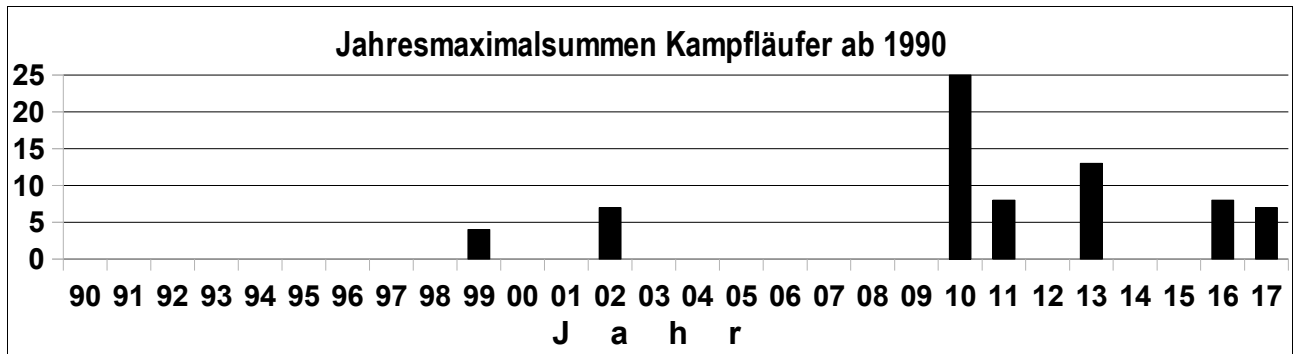
Einzigste Nachweise bislang:

13. 5. 2009: 1 Ex. auf den Amtmannschen Wiesen  
 16.9. 2010: 2 Ex. im N.S. G

**69. Kampfläufer (Philomachus pugnax)**

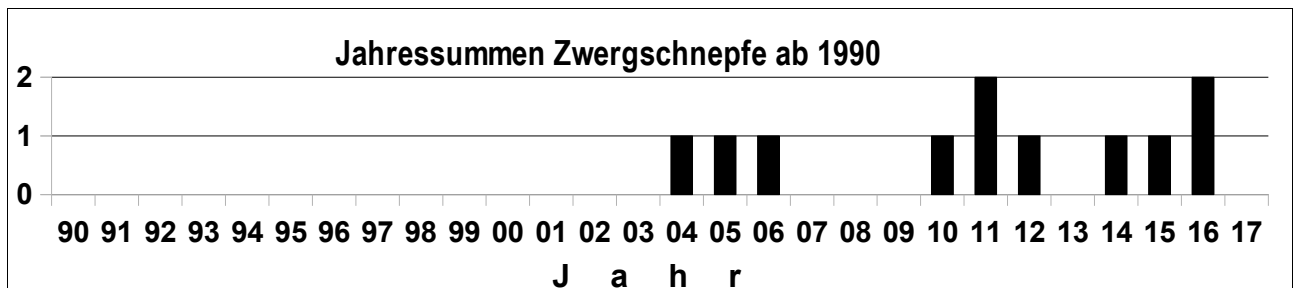
Status: Z im U-West und NSG

Datum	27. 3.	11. 9.	15. 9.		
Anzahl	1 (NSG)	4 (Mittl.Br.)	6 (Mittl. Bru.)		



**70. Zwergschnepfe (Lymnocyrtus minimum)**

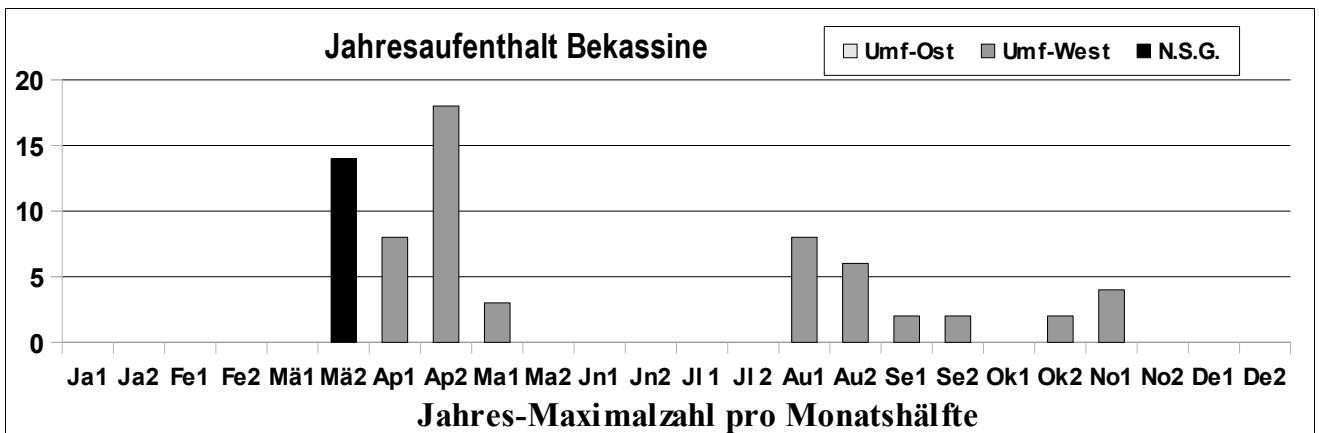
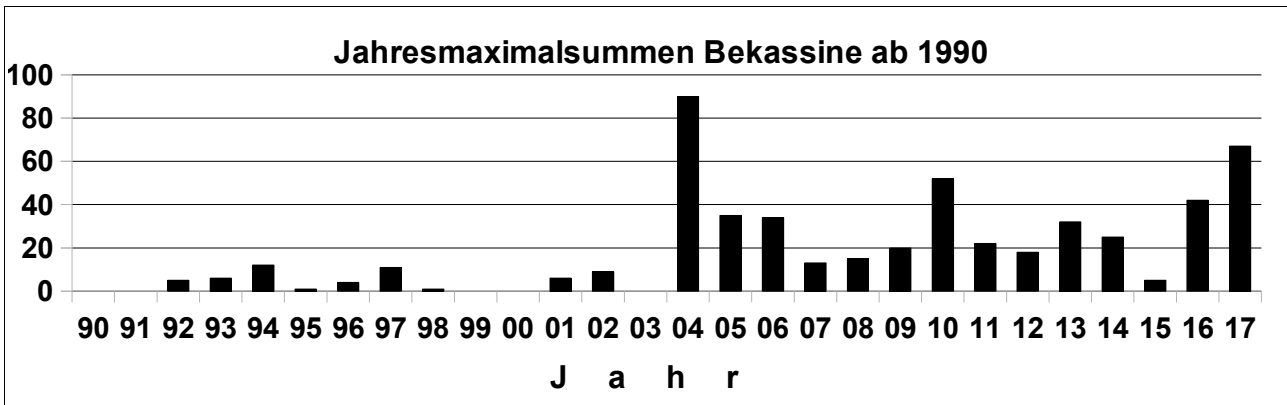
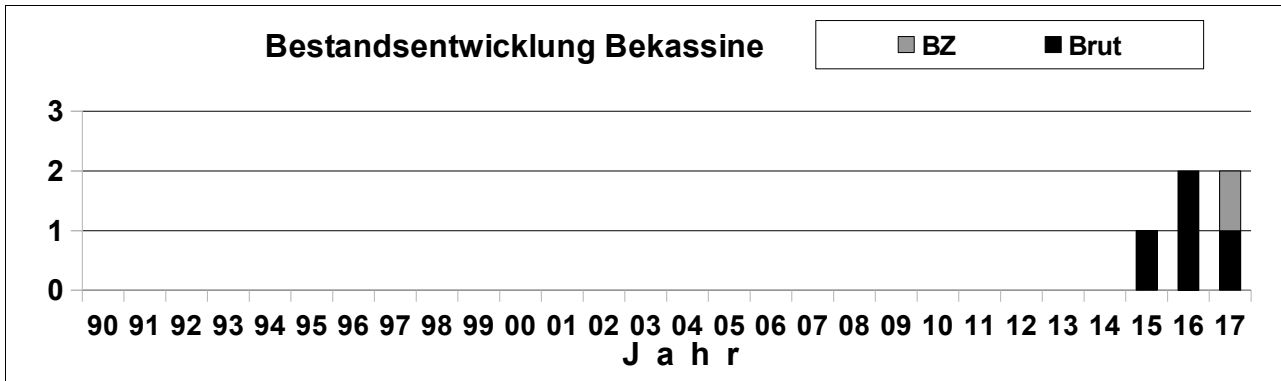
Status: nn



**71. Bekassine (*Callinago gallinago*)**

Status: BV im U-West, sonst Z

Brutverdacht von 1 Paar im Mittleren Bruch, ferner dort 1 BZ (jeweils Balzflüge)



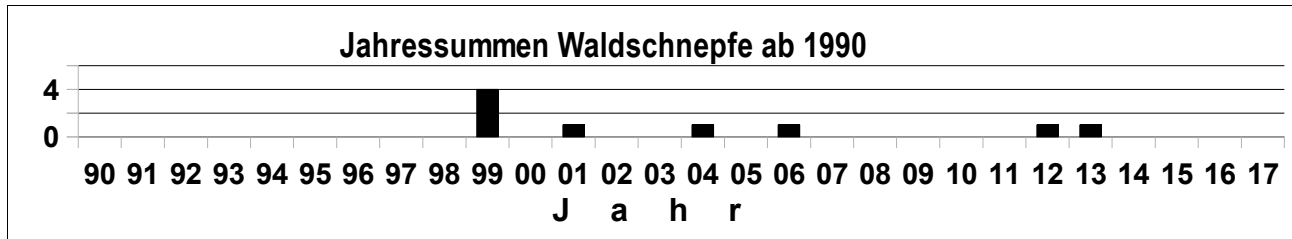
**72. Doppelschnepfe (*Callinago media*)**

Status: nn

Bislang einzige Beobachtung: 10. 8. 2010: 1 Ex. im U-west

73. Waldschnepfe (Scolopax rusticola)

Status: nn

74. Uferschnepfe (Limosa limosa)

Status: nn

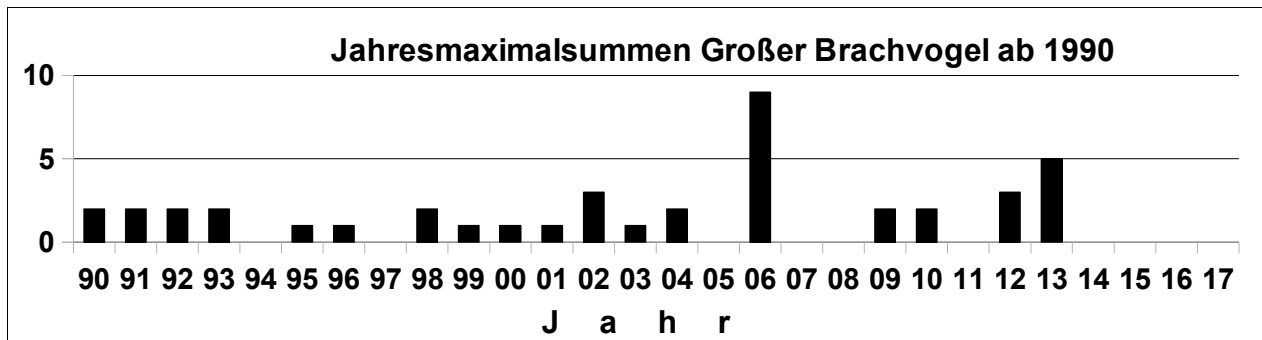
Bislang einzige Beobachtungen:

13. 5. 2002: 2 Ex. auf den Amtmannschen Wiesen (U-West)

18. 4. 2010: 1 Ex. im N.S.G.

75. Großer Brachvogel (Numenius arquata)

Status: nn

76. Regenbrachvogel (Numenius phaeopus)

Status: nn

Bislang einziger Nachweis:

22. 7. 1994 im Umfeld-Ost

77. Dunkelwasserläufer (tringa erythropus)

Status: nn

Bisherige Beobachtungen:

25. 3. 2006: 1 Ex. im Umfeld-West (Ochsenwiesen)

2. 9. 2010: 1 Ex. im N.S.G.

12. 9. 2011: 1 Ex. im Umfeld-West (Amtmannsche W.)

13. 9. 2013: 1 Ex. im N.S.G.

28. 4. 2016: 1 Ex. im Umfeld-West (Amtmannsche W.)

**78. Rotschenkel (*Tringa totanus*)**

**Status: Z in U-West**

1 Exemplar am 3. 4. auf den Ochsenwiesen nördlich der Schäferstraße

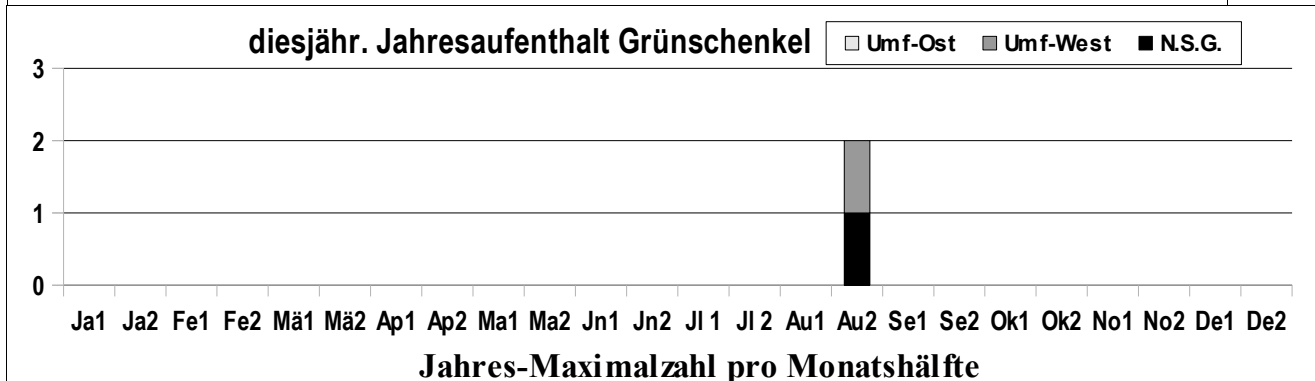
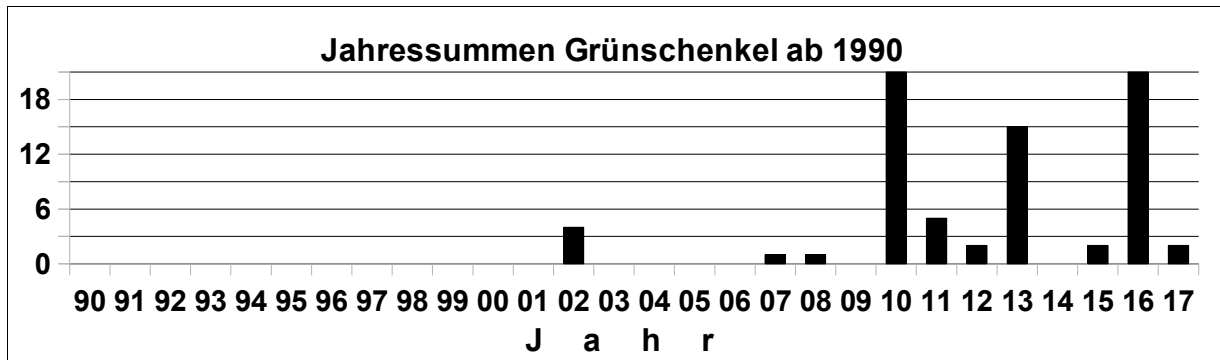
Sonstige bisherige Beobachtungen:

- 15.4. 2008: 1 Ex. im NSG (Wasserbüffelweide)
- 2. 9. 2010: 3 Ex. Im Umfeld-West
- 6. 9. 2010: mind. 1 Ex. im Umfeld-West
- 1. 5. 2011: 1 Ex. im Umfeld-West
- 9. 4. 2013: 2 Ex. im Umfeld-West
- 10. 8. 2015: 2 Ex. im N.S.G.

**79. Grünschenkel (*Tringa nebularia*)**

**Status: Z (NSG, Mittleres Bruch)**

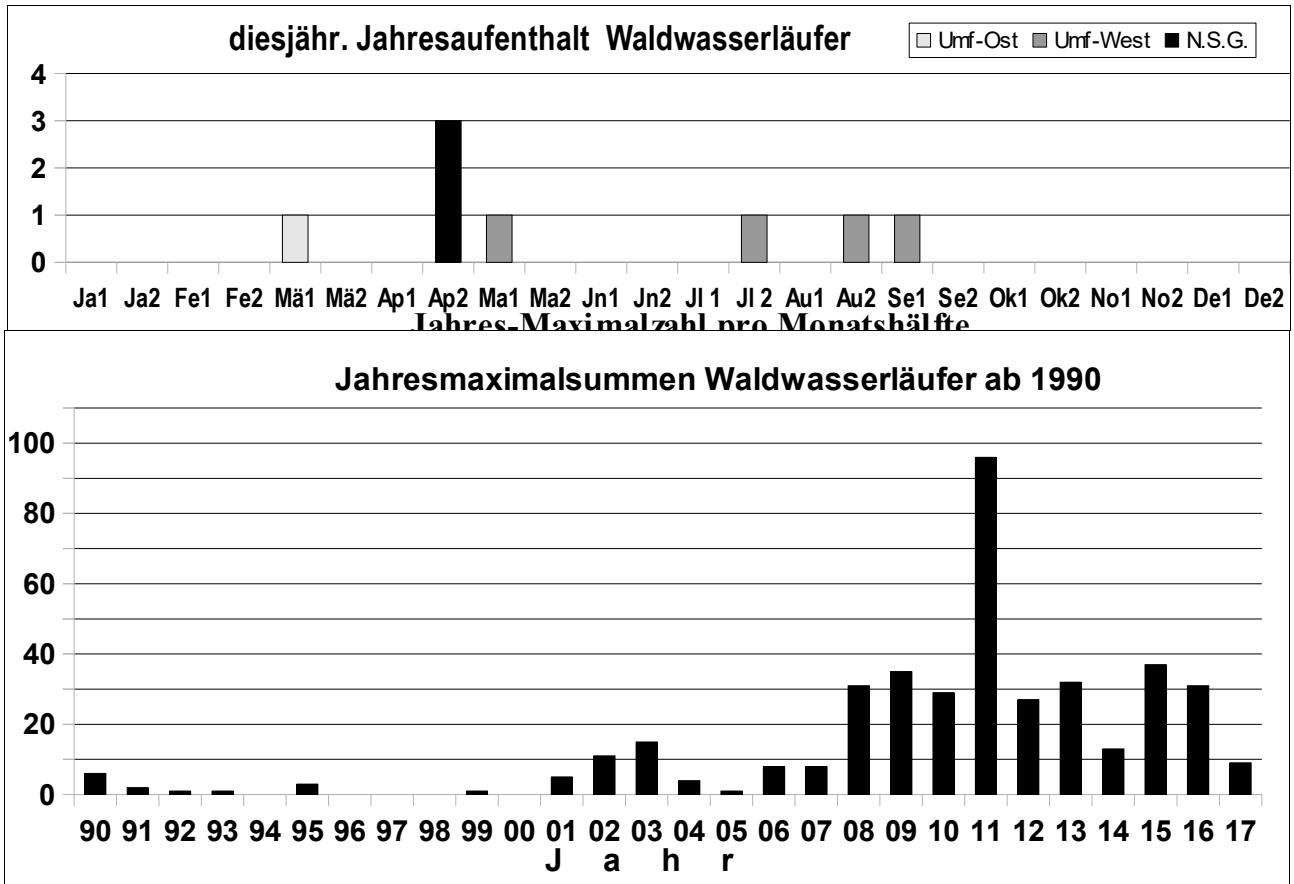
23. 8.: 1 Ex. im Mittleren Bruch      29. 8.: 1 Ex. im NSG (gleiches Ex.?)



**80. Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)**

Status: Z im U-West bzw. im NSG

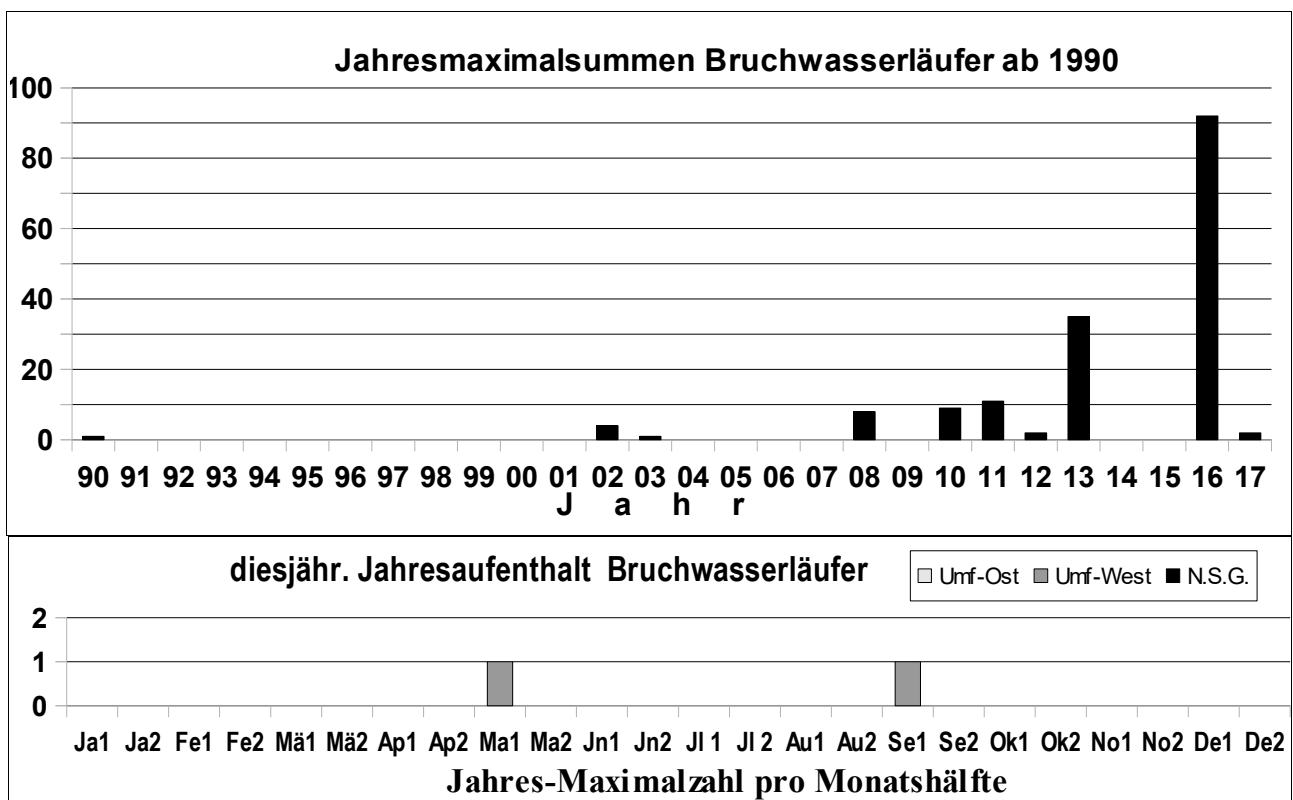
weiter sinkende Zahlen



**81. Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)**

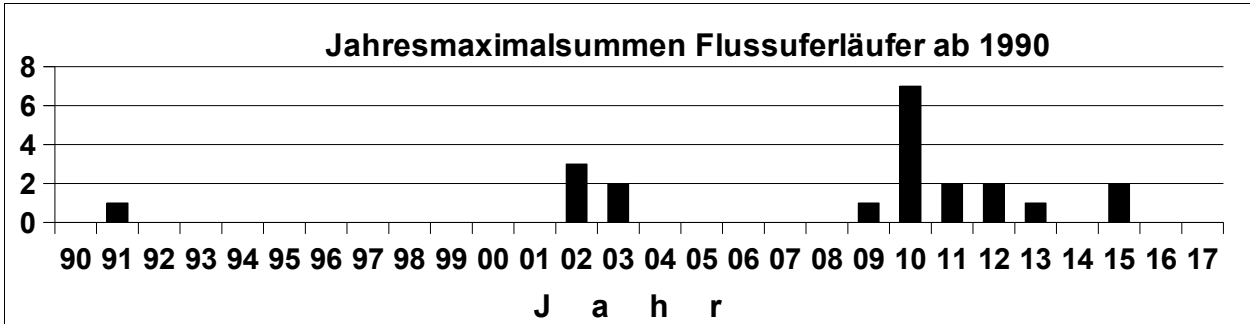
Status: Z im U-West

Der niedrige Wasserstand in der ersten Jahreshälfte führt zu den geringen Zahlen.



82. Flussuferläufer (Actitis hypoleuca)

Status: nn

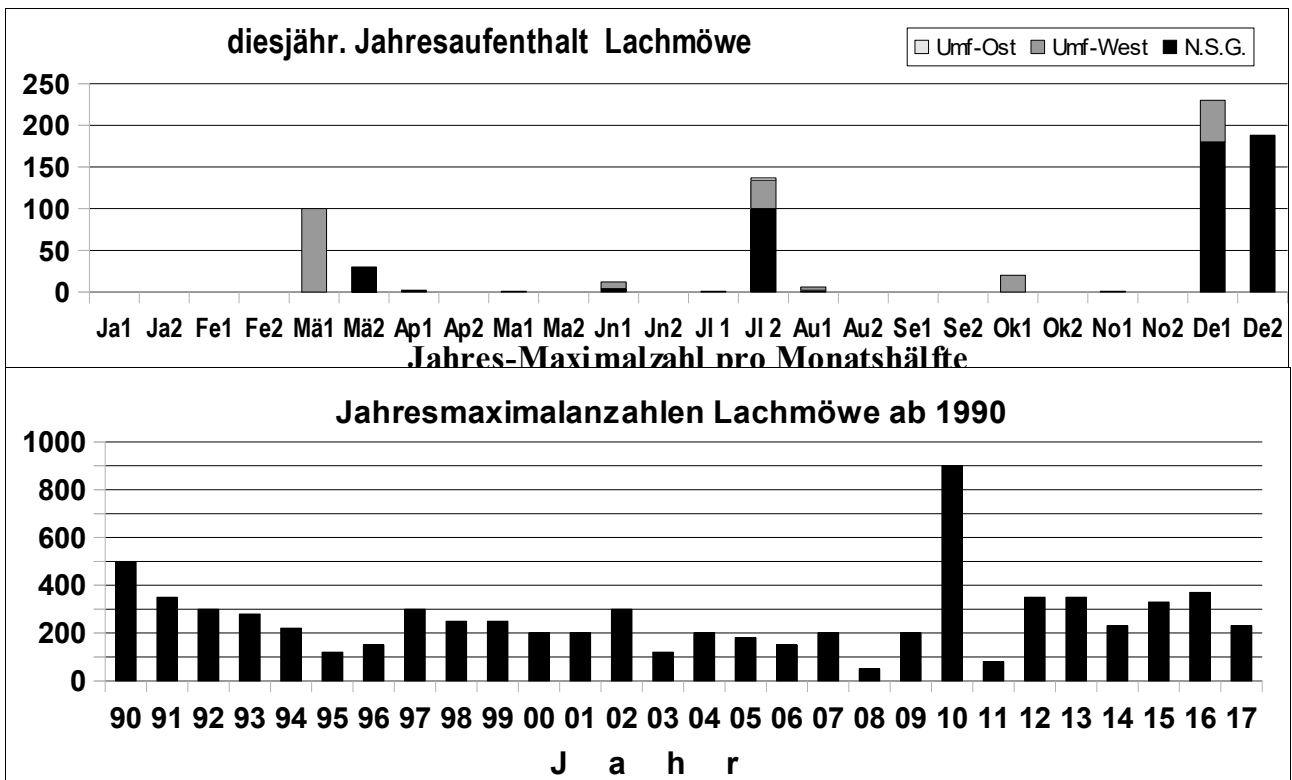


83. Lachmöwe (Larus ridibundus)

Status: Z

Aufgrund des ungünstigen Wasserstandes dieses Jahr kein Brutversuch

Vorjahr: 4 BN und 3 BV im Mittleren Bruch



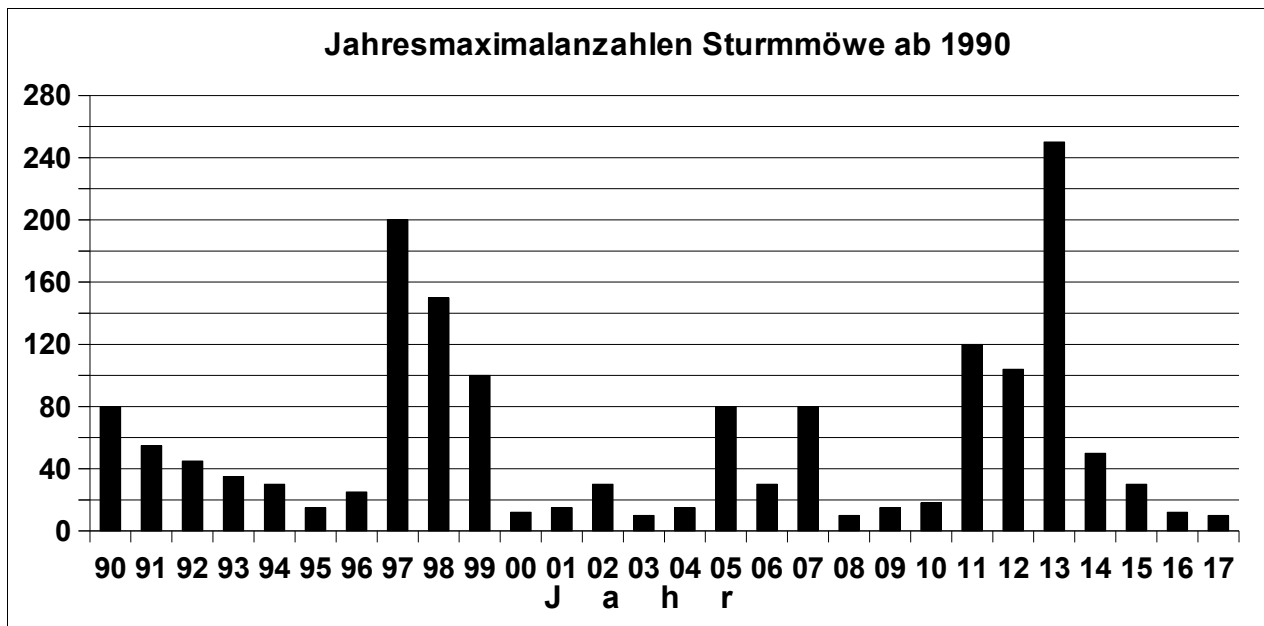
**84. Sturmmöwe (*Larus canus*)**

Status: BV (abgebrochen) in U-West

Wie im Vorjahr hielt sich in der Brutzeit (mind. 10. 4. - 26. 7.) ein Paar im Mittleren Bruch auf. Ein Brutversuch wurde auf einem Hochspannungsmast durchgeführt (wohl vorhandenes Fremdnest aus dem Vorjahr)

Einzelbeobachtung darüber hinaus (alle Beobachtungen außer am 3.1. im Mittleren Bruch):

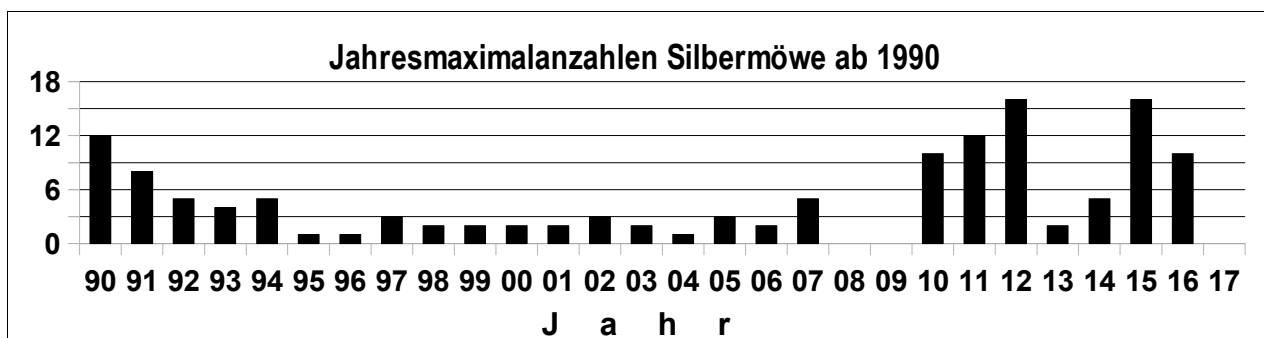
Datum	13.3.	27. 3.	10. 4.	6.5.	2.6.	15. 12.	16. 12.
N	2	1	Zusätzl. 1	Zusätzl. 3	Zusätzl. 1	1	10



**85. Silbermöwe (*Larus argentatus*)**

Status: nn

Möglicherweise wurden schon in den Vorjahren Silbermöwen mit **Steppenmöwen** verwechselt (s.u.)



**86. Steppenmöwe (*Larus canchinnans*)**

Status: Z

Erstnachweis am 4. 8. (2 Ex.) südwestlich des NSG  
2. Beobachtung am 2. 11. im Mittleren Bruch (1 Ex.)

Möglicherweise in den Vorjahren mit Silbermöwe verwechselt

**87. Haustaube (Columba livia f.domestica)**

**Status: Gast**

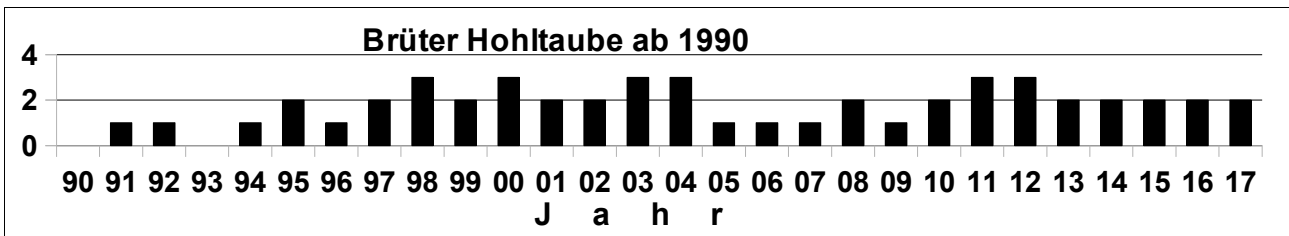
einzelne Ex. ganzjährig v.a. im nördlichen und östl. Umfeld, sonst in großen Zahlen das gesamte Erfassungsgebiet überfliegend (wohl v.a. aus Taubenschlägen in Meinsen kommend)

**88. Hohltaube (Columba oenas)**

**Status: BV (U-nord, U-west)**

darüber hinaus regelmäßiger Zug v.a. im Frühjahr

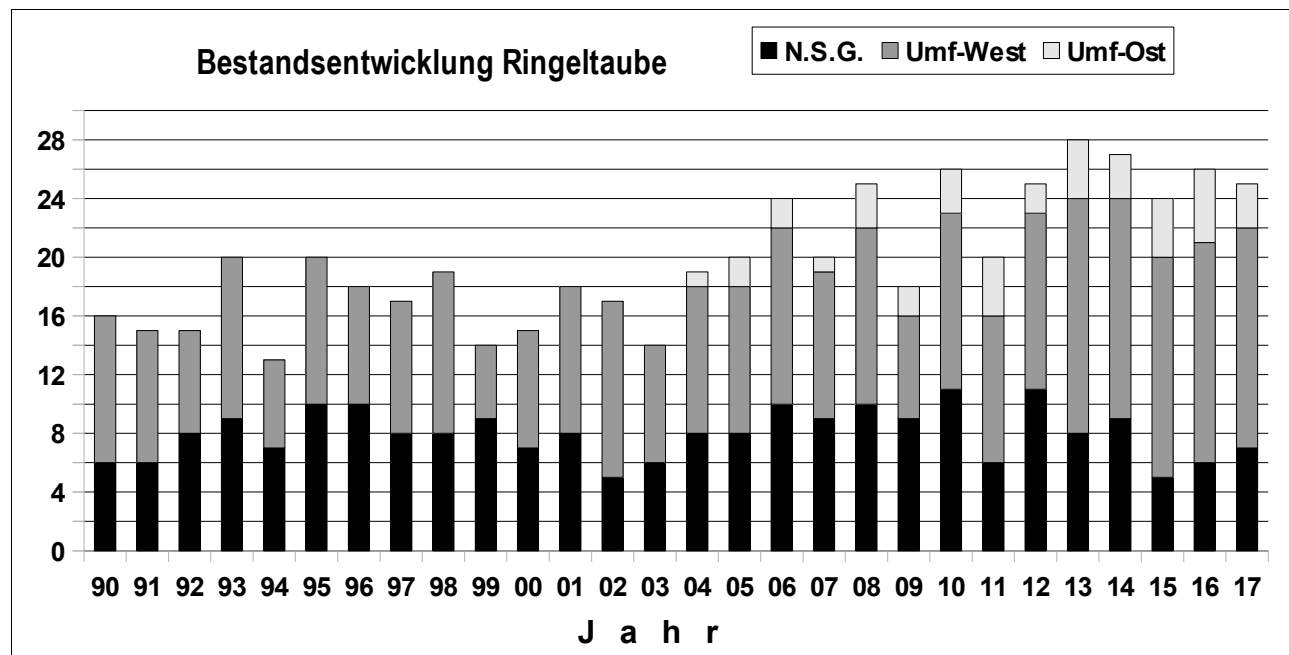
	BN	BV	B	BZ	TS
N.S.G.				1	
Umfeld-West		1	1	2	
Umfeld-Ost		1	1		



**89. Ringeltaube (Columba palumbus)**

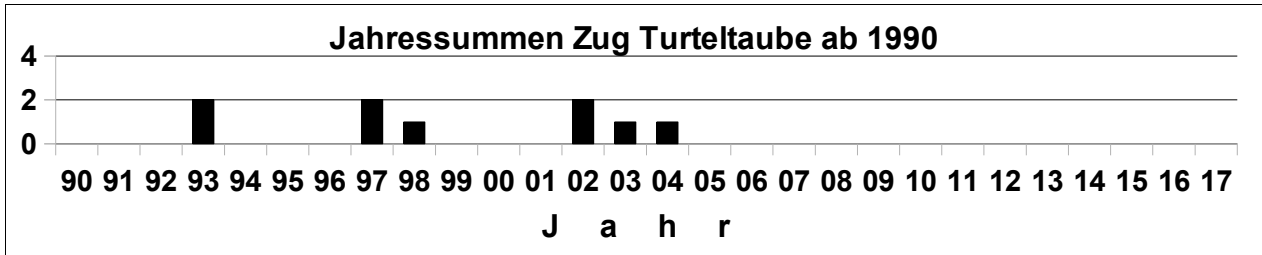
**Status: BV**

	BN	BV	B	BZ	TS
N.S.G.		7	7	4	
Umfeld-West	1	14	15	7	
Umfeld-Ost		3	3	1	



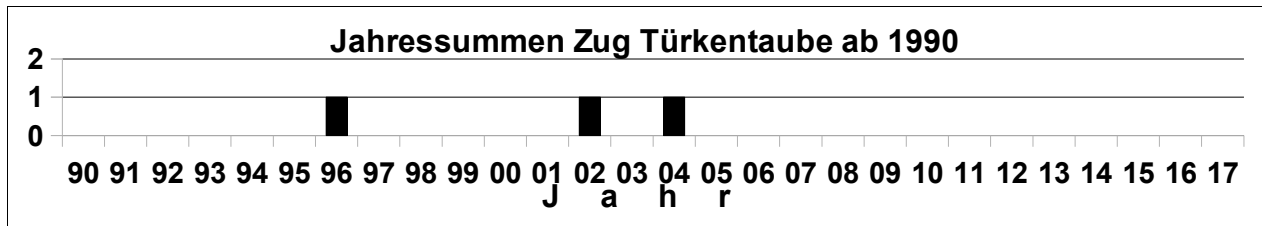
90. Turteltaube (Streptopelia turtur)

Status: nn



91. Türkentaube (Streptopelia decaocto)

Status: nn

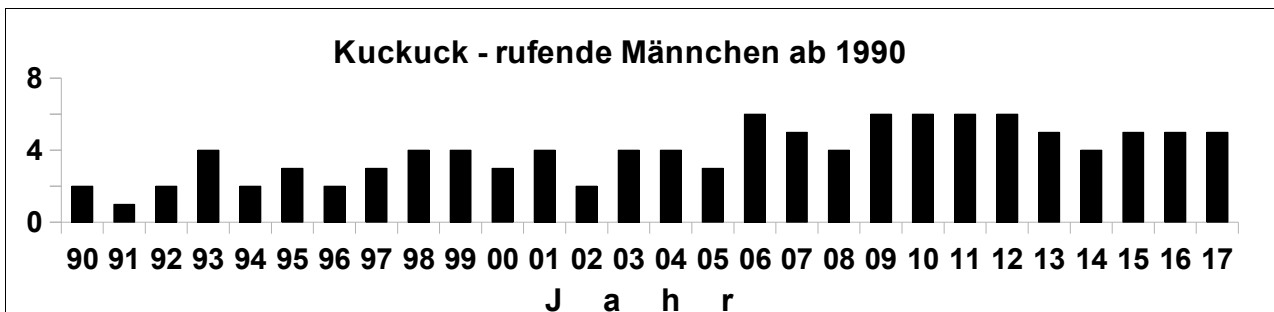


92. Kuckuck (Cuculus canorus)

Status: "B"V

Mindestens 1 Weibchen

1. Jahresbeobachtung am 26. 4.



93. Schleiereule (Tyto alba)

Status: TS / NB

wenige Ausflüge eines Ex. vom Fasanenhof (dort nur zeitweilig 1 Ex. als NB oder Gast) in das Umfeld-NOst; Federfund im NSG

94. Steinkauz (Athene noctua)

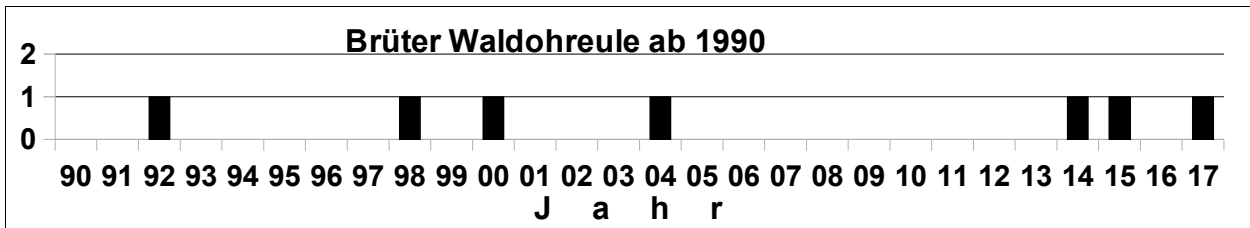
Status: nn

Bislang einziger Nachweis: 12. 4. 1988 Umfeld-Ost

**95. Waldohreule (Asio otus)**

Status: B (U-West)

1 Brutverdacht (mehrfach Balzrufe) in U-West am Langen Graben



**96. Sumpfohreule (Asio flammeus)**

Status: nn

Bislang einzige Nachweise

- 15. 4. 1986: 5 Ex. im Umfeld-Ost
- 22. 4. 1986: 1 Ex. im Umfeld-West
- 1. 3. 2012: 1 jagendes Ex. Im Mittleren Bruch (U-West)

**97. Mauersegler (Apus apus)**

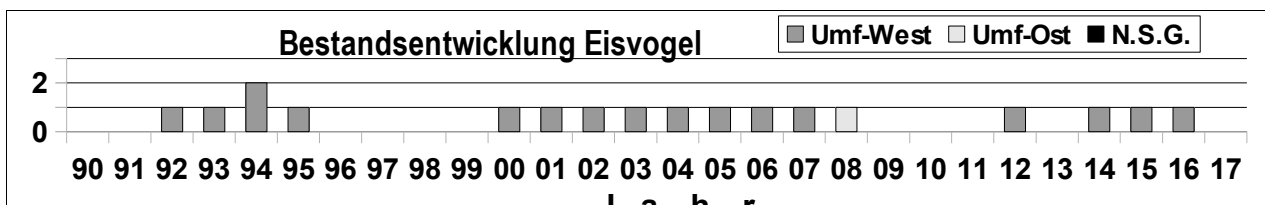
Status: TS / Gast / Z

Ab Frühsommer wenige Exemplare (max. 20) auf Nahrungssuche; auf dem Zug nur Einzeltiere gesehen; im Sommer vor allem über dem (fluginsektenreichen) Mittleren Bruch auf Nahrungssuche (wohl aus Bückeburg-Stadt kommend)

**98. Eisvogel (Alcedo atthis)**

Status: TS

BN an der Aue südwestlich der Amtmannschen Wiesen flussabwärts; im gesamten Auebereich Einzelbeobachtungen, ebenfalls im Zentrum des NSG an Blenke jagend



**99. Wendehals (Jynx torquilla)**

Status: nn

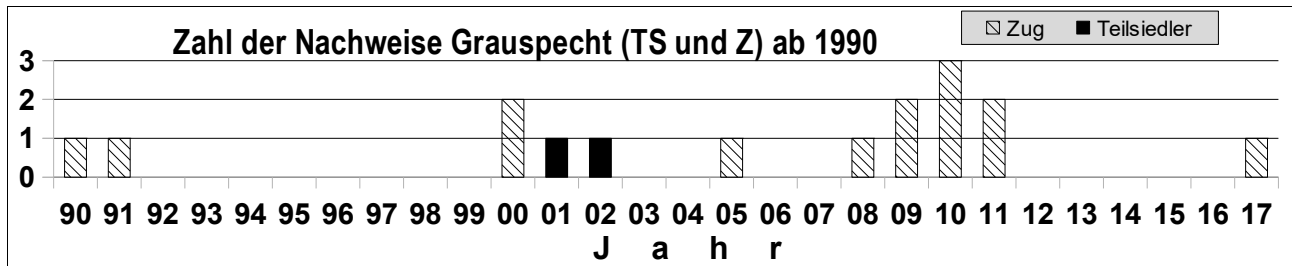
Bislang einzige Beobachtungen:

- 9. 5. 1993: 1 Ex (Umfeld-Nord)
- 27. 8. 2010: 1 Ex (Umfeld-Nord; fast gleiche Stelle)
- 2. 9. 2012: 1 Ex im Mittleren Bruch Nähe Aue

**100. Grauspecht (*Picus canus*)**

Status: Z

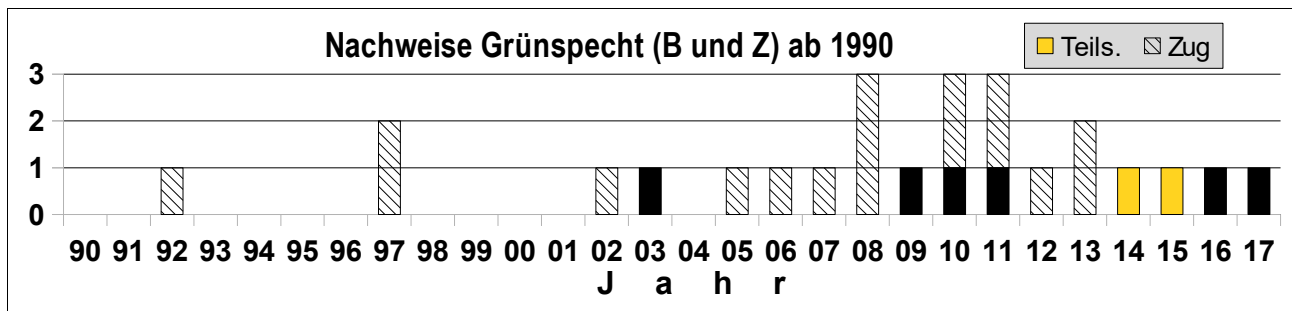
1 Beobachtung eines Rufers im N.S.G. am 16. 2.



**101. Grünspecht (*Picus viridis*)**

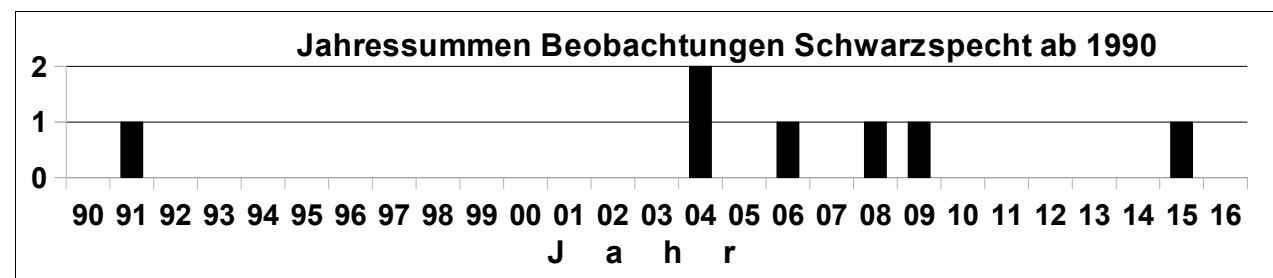
Status: BV vermutl. im NSG, TS im Gesamtgebiet

Gesamtes Frühjahr, Sommer und Herbst im Gebiet, aber Brutplatzlage unsicher



**102. Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)**

Status: nn

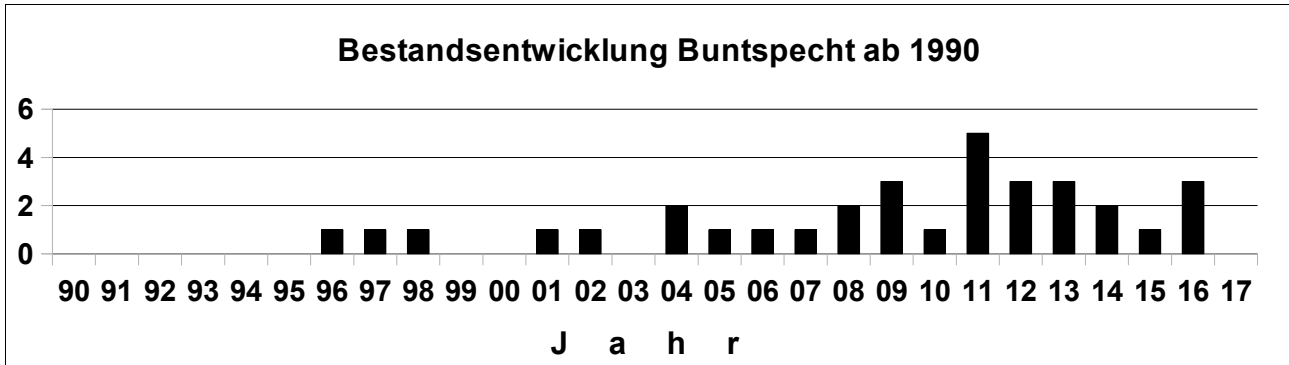


**103. Buntspecht (*Picoides major*)**

Status: BV, TS

TS mit Brut im Retholz, BZ in U-West; im Winterhalbjahr allenortens

	BN	BV	Brüter ges.	BZ	TS
N.S.G.			0		1
Umfeld-West			0	1	
Umfeld-Ost			0		



**104. Kleinspecht (*Picoides minor*)**

Status: nn

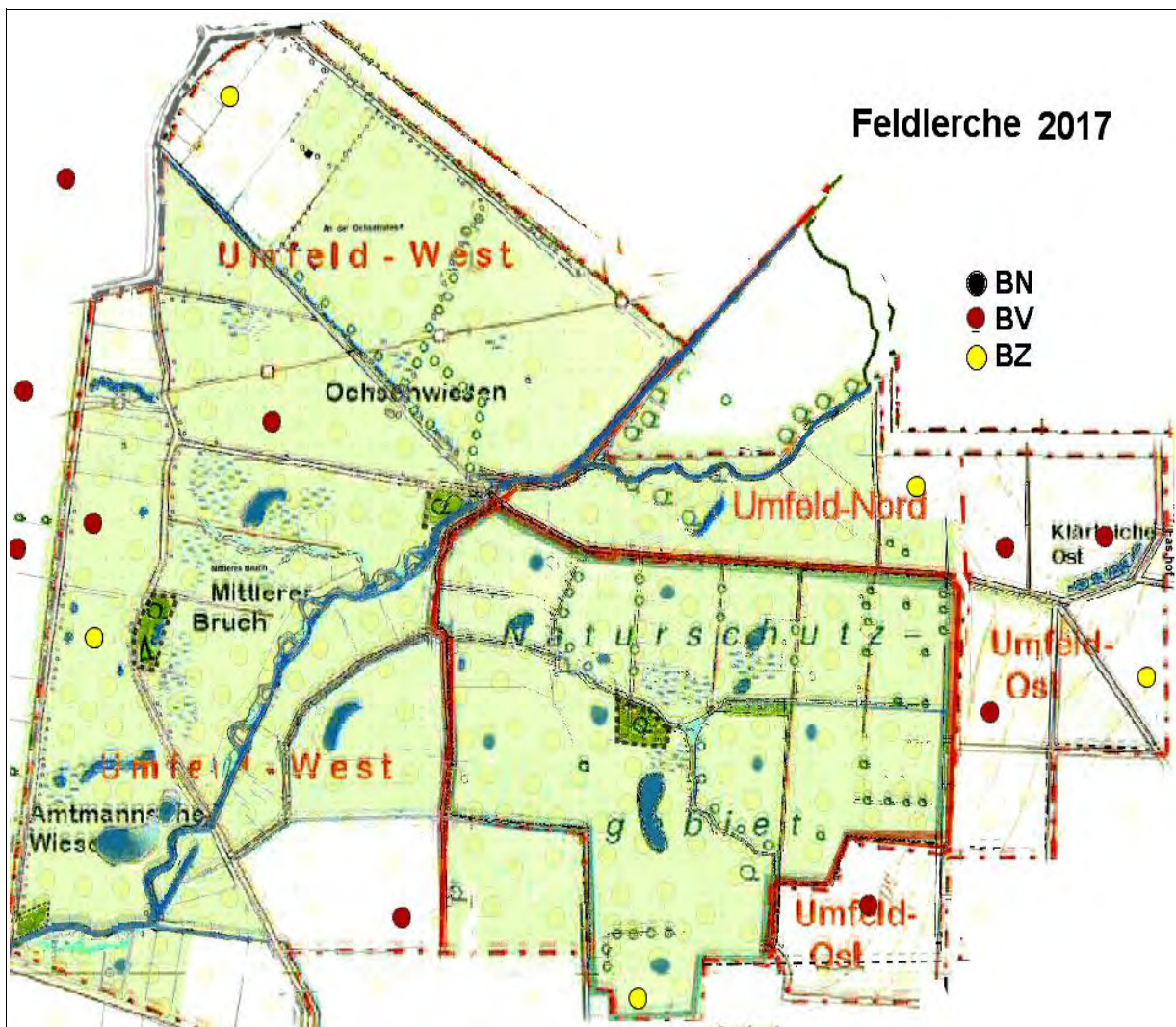
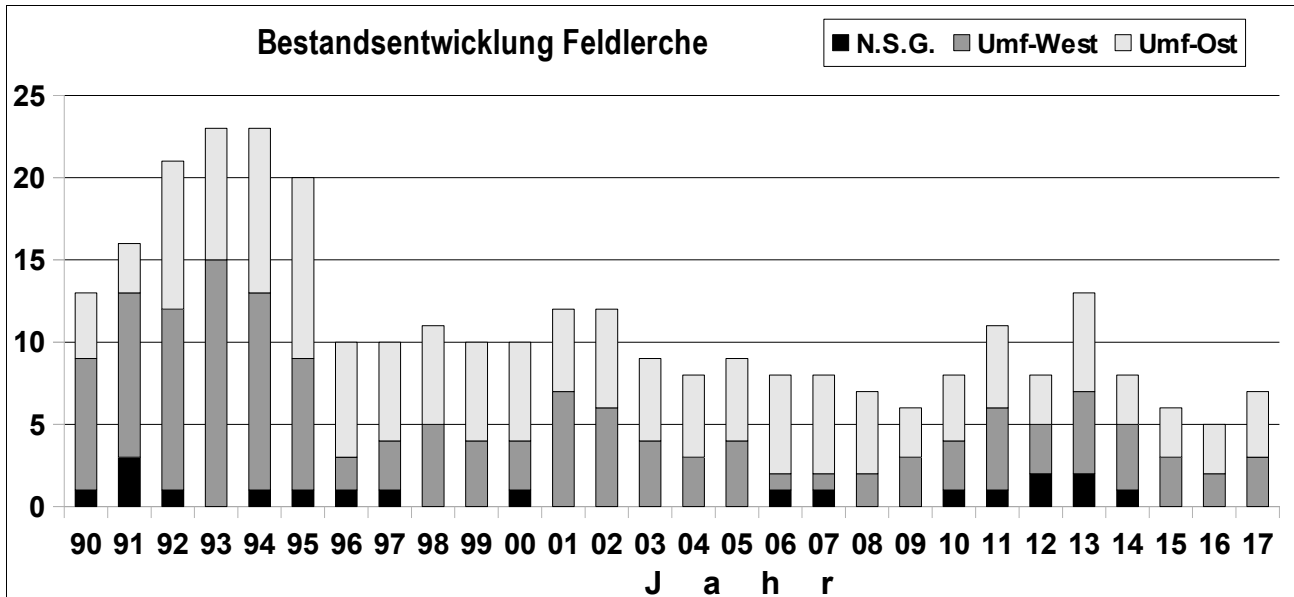


**105. Feldlerche (*Alauda arvensis*)**

Status: BV

Jahresaufenthalt: 3. 3. - 3. 11.

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	2	3
Umfeld-Ost	2	



**106. Uferschwalbe (*Riparia riparia*)**

Status: Z (U-West)

3 Beobachtungen vom 11. - 15. 9. von max. 20 Ex. (Mittl. Bruch)

Beobachtungen bislang:

- 8. 5. 2004: 1 Ex. am auf dem Durchzug (U-ost)
- 8. 9. 2015: Mind. 8 Ex. durchziehend (U-West)
- 4. 7. 2016: 2 Ex. Im Mittl. Bruch

**107. Rauchschnalbe (*Hirundo rustica*)**

Status: TS im N.S.G. und im östlichen Umfeld , Z

Bruten auf dem Rethof und auf dem Fasanenhof

**108. Mehlschnalbe (*Delichon urbica*)**

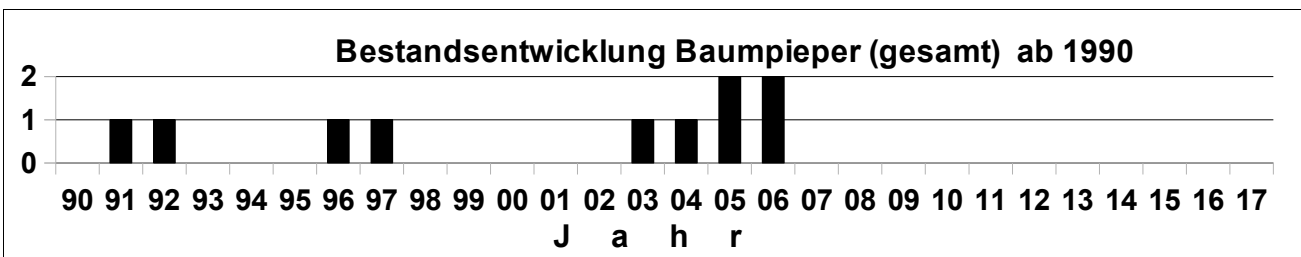
Status: Z

Regelmäßige Beobachtungen von Nahrungssuchenden während des Herbstzuges; weiterhin keine Sommerbeobachtungen mehr.

**109. Baumpieper (*Anthus trivialis*)**

Status: Z

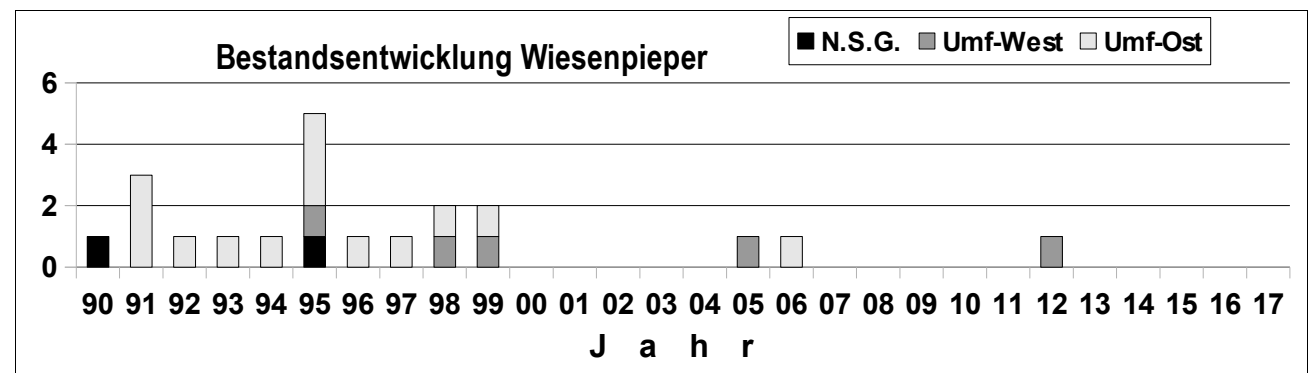
1 Zugbeobachtung: . 1 Ex. am 26. April im Umfeld-Nord



**110. Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)**

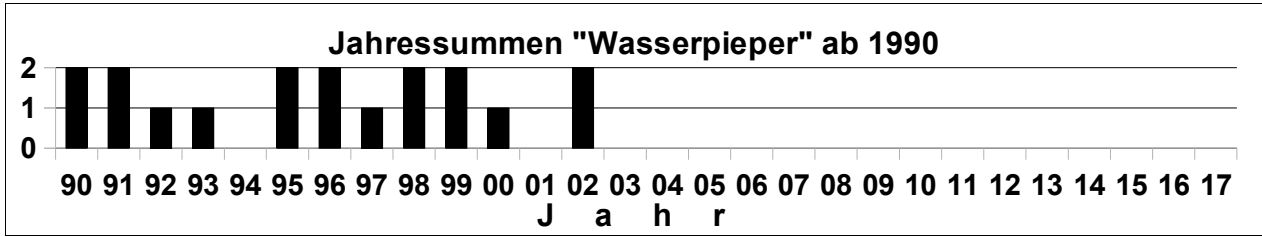
Status: BZ

1 BZ im N.S.G., 2 BZ im U-West; auf dem Zug max. 10 Ex. (9. 3. )



**111. Bergpieper (*Anthus spinoletta*) oder Strandpieper (*Anthus petrosus*)**

Status: nn

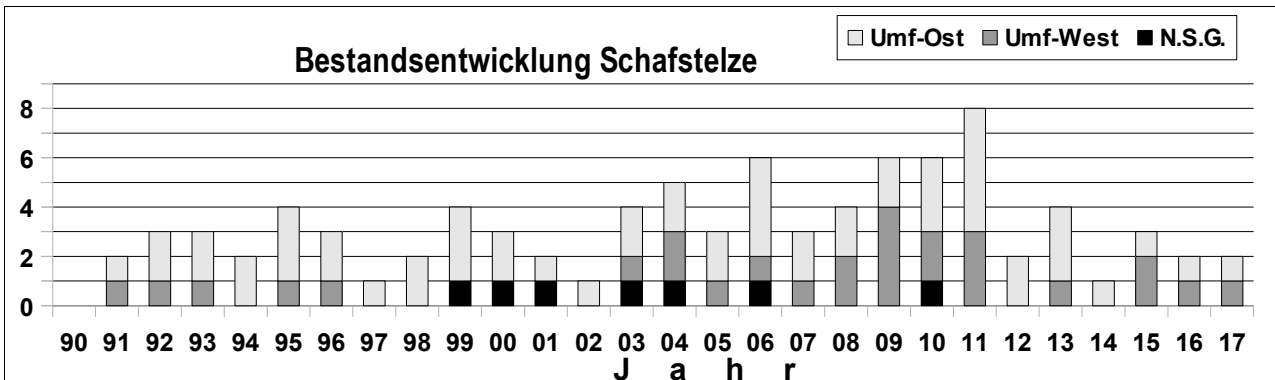


**112. Schafstelze (*Motacilla flava*)**

Status: BV im U-ost

1. Jahresbeobachtung am 7. 4.

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	4	



**104 a. Nordische Schafstelze (*Motacilla flava thunbergi*)**

Status: nn

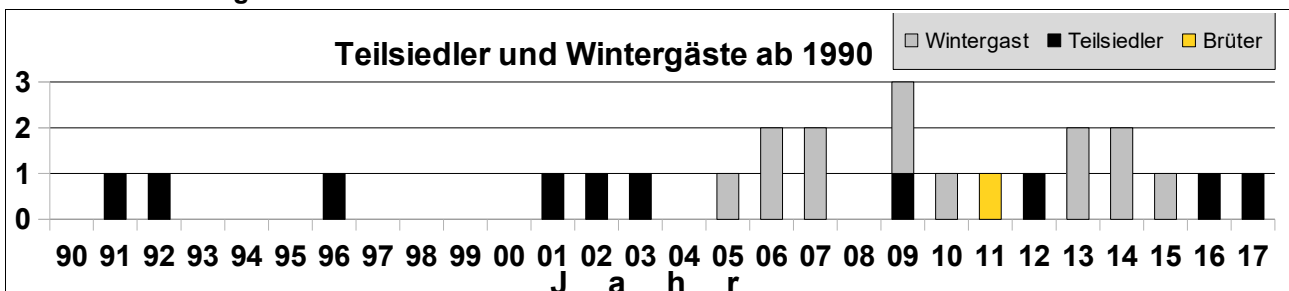
Bisherige Beobachtungen:

- 26. 8. 2003: 5 Ex.
- 15. 5. 2004: 2 Ex
- 16. 5. 2010: 6 Ex. (NSG)
- 1. 5..2014: 1 Ex. (U-West)

**113. Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*)**

Status: Z/TS im U-West

Nur 1 Beobachtung am 27. 9. von 1 Ex. im Mittleren Bruch:

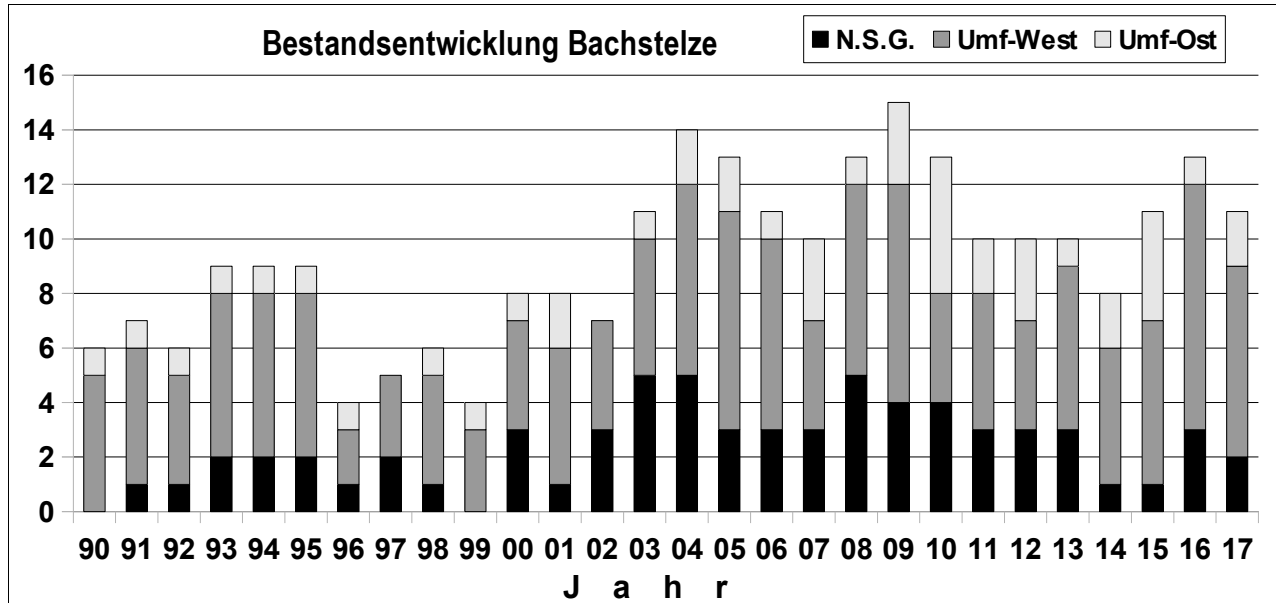


**114. Bachstelze (*Motacilla alba*)**

Status: BN im N.S.G., sonst BV

	BZ	TS
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	3	
Umfeld-Ost	2	

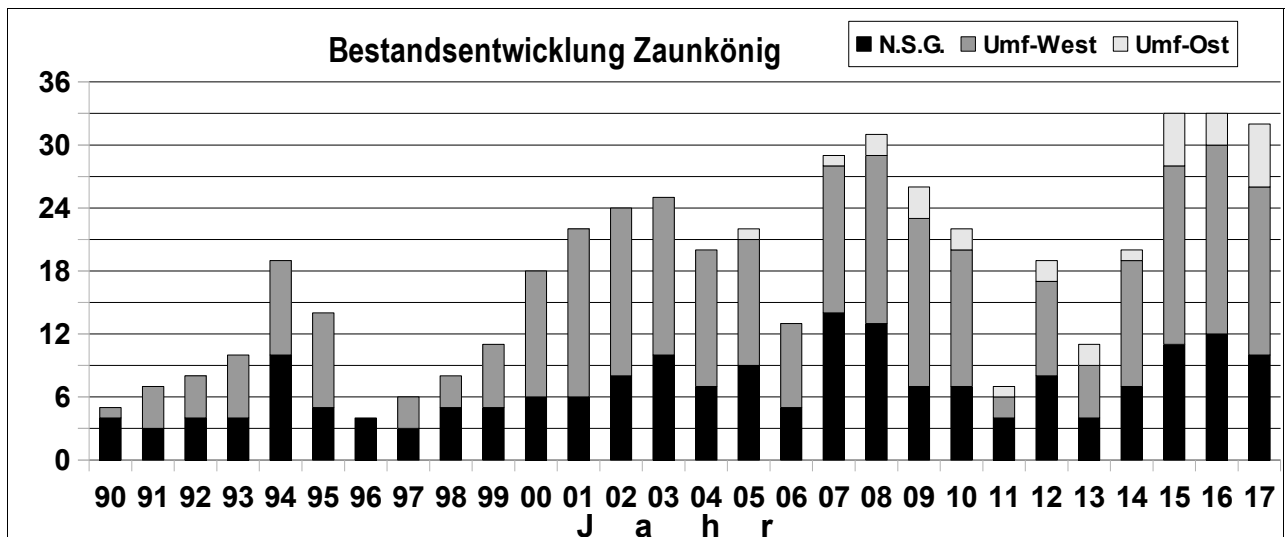
auch im Winter einzelne Ex. zu beobachten (letzte Beobachtung am 15. 12.



**115. Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*)**

Status: BV

	BZ	TS
N.S.G.	3	
Umfeld-W.	6	
Umfeld-Ost	3	

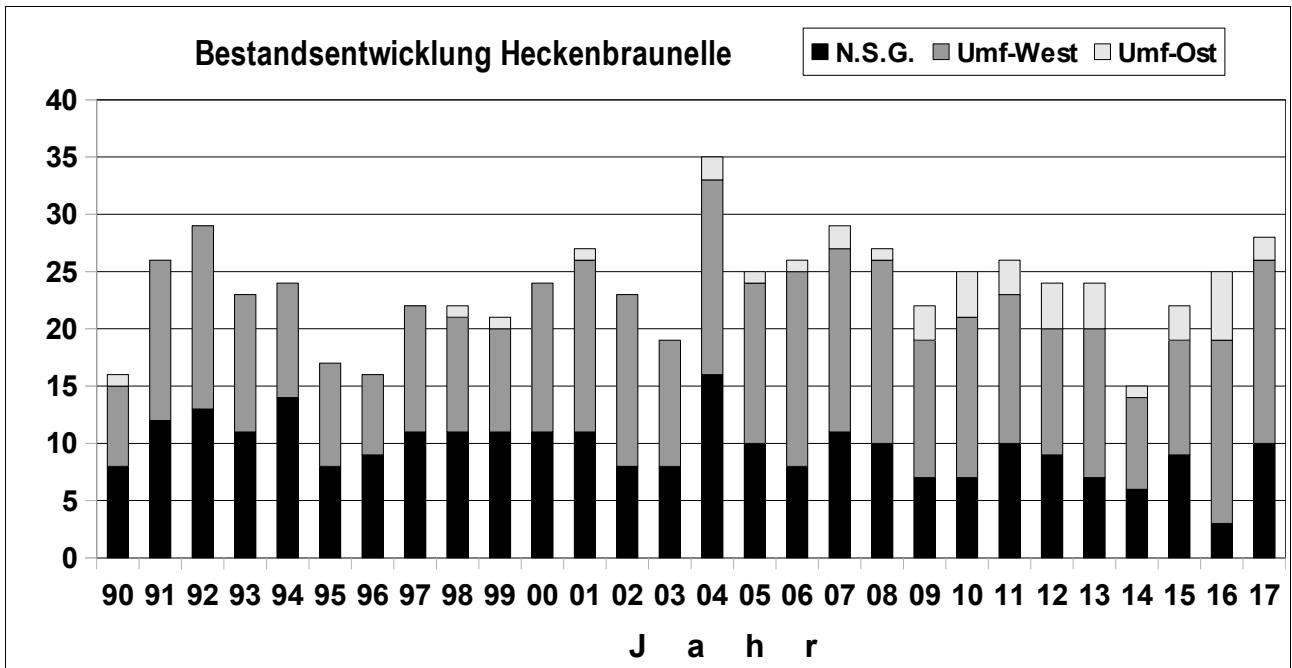


**116. Heckenbraunelle (*Prunella modularis*):**

Status: BV

Erste Jahresbeobachtung am 3. 3.

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	6	
Umfeld-Ost	1	

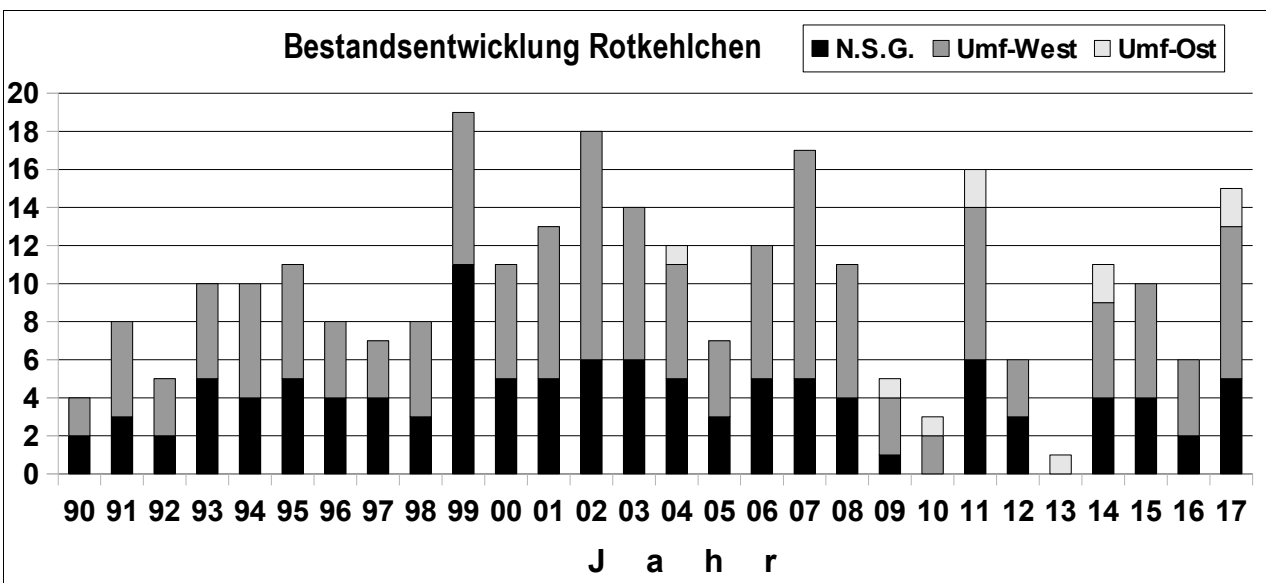


**117. Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)**

Status: BV

deutliche Bestandszunahme

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	3	
Umfeld-O.	2	

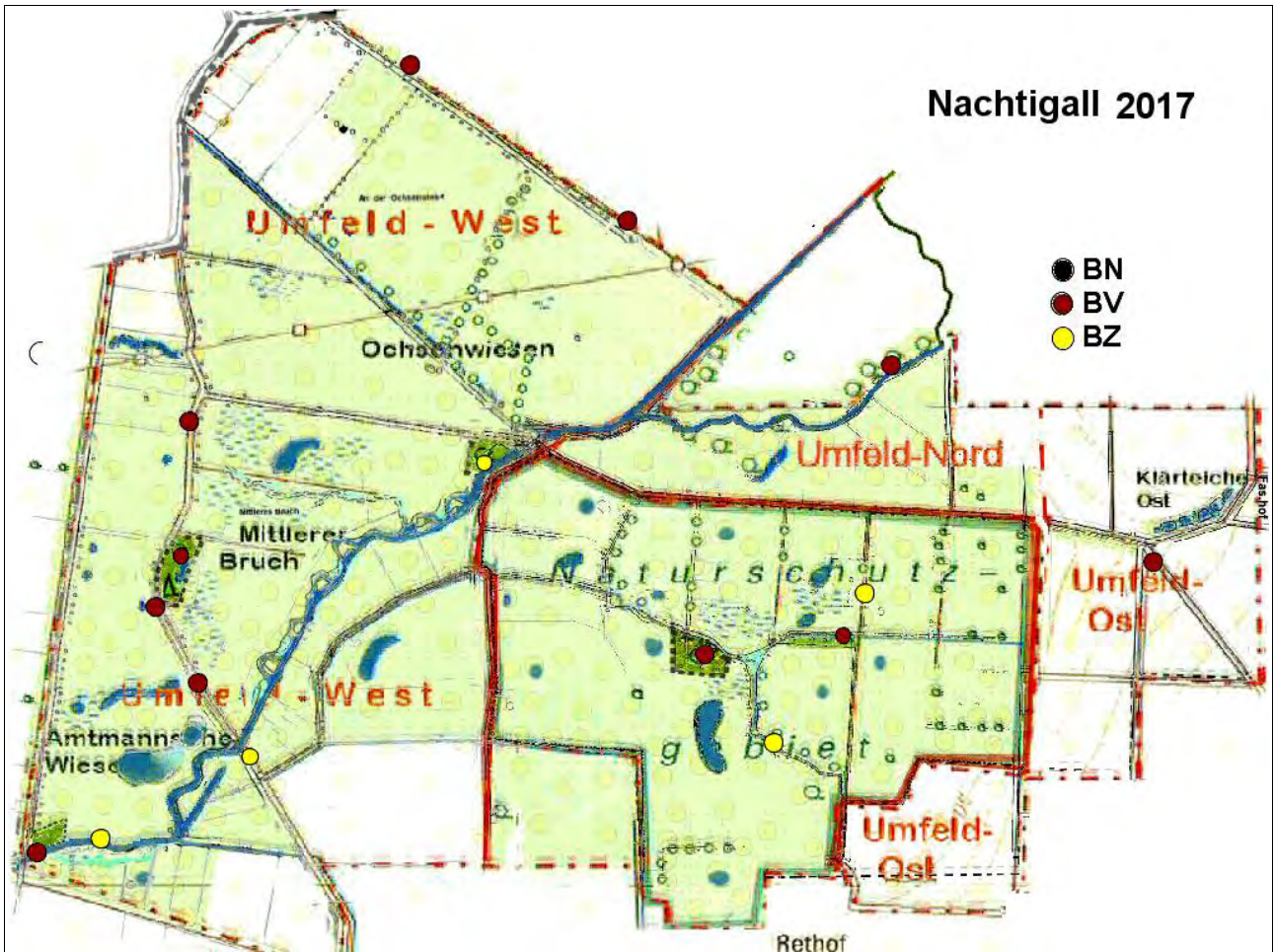
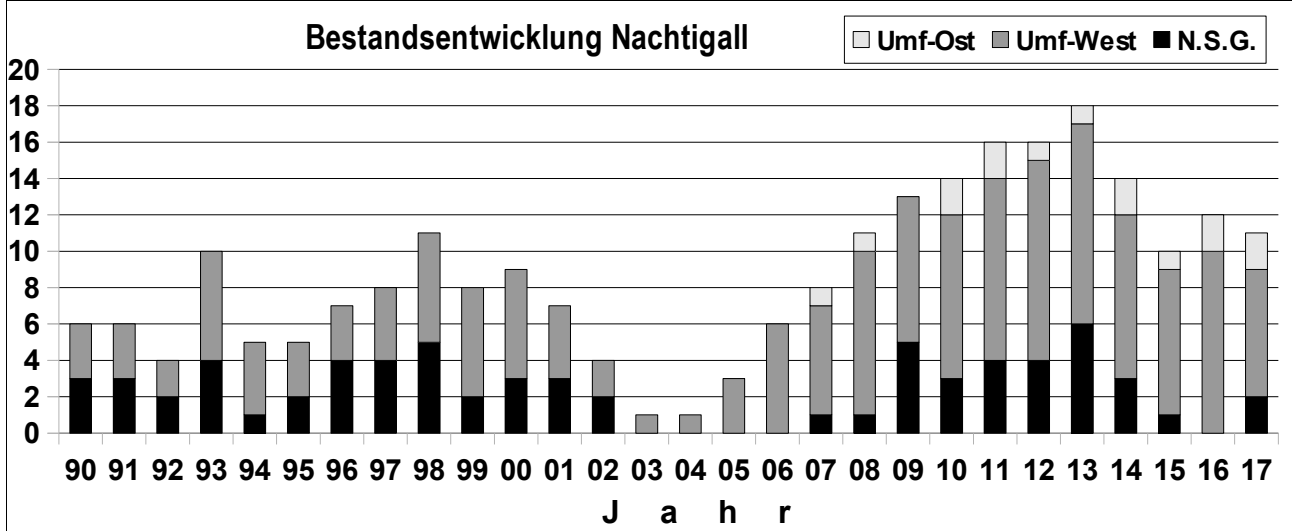


**118. Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)**

Status: BV

1. Jahresbeobachtung am 21. 4.

	BZ	TS
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	3	
Umfeld-Ost	0	



119. Weißsterniges Blaukehlchen (Luscinia svecica cyanecula)

Status: nn

Bislang einzige Beobachtung am 20. 4. 2012 an den alten Klärteichen im U-ost

120. Hausrotschwanz (Phoenicurus ochrurus)

Status: Z

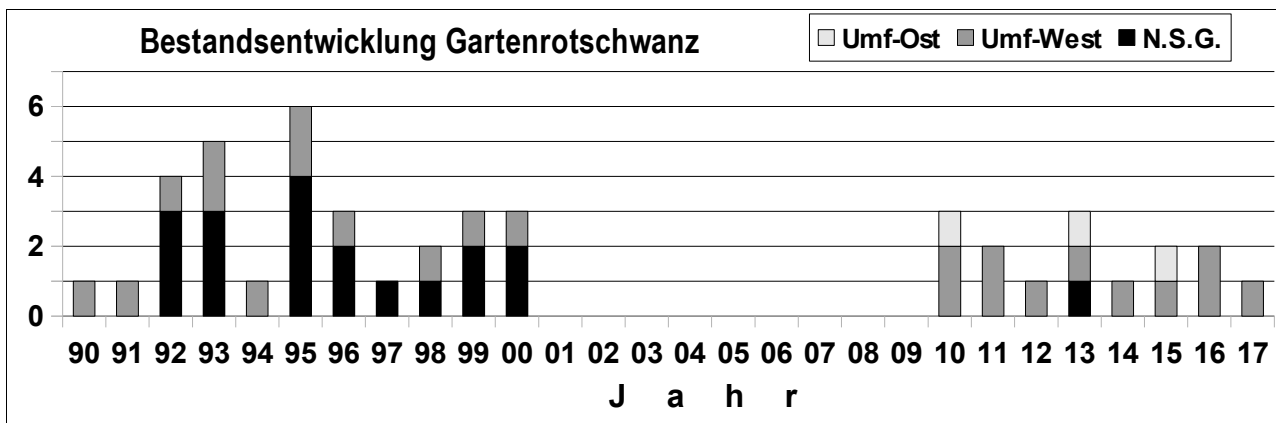
regelmäßig, wenn auch jeweils nur wenige Individuen, v.a. auf dem Frühjahrszug bis Ende April/Anfang Mai; Dieses Jahr keine Herbstzugbeobachtungen.

1. Jahresbeobachtung: 24. 3.

121. Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus)

Status: BV

	BZ	TS
N.S.G.	0	-
Umfeld-W.	1	-
Umfeld-Ost	0	-

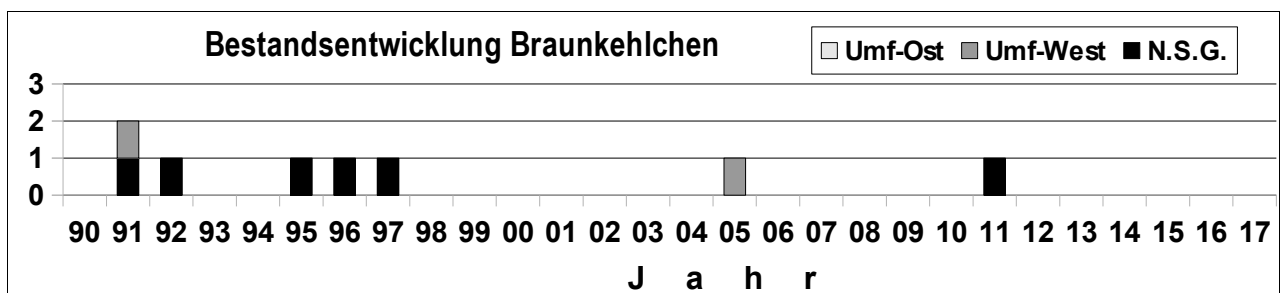


122. Braunkehlchen (Saxicula rubetra)

Status: Z

1. Jahresbeobachtung am 21. 4.

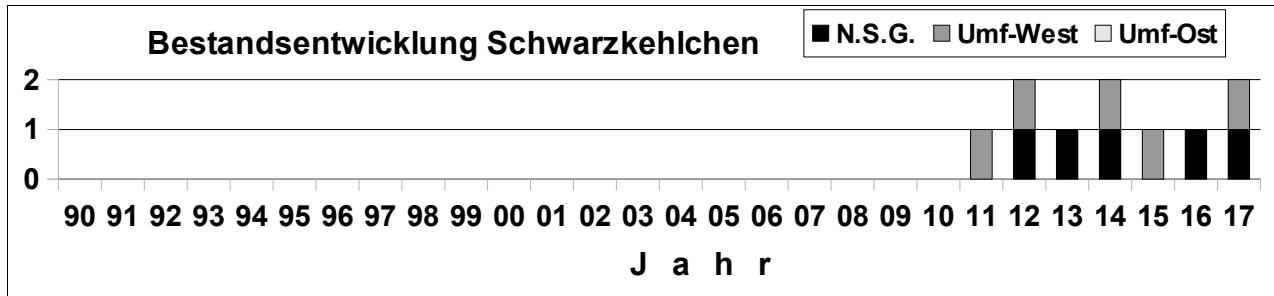
Ort / Datum	21. 4.	26. 4.	3. 5.	6. 5.	29. 8.	15. 9.
N.S.G.		1	2		5	
U-West	3	1	4			
U-Nordost		1	1	1		1



**123. Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*)**

Status: BN im U-West, BV im im NSG

Vor 2011 nur eine Beobachtung: am 5.3. 2008: 1,0 im U-West

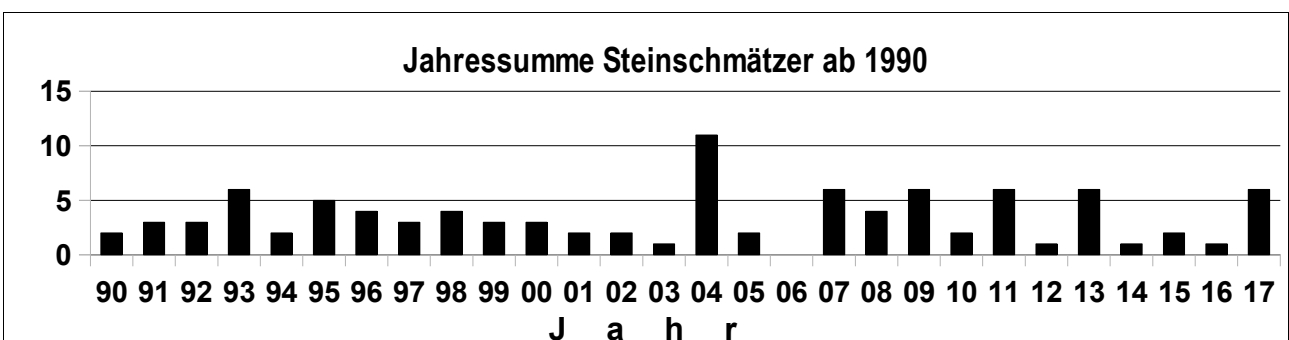


**124. Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)**

Status: Z

Beobachtungen:

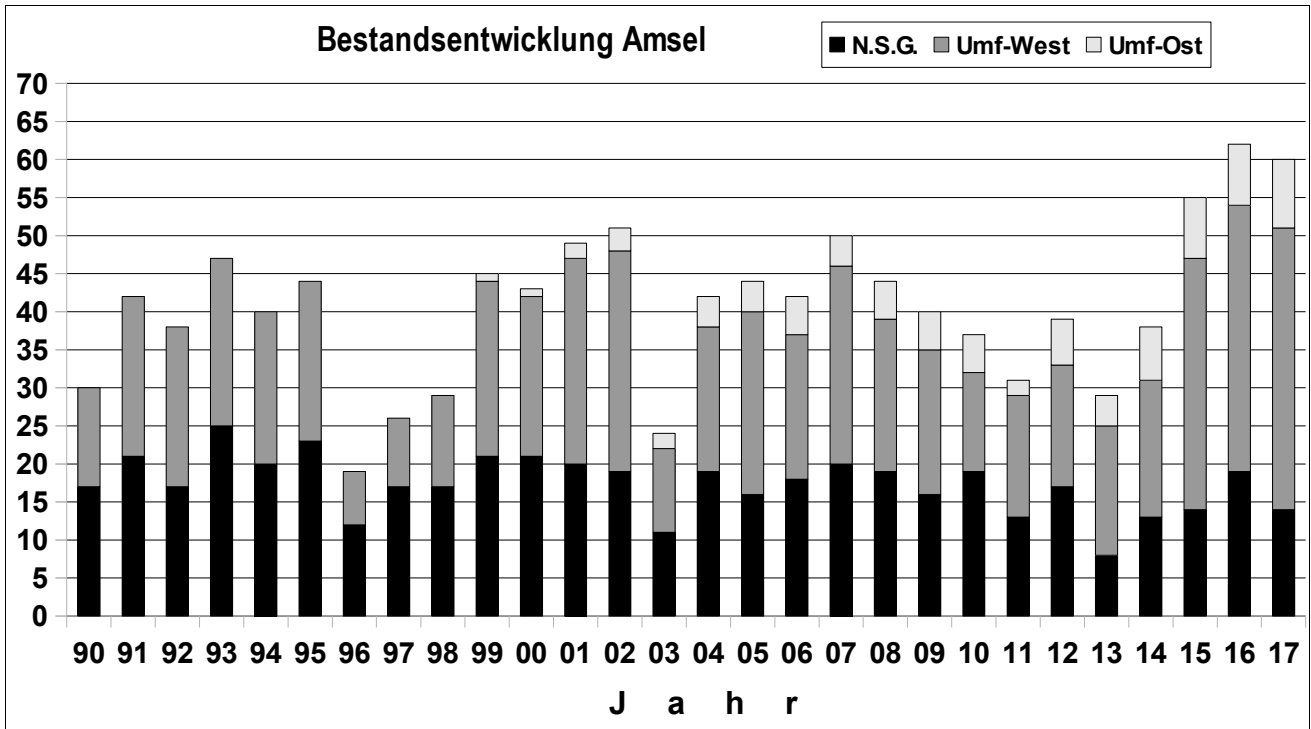
Datum	3.5.	6.5.	25. 8.	19. 9.
NSG				2
U-west	2		1	
U-ost	1	1		



**125. Amsel (*Turdus merula*)**

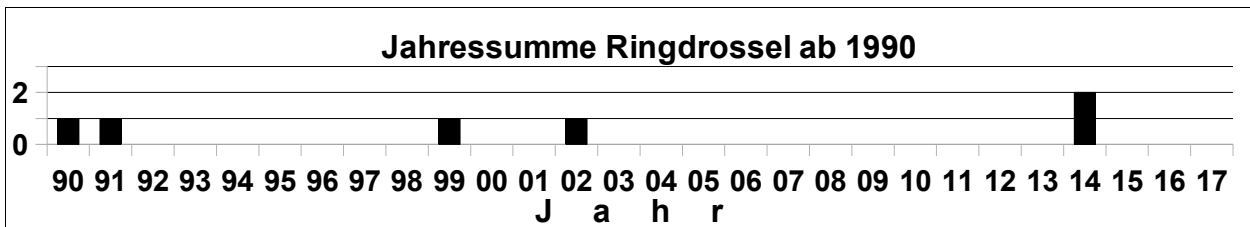
Status: BV

	BZ	TS
N.S.G.	5	
Umfeld-W.	8	
Umfeld-Ost	2	



**126. Ringdrossel (*Turdus torquatus*)**

Status: nn

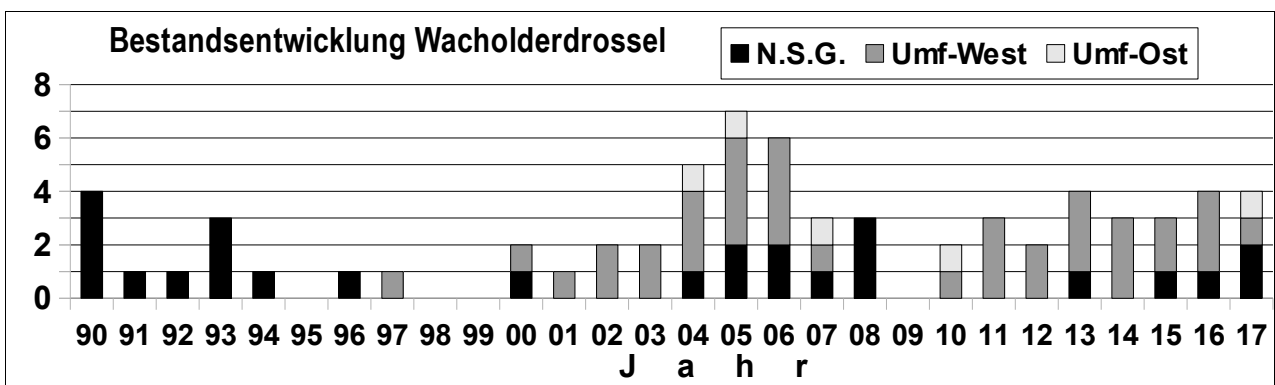


**127. Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)**

Status: BV , vor allem auch Z

Durchzügler und rel. Häufiger Wintergast

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-West	0	
Umfeld-Ost	1	

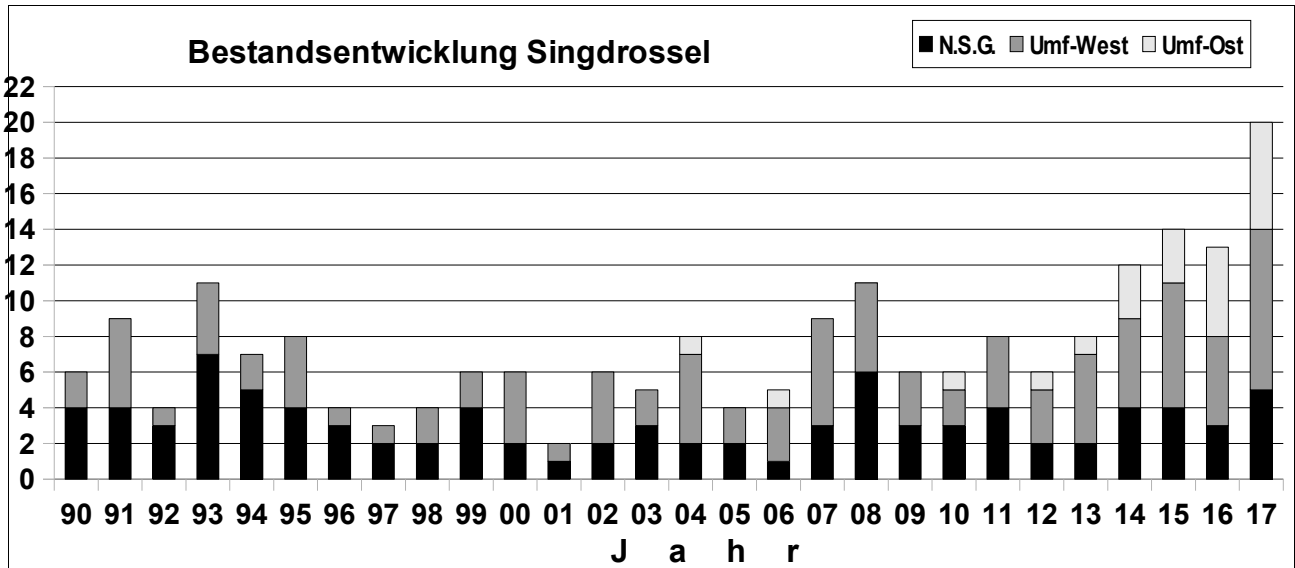


**128. Singdrossel (*Turdus philomelos*)**

Status: BV im gesamten Gebiet

1. Jahresbeobachtung: 3. 3.

	BZ	TS
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	4	
Umfeld-Ost	0	



**129. Rotdrossel (*Turdus iliacus*)**

Status: Z

regelmäßiger Durchzügler (v. a. März; am 3.3. max. 120 Ex.); aber häufig nur wenige Ex.

**130. Misteldrossel (*Turdus viscivorus*)**

Status: Z

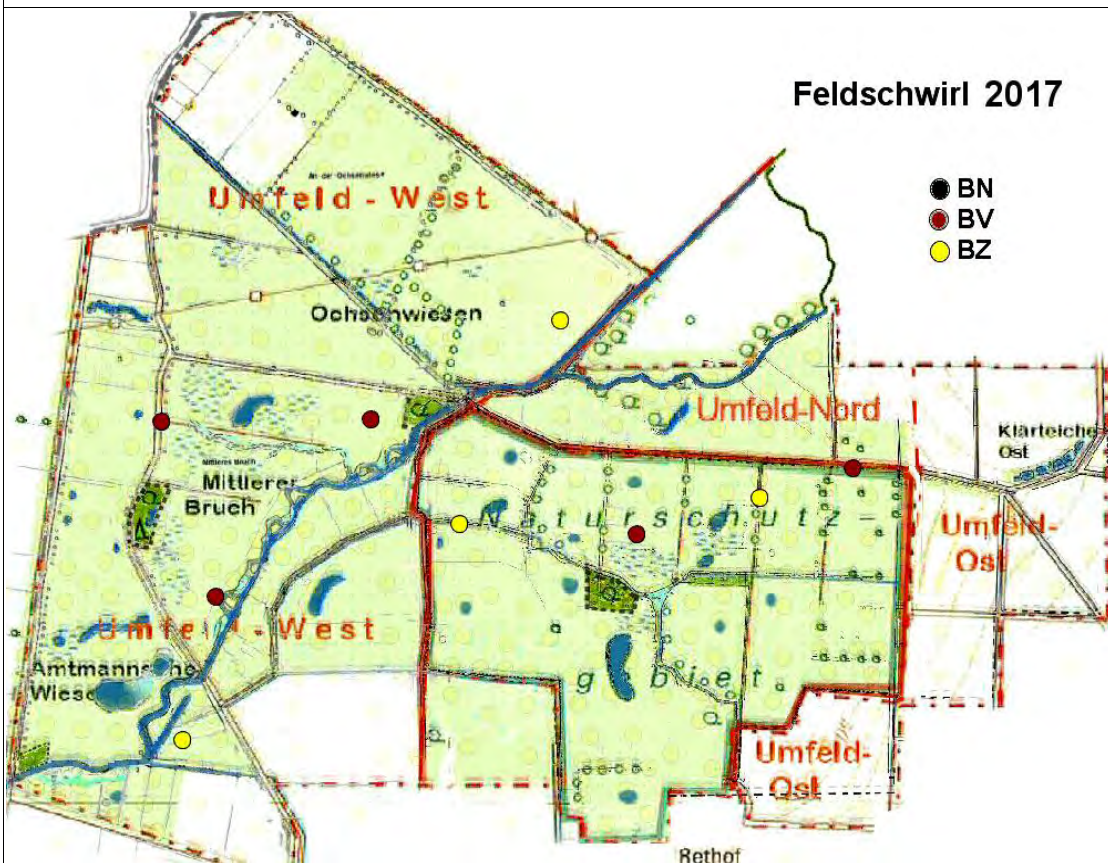
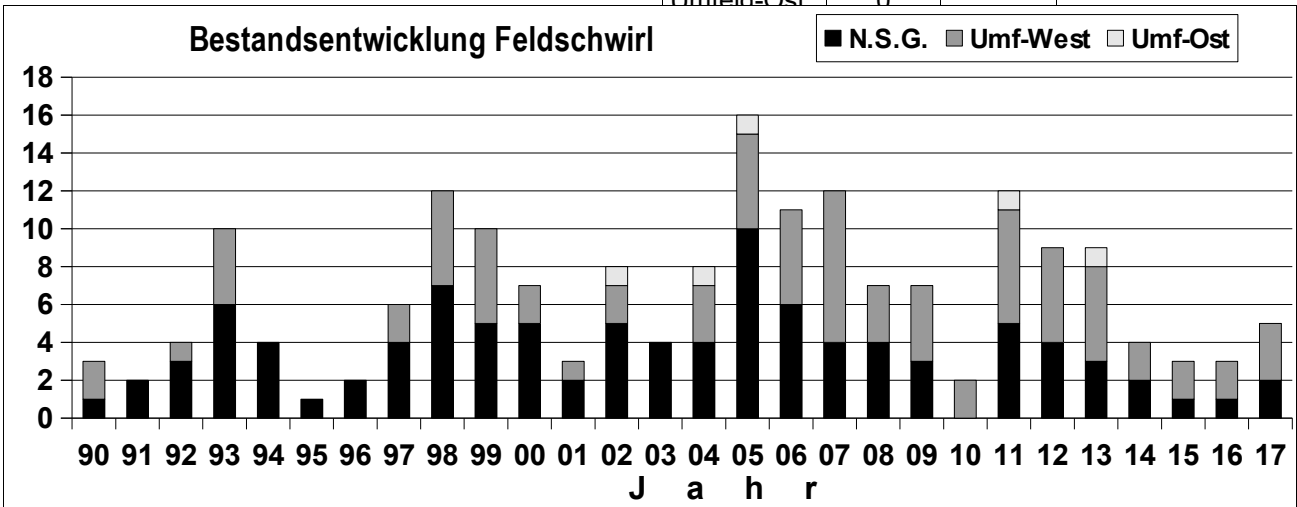
regelmäßige Zugbeobachtungen im Frühjahr (März) und im Herbst ab September; zumeist Einzelvögel.

**131. Feldschwirl (*Locustella naevia*)**

Status: BV

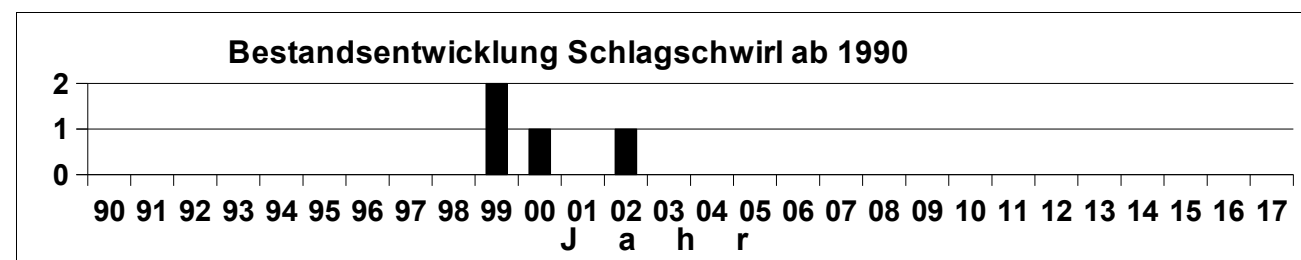
Erste Jahresbeobachtung am 3. 5.

	BZ	TS
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	0	



**132. Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*)**

Status: nn



**133. Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)**

Status: nn

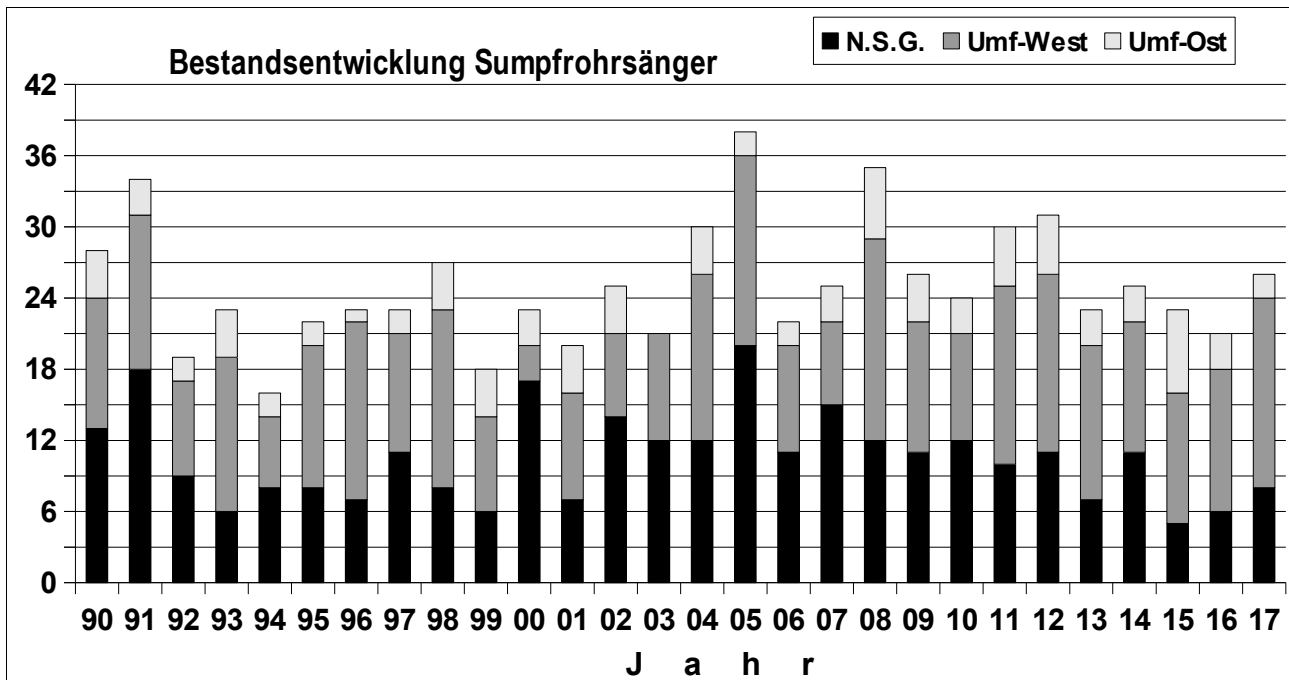
Bislang einzige Beobachtung im Gebiet am 11. 5. 2012

**134. Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*)**

Status: BV im gesamten Gebiet

Erste Jahresbeobachtung am 16. 5.

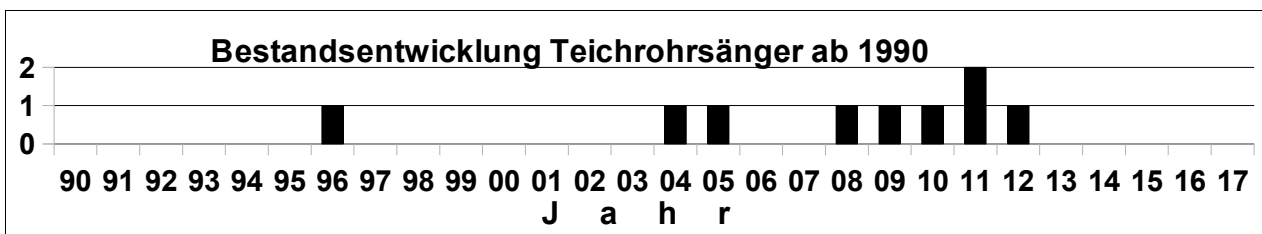
	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	4	
Umfeld-Ost	1	



**135. Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)**

Status: BZ (U-West)

Eine Brutzeitbeobachtung (Juni) an der Aue am Mittleren Bruch



**136. Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)**

Status: nn

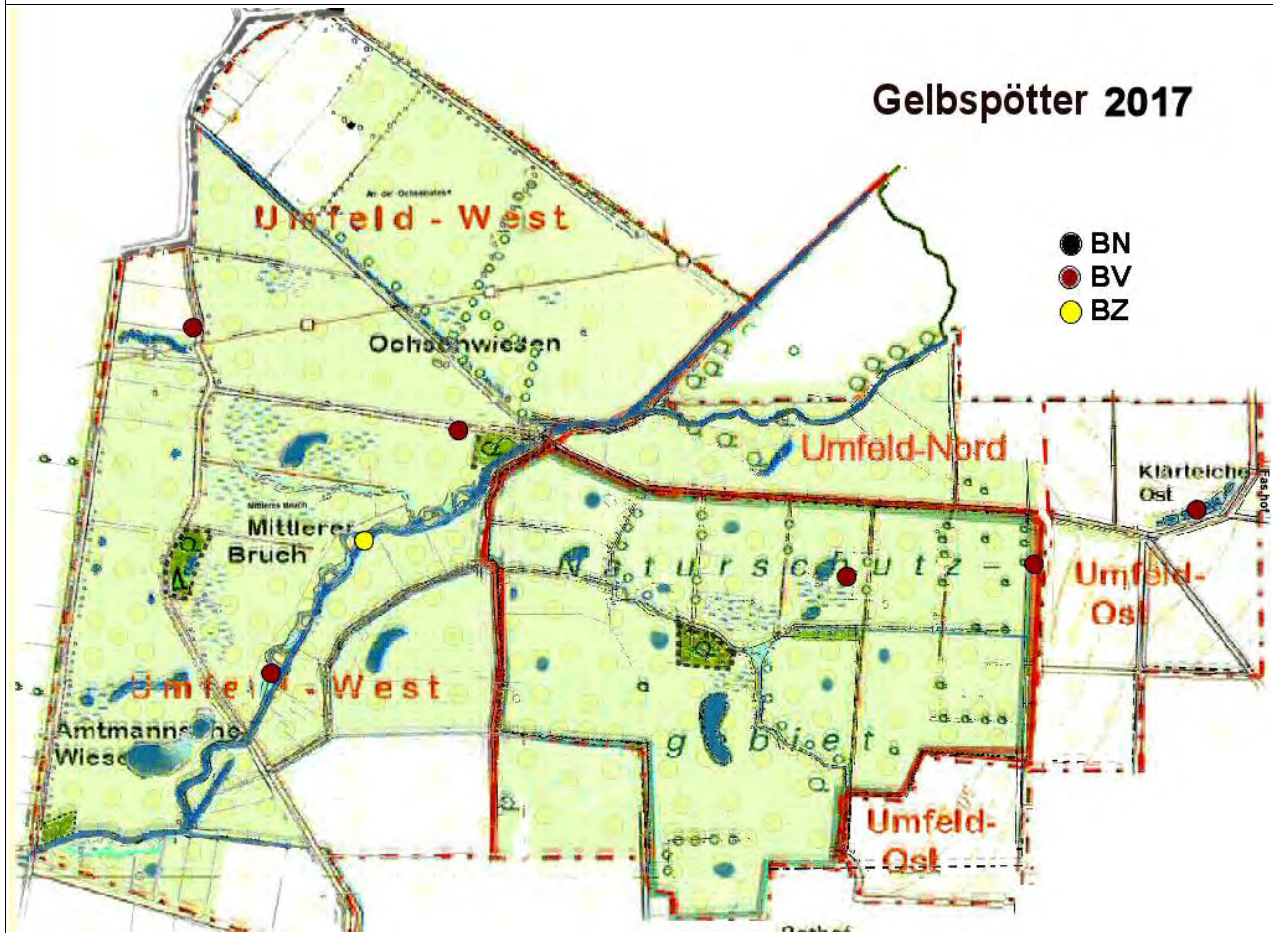
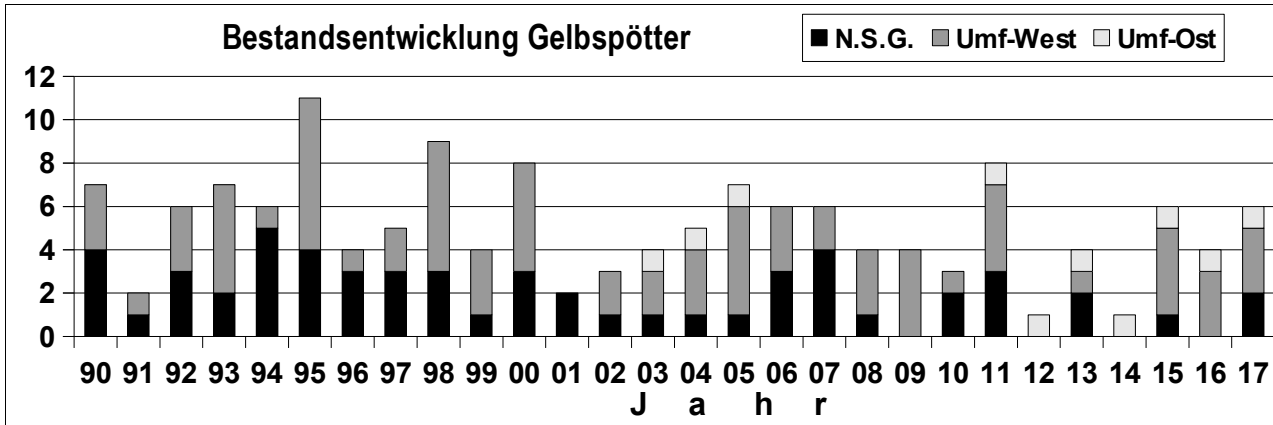
Bisher einziger Nachweis: 1 singendes Männchen im N.S.Gam 20. 5. 2014

**137. Gelbspötter (*Hippolais icterina*)**

Status: BV im U-ost

Erste Jahresbeobachtung: 25. 5.

	BZ	TS
N.S.G.	-	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	-	

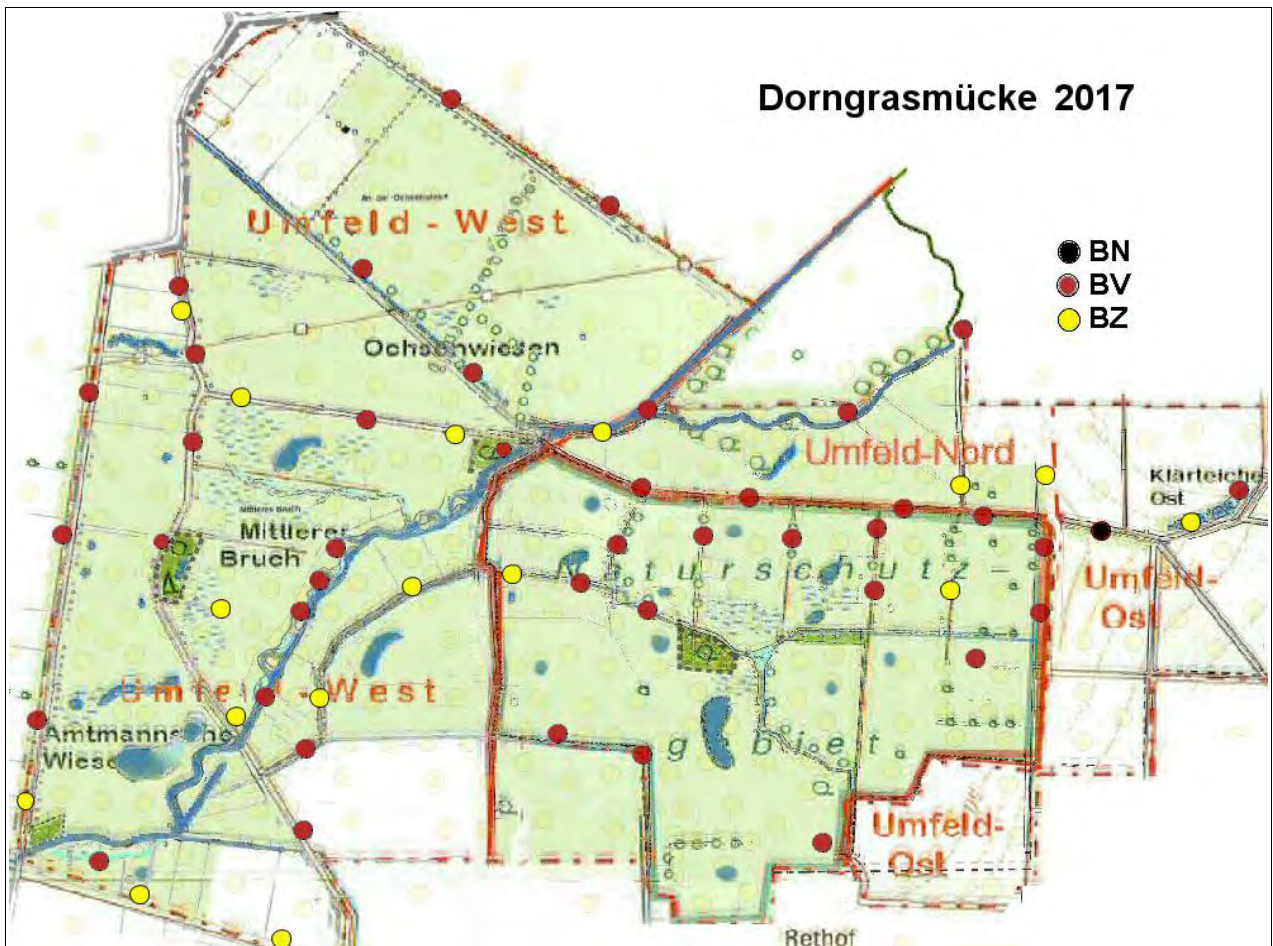
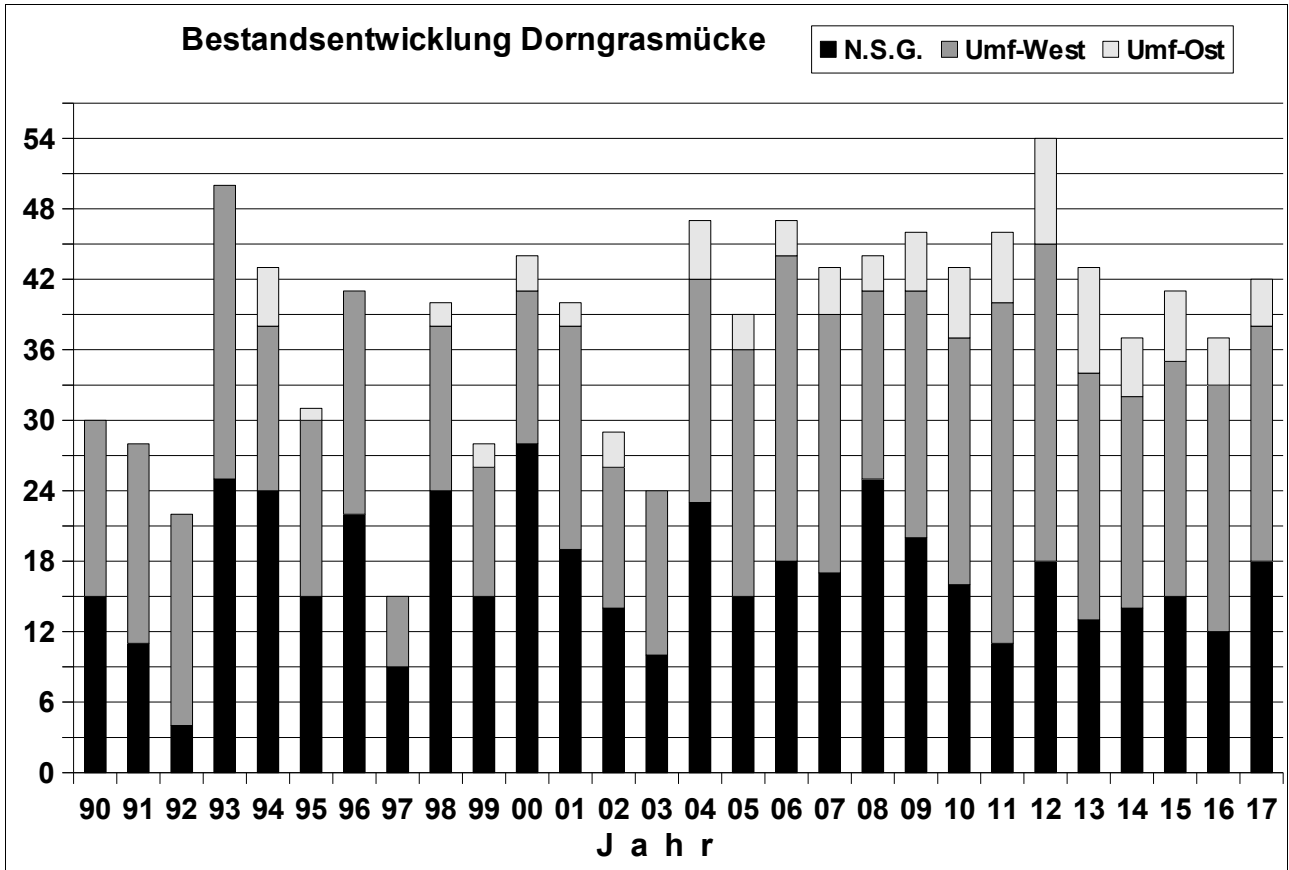


**138. Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)**

Status: BN im U-ost, sonst BV

Erste Jahresbeobachtung: 21. 4.

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	10	
Umfeld-Ost	4	

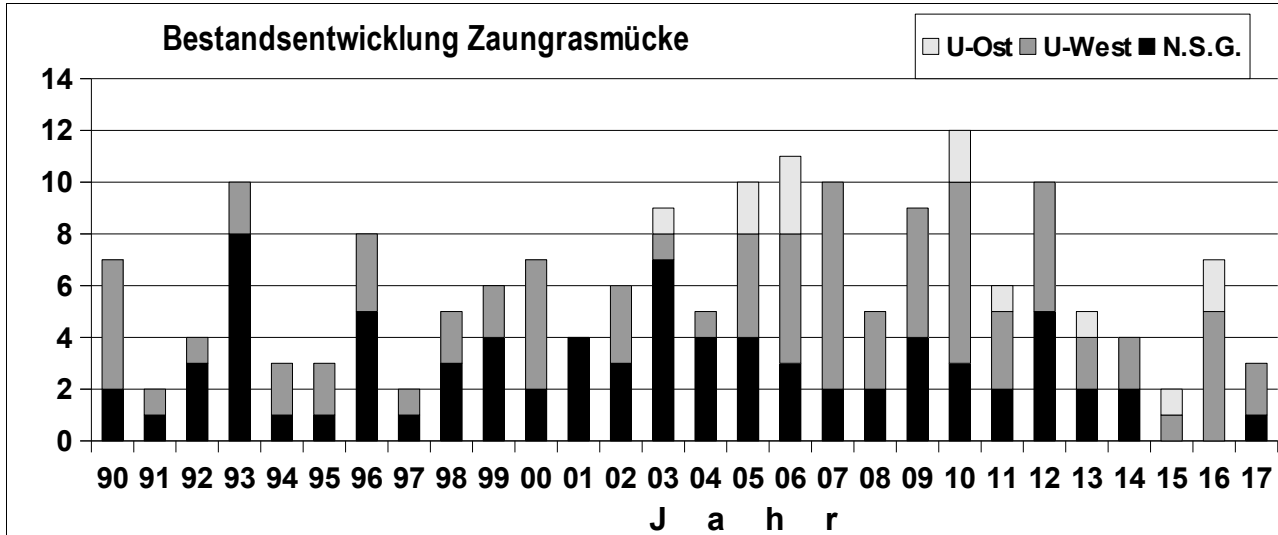


**139. Zaungrasmücke (Sylvia curruca)**

Status: BV

Erste Jahresbeobachtung: 26. 4.

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	0	

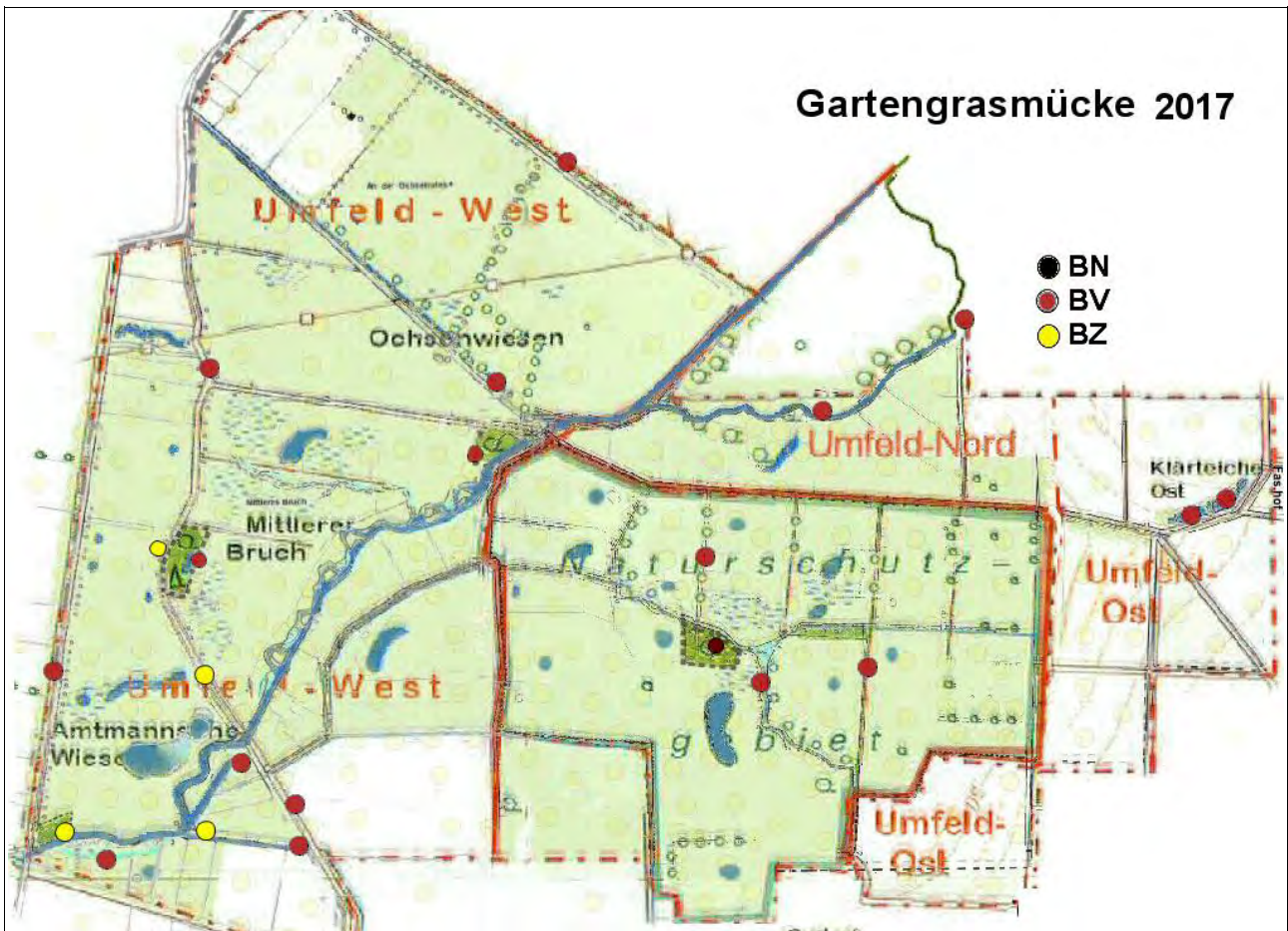
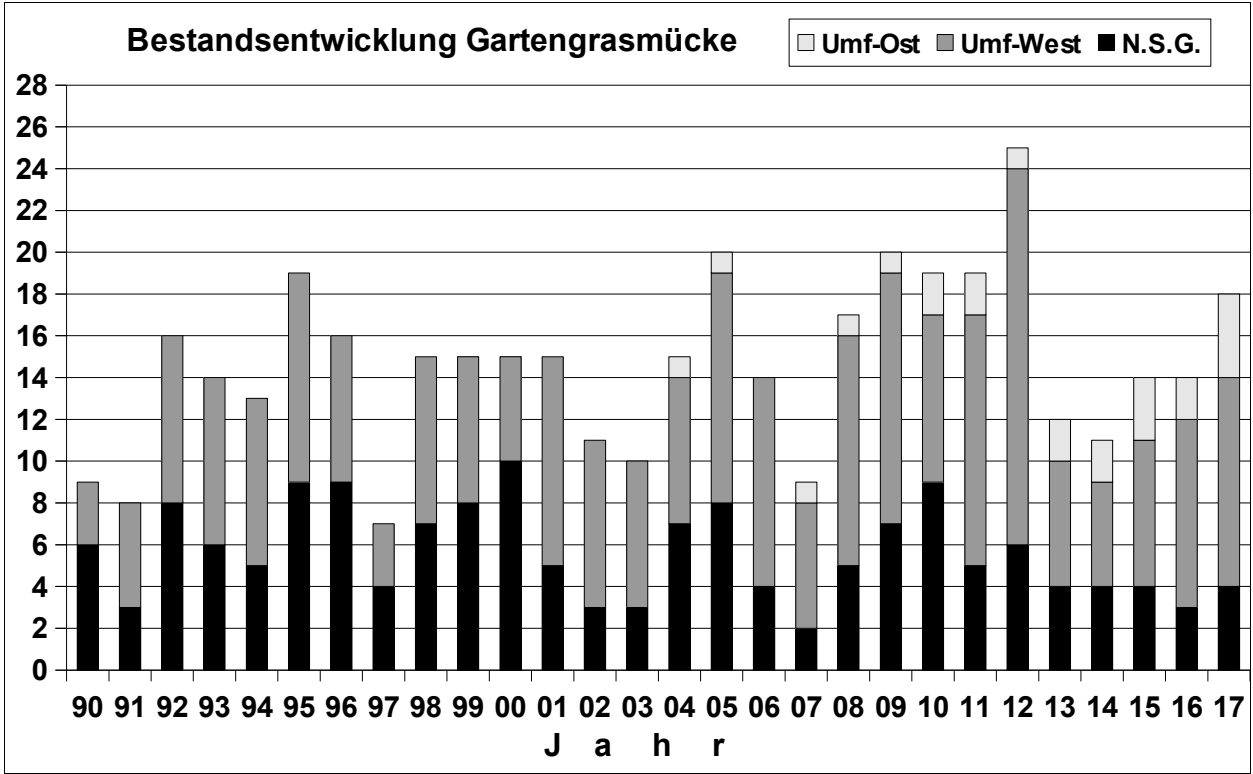


**140. Gartengrasmücke (*Sylvia borin*)**

Status: BV

Erste Jahresbeobachtung: 26. 4.

	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	4	
Umfeld-Ost	0	



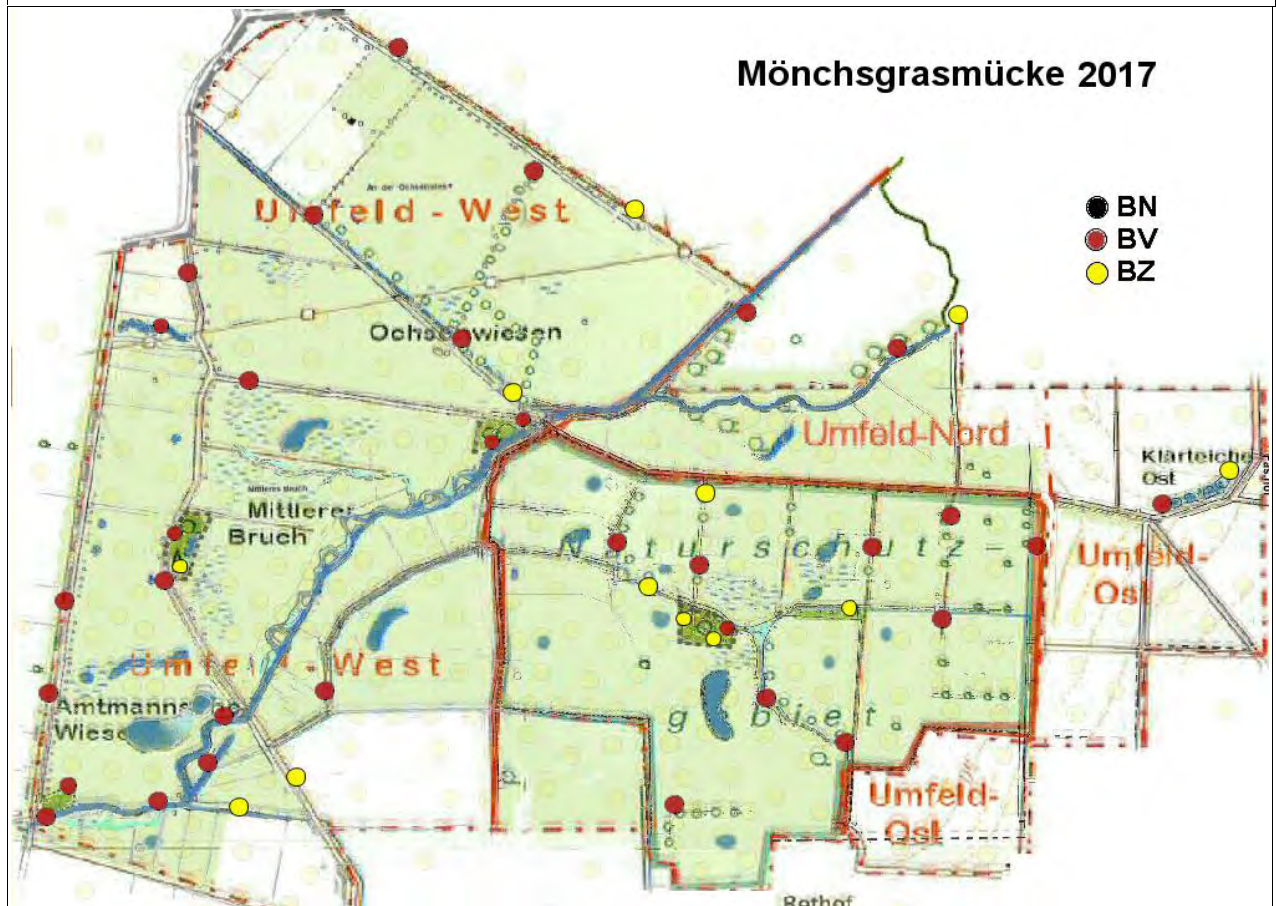
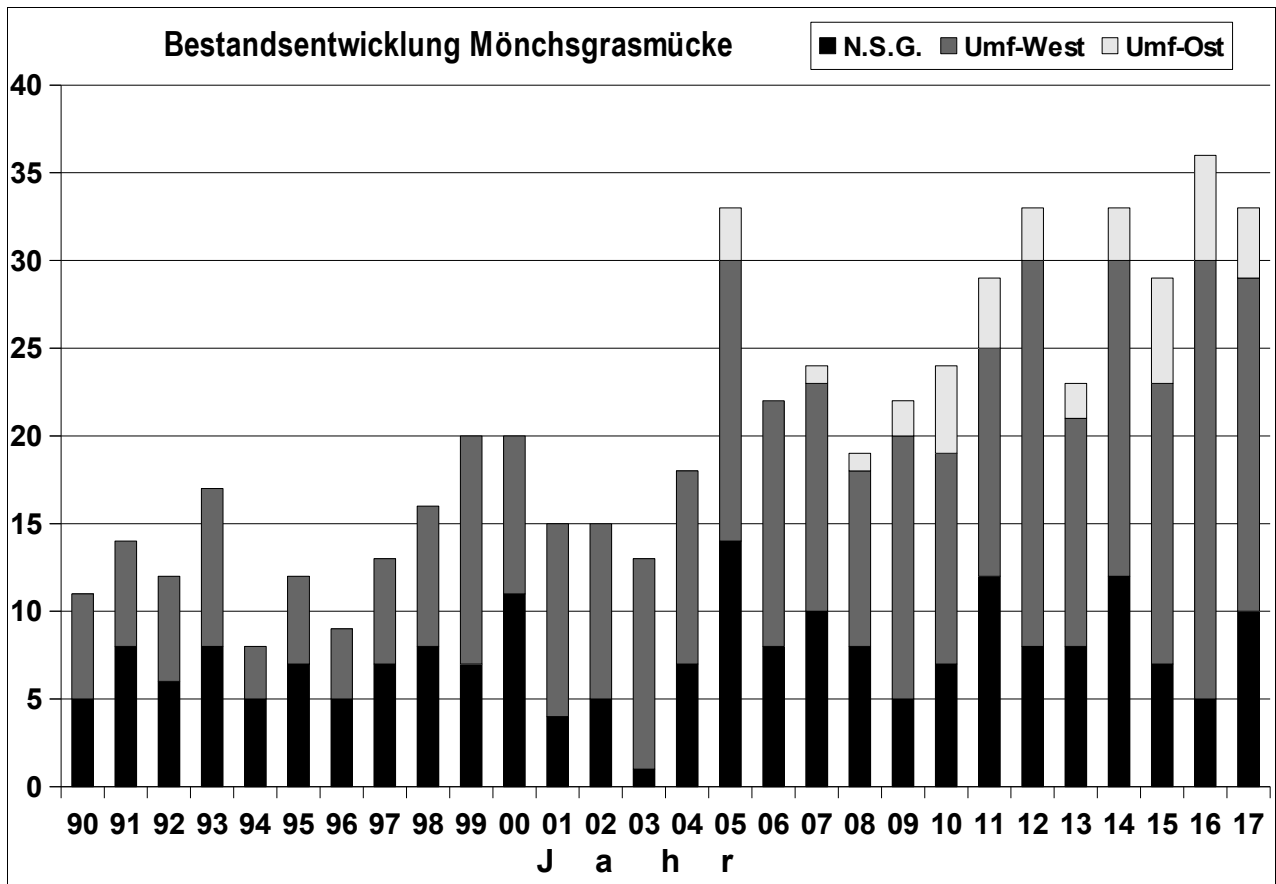
**141. Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*)**

Status: BV

Erste Jahresbeobachtung: 3. 4.

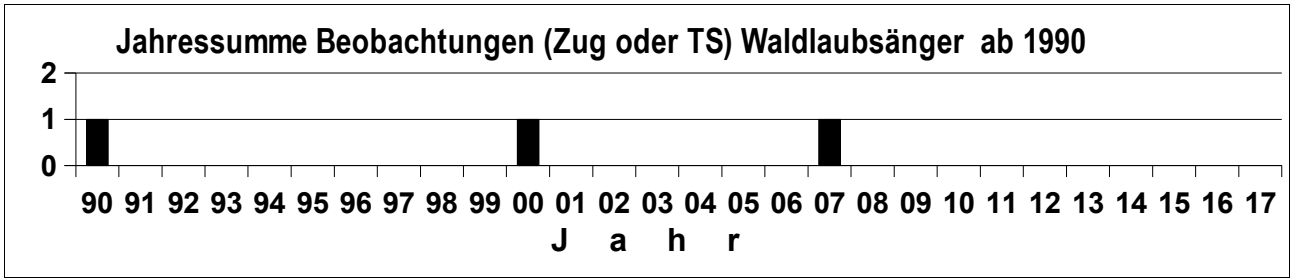
Bislang die höchste Populationsdichte!

	BZ	TS
N.S.G.	5	
Umfeld-W.	5	
Umfeld-Ost	2	



142. Waldlaubsänger (Phylloscopus sibilatrix)

Status: nn

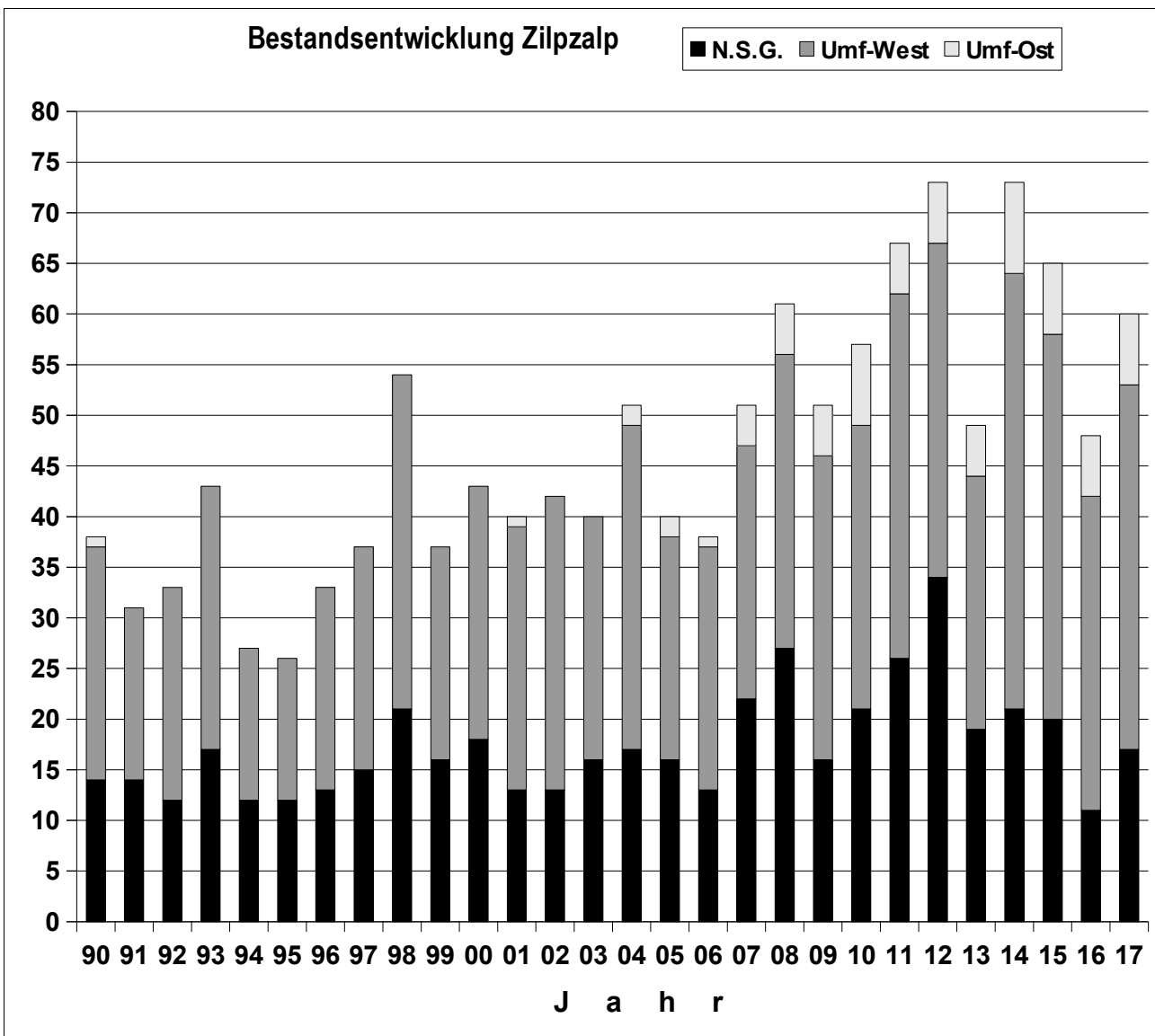


143. Zilpzalp (Phylloscopus collybita)

Status: BV

1. Jahresbeobachtung: 3.3.

	BZ	TS
N.S.G.	9	
Umfeld-W.	15	
Umfeld-Ost	2	

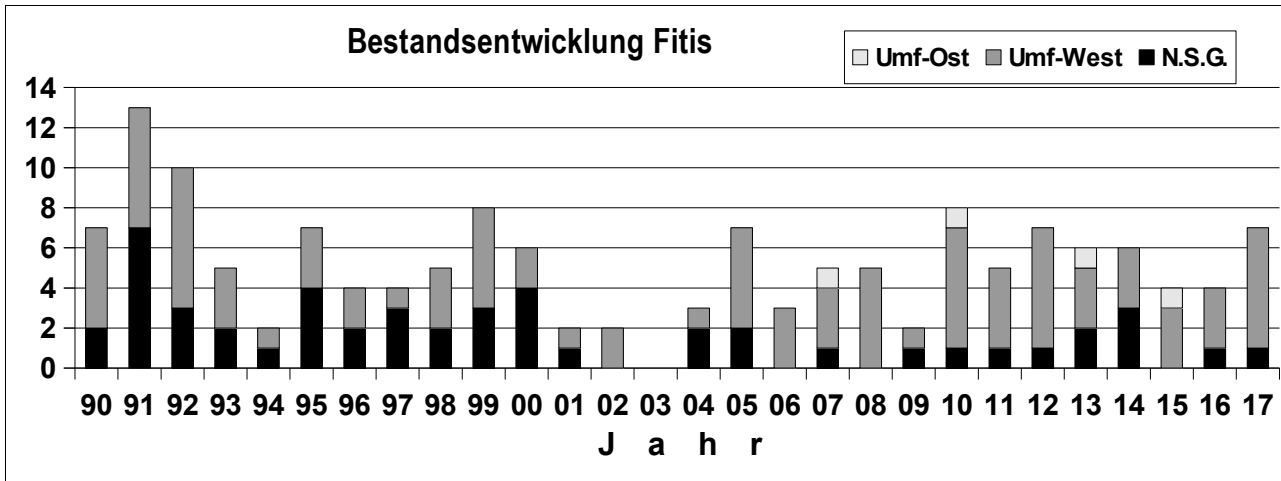


**144. Fitis (*Phylloscopus trochilus*)**

Status: BV

1. Jahresbeobachtung am 4. 4.

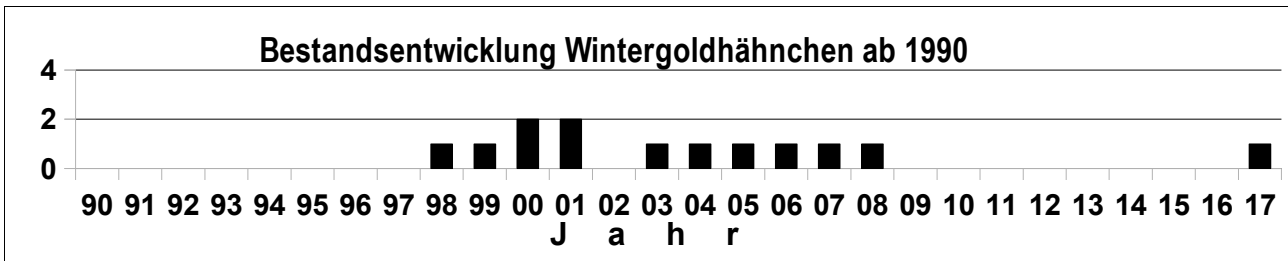
	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	3	
Umfeld-Ost	0	



**145. Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*)**

Status: BV in U-West, sonst Z

BV im Wäldchen an der Aue / Bruchstraße, darüber hinaus weiterhin nur wenige Einzelbeobachtungen im Winterhalbjahr

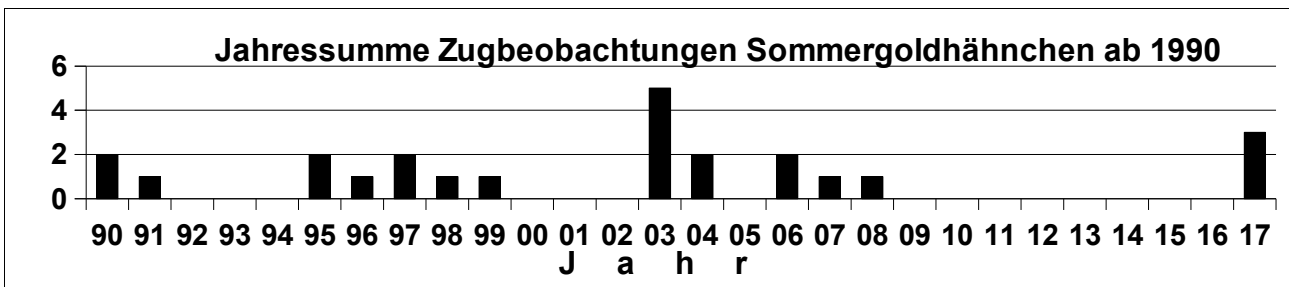


**146. Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*)**

Status: ZZ

15. 3. : 1 Ex. im N.S.G.

27. 3. : 2 Ex. im U-West

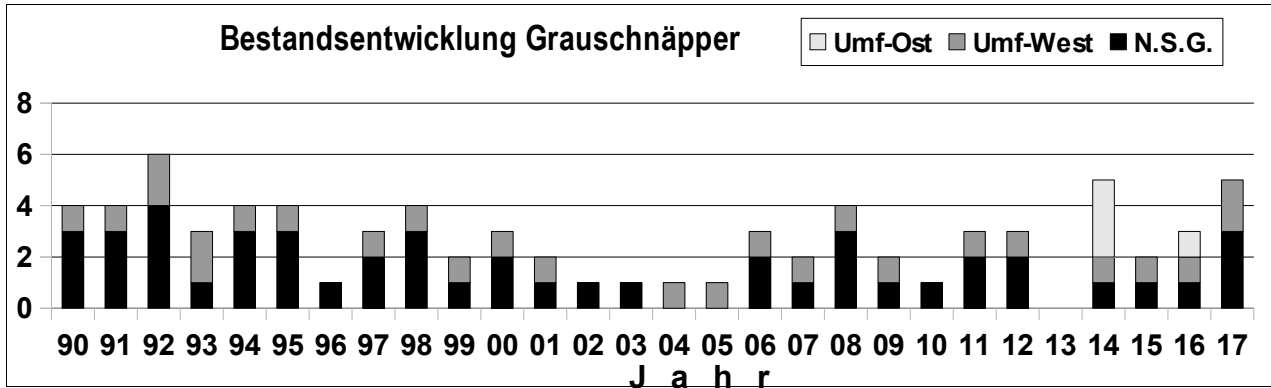


**147. Grauschnäpper (*Muscicapa striata*)**

Status: BV

1. Jahresbeobachtung am 25.5.

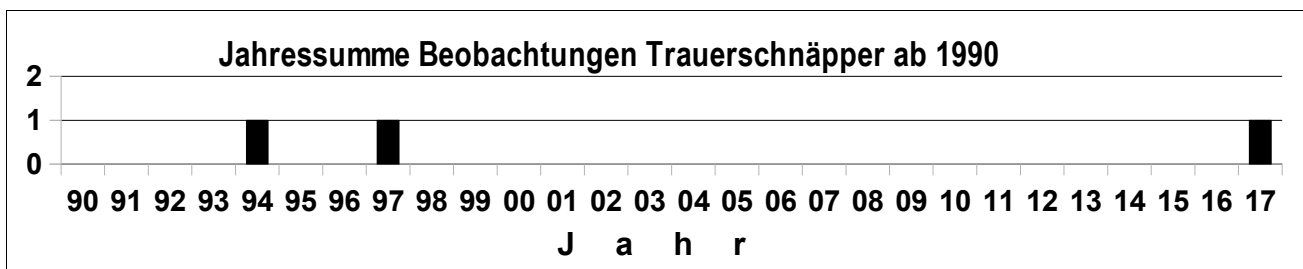
	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	-	
Umfeld-O.	-	



**148. Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)**

Status: Z

Eine Zugbeobachtung am 19. 9. im N.S.G

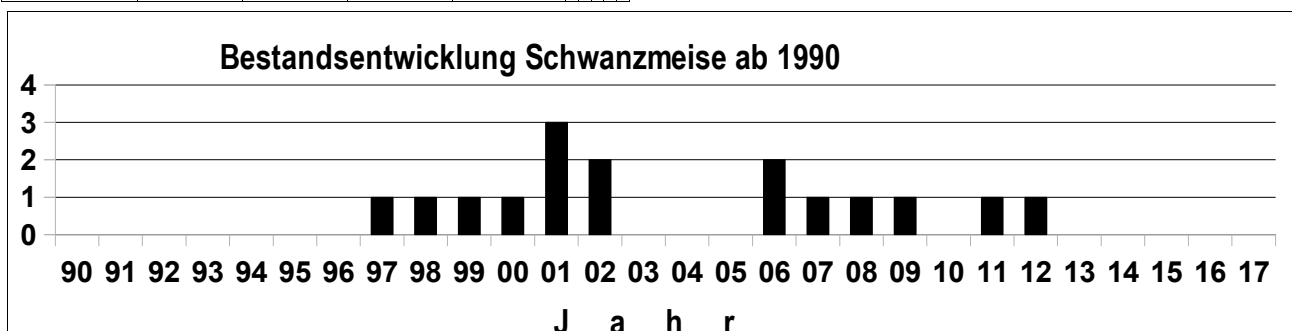


**149. Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*)**

Status: Z

Datum	26. 2.	7. 9.	28. 9.	13. 10.					
NSG			2						
U-west	1	10		1					
U-ost									

	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	0	
Umfeld-Ost	1	



**150. Sumpfmeise (Parus palustris)**

Status: nn

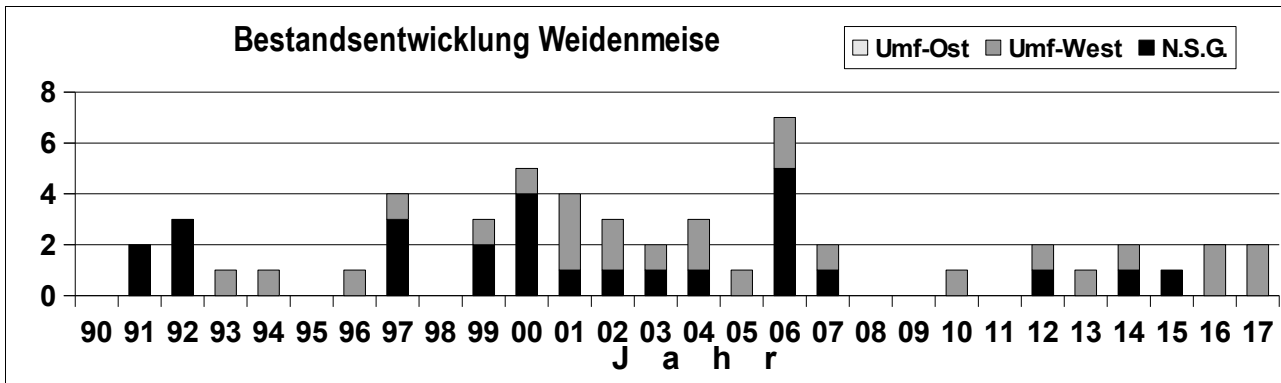
Bisherige Nachweise:

- 18. 6. 2005: 1 Ex. an den Ochsenwiesen (U-west)
- 9. 11. 2014: 1 Ex. im U-West (Langer Graben)

**151. Weidenmeise (Parus montanus)**

Status: BV, Z

	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	0	



**152. Tannenmeise (Parus ater)**

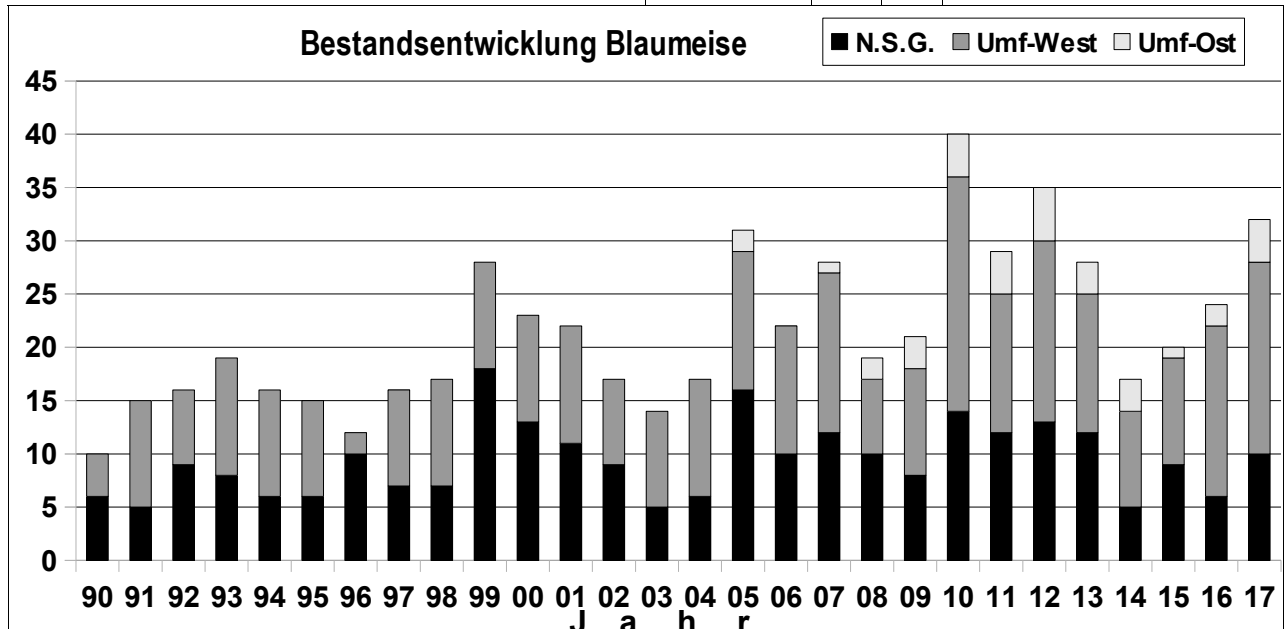
Status: nn

Einzigste Beobachtungen (Brutverdacht) bislang: 1 Paar im Jahr 1998 im kleinen Auewäldchen (U-West)

**153. Blaumeise (Parus caeruleus)**

Status: BV

	BZ	TS
N.S.G.	3	
Umfeld-W.	10	
Umfeld-Ost	2	

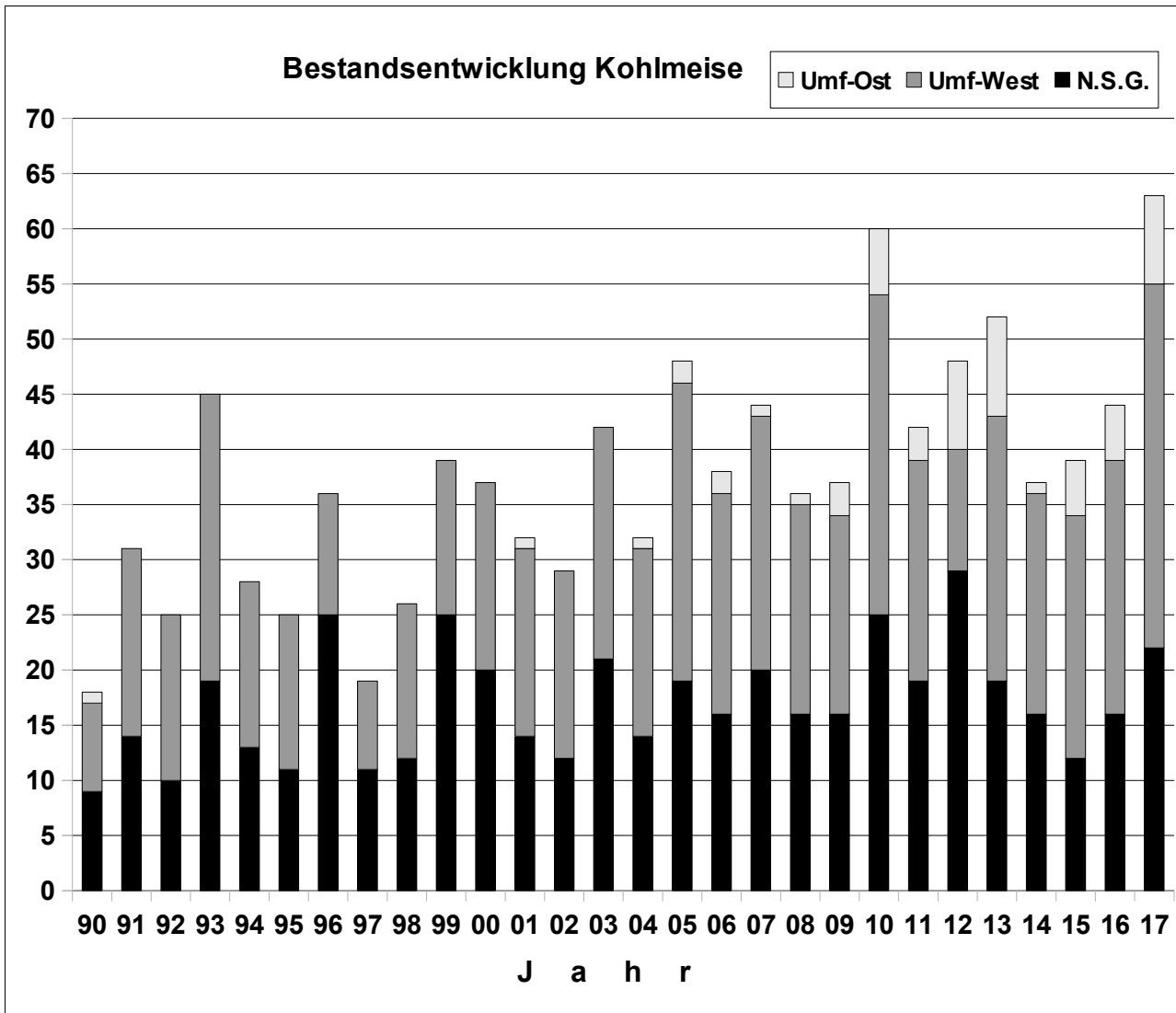


**154. Kohlmeise (*Parus major*)**

Status: BV

neues Maximum

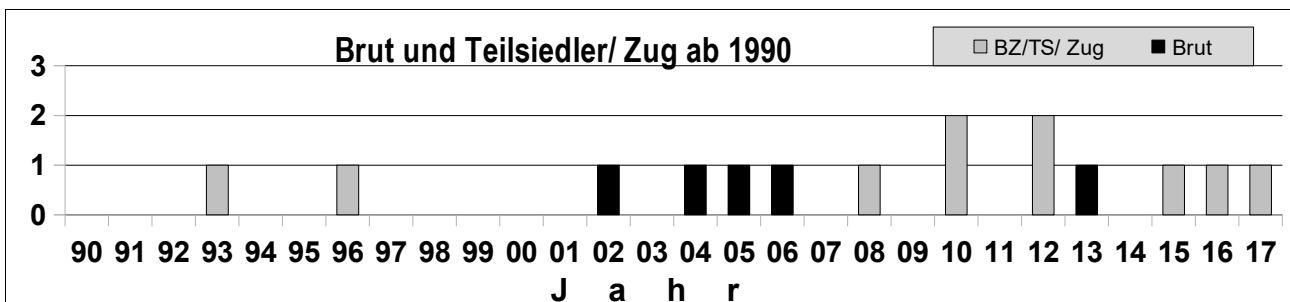
	BZ	TS
N.S.G.	8	
Umfeld-W.	14	
Umfeld-Ost	2	



**155. Kleiber (*Sitta europaea*)**

Status: TS

nur eine Beobachtung am 15. 6. im NSG; wohl aus dem benachbarten Retholz kommend



156. Waldbaumläufer (Certhia familiaris)

Status: nn

Nachweise bislang:

28. 2. 2003: 1 singendes Ex. im N.S.G.

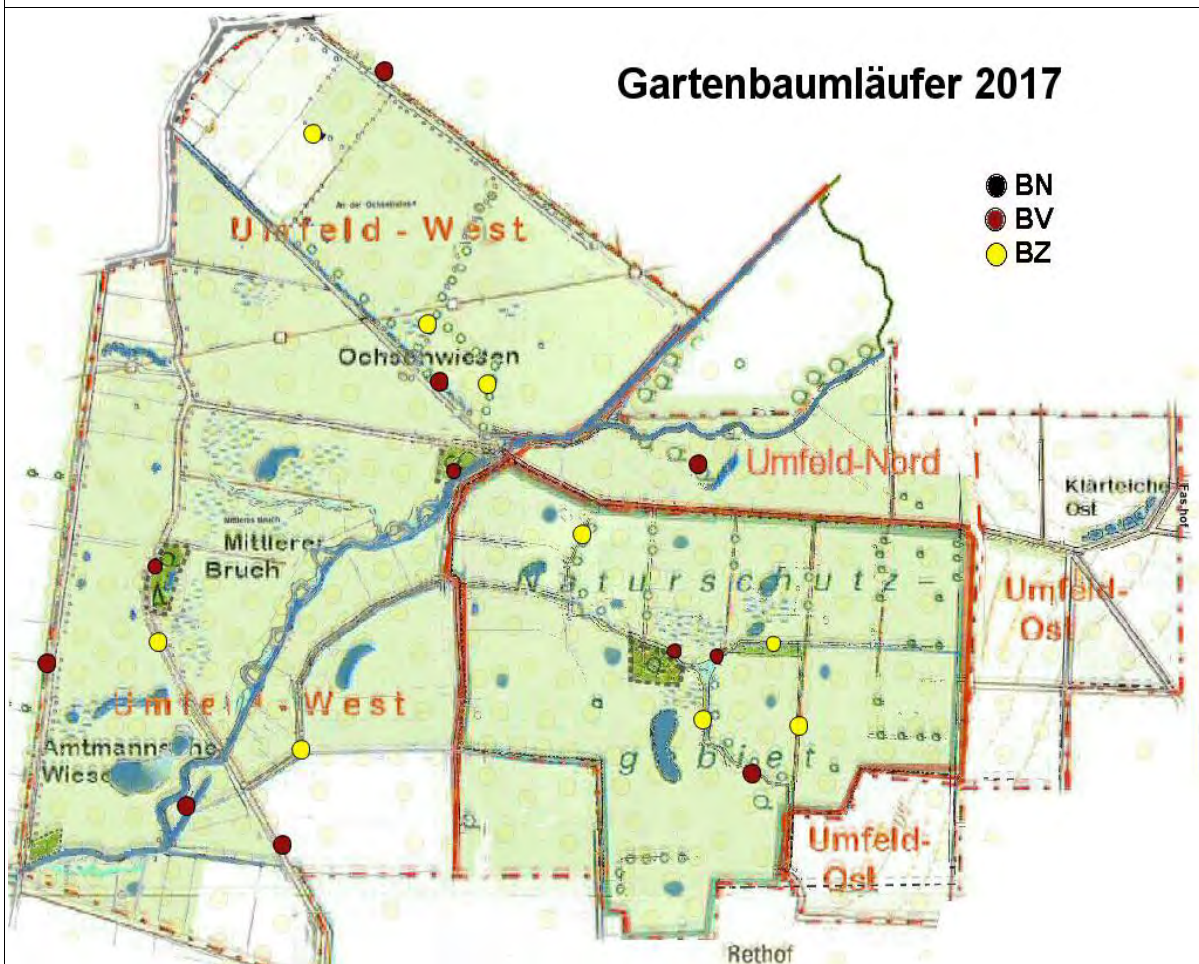
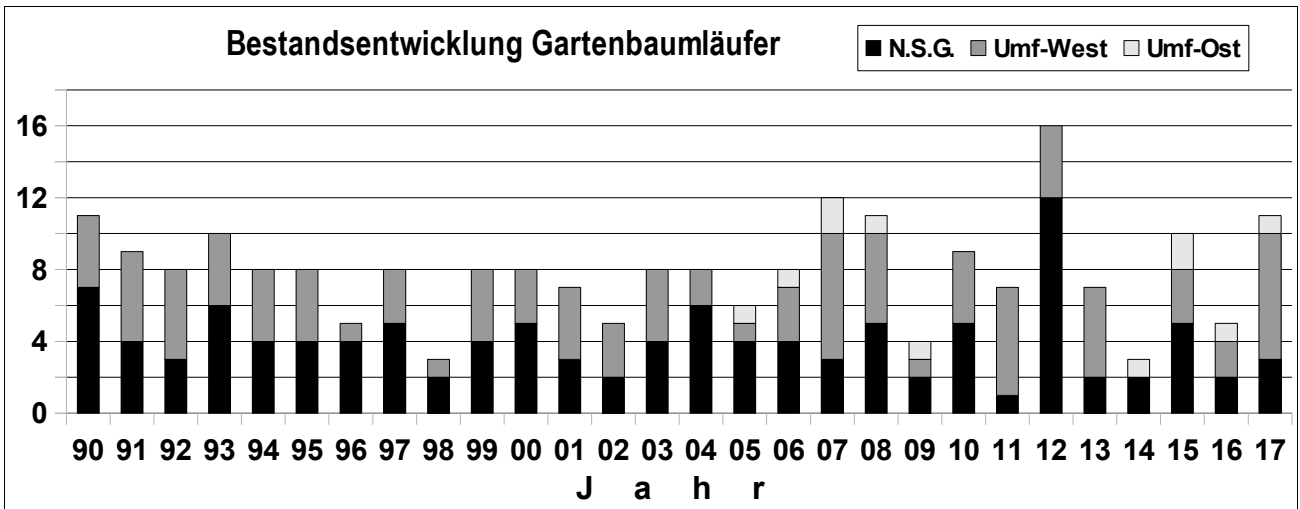
10. 4. 2015: 1 singendes Ex. im N.S.G.

157. Gartenbaumläufer (Certhia brachydactyla)

Status: BV

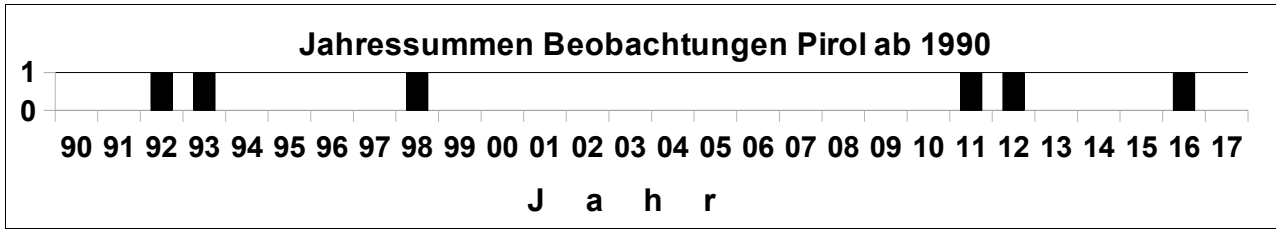
Es scheint so zu sein, dass die Bereiche, in denen die Kopfweiden geschnitten wurden, für gewisse Zeit als Brutplätze wegfallen. Diese Vermutung wäre in den Folgejahren zu überprüfen.

	BZ	TS
N.S.G.	4	
Umfeld-W.	5	
Umfeld-Ost	0	



**158. Pirol (*Oriolus oriolus*)**

Status: nn

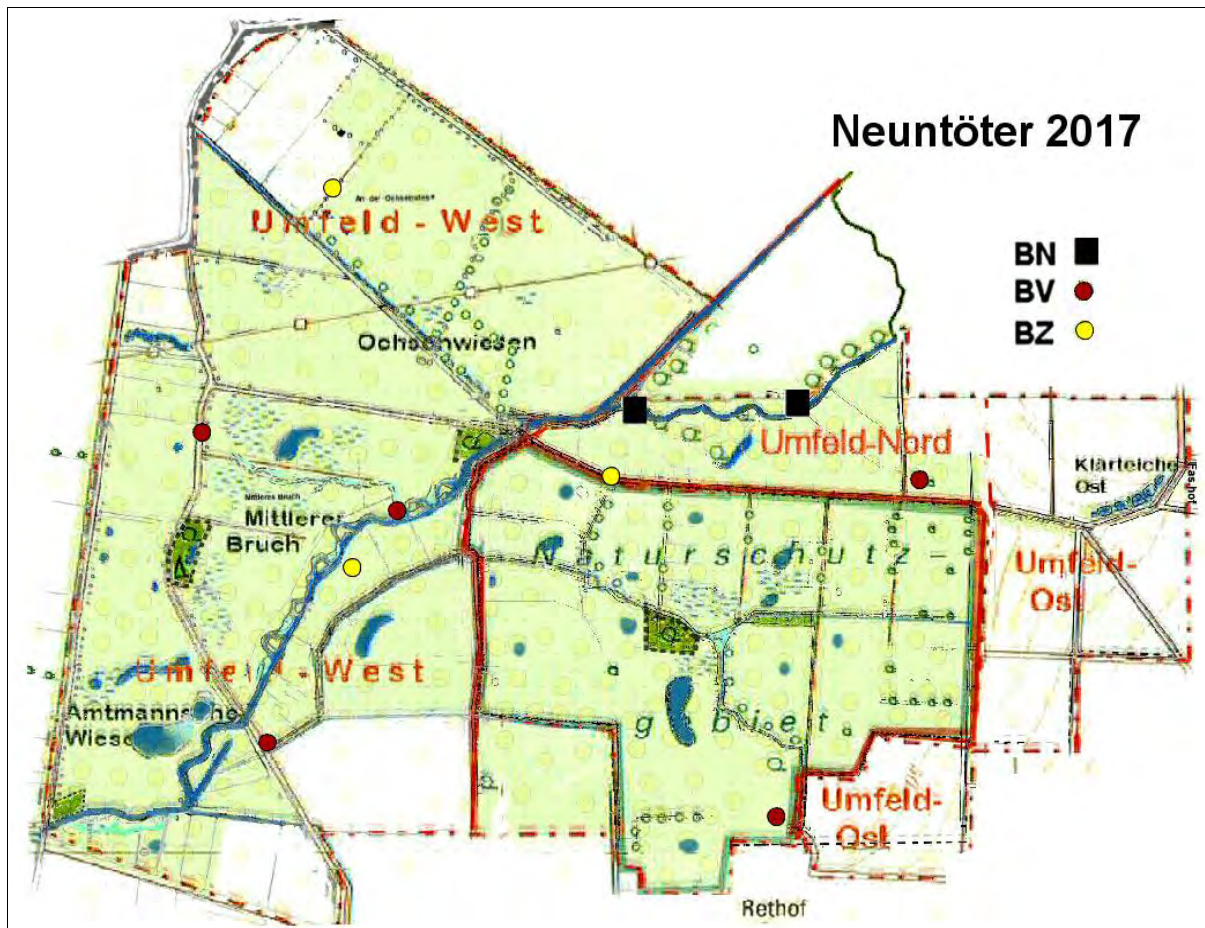
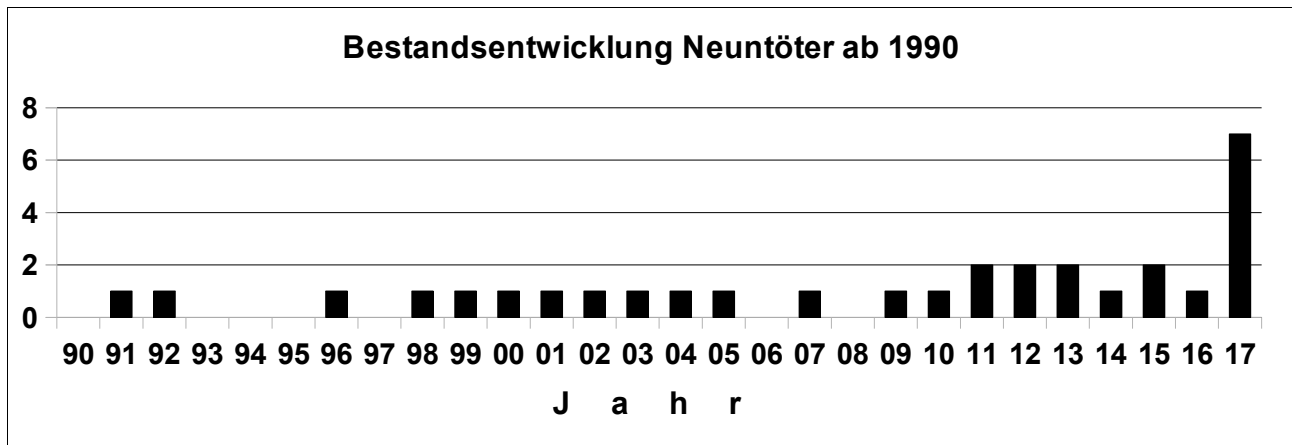


**159. Neuntöter (*Lanius collurio*)**

Status: BN im U-Nord, sonst BV

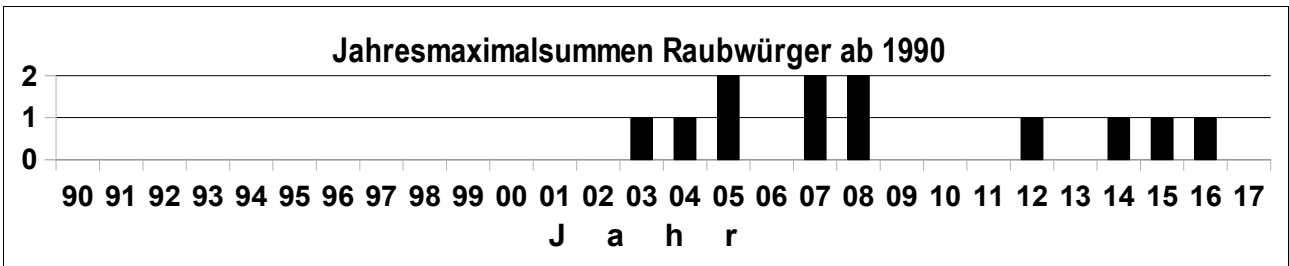
sprunghafter Anstieg der Population!

	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	0	



160. Raubwürger (Lanius excubitor)

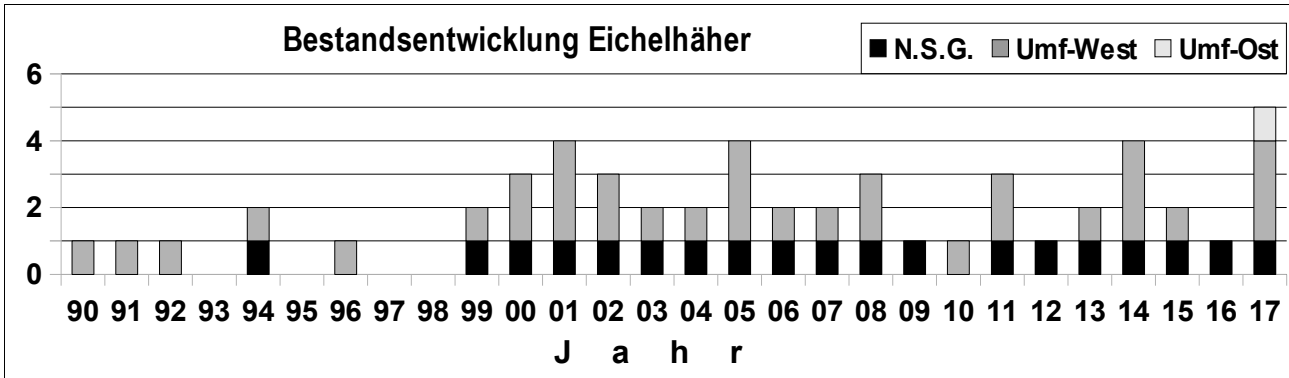
Status: nn



161. Eichelhäher (Garrulus glandarius)

Status: BV, regelmäßiger Z und Gast außerhalb des Sommers

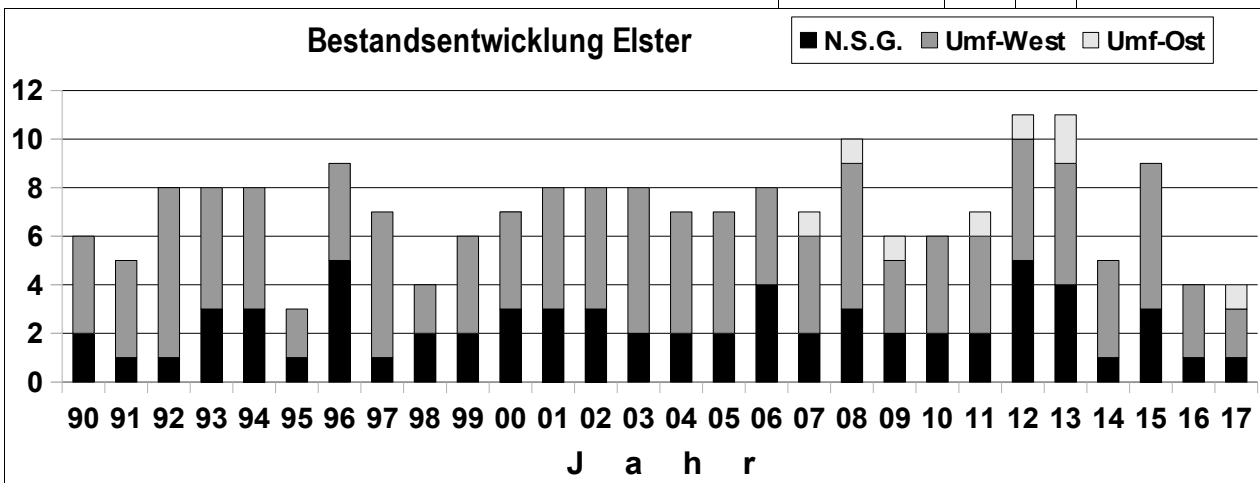
	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-West	1	
Umfeld-Ost	0	



162. Elster (Pica pica)

Status: BV

	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	1	



**163. Dohle (*Corvus monedula*)**

Status: Z

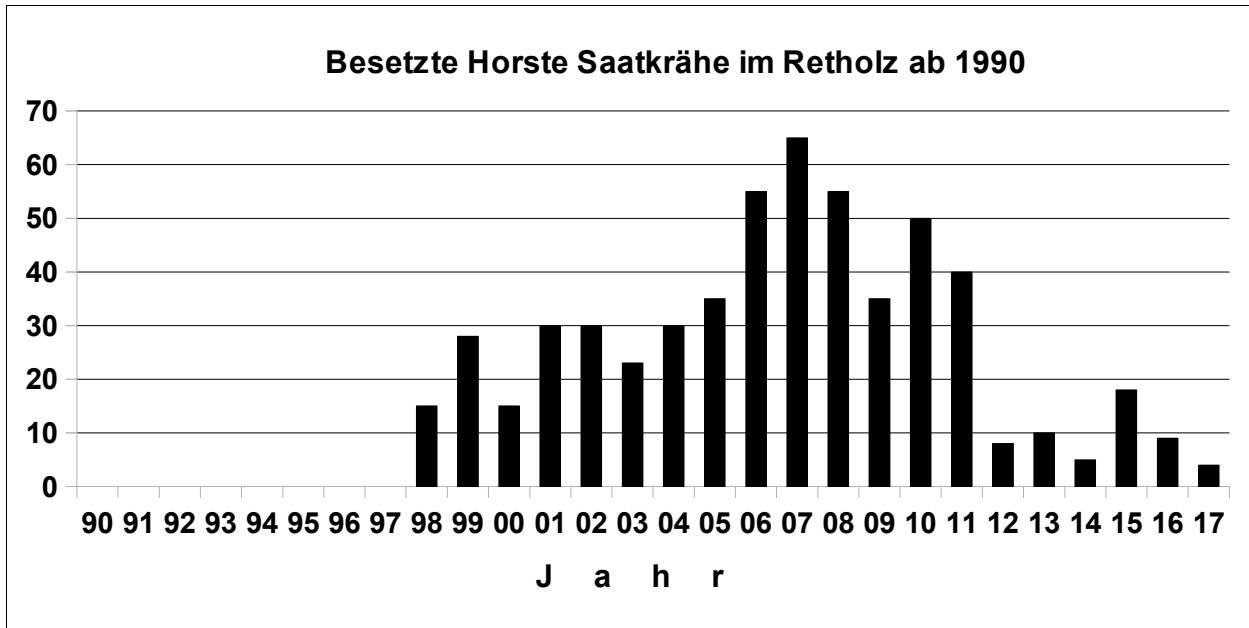
regelmäßiger Durchzügler und Wintergast  
Dieses Jahr ist ein Vorkommen im Retholz sehr fraglich.

	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	0	0
Umfeld-Ost	0	

**164. Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)**

Status: TS

Bestand im Retholz gering (mind. 4 besetzte Horste)

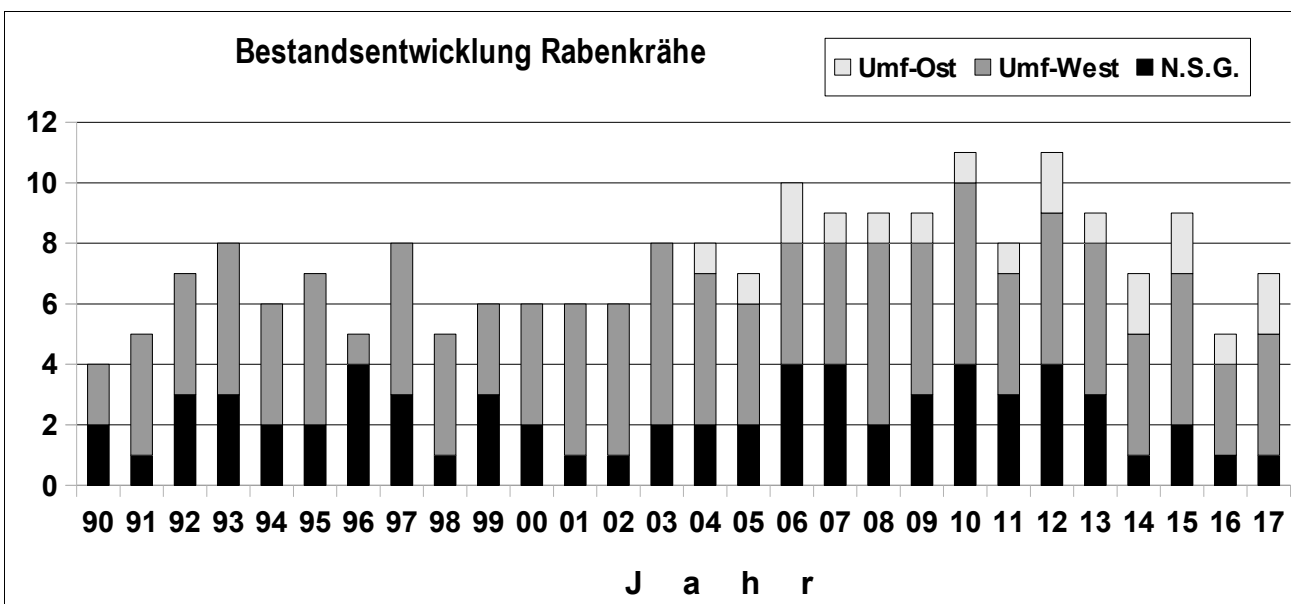


**165. Rabenkrähe (*Corvus c.corone*)**

Status: BV

weiterhin wohl nur wenige Nichtbrüter.

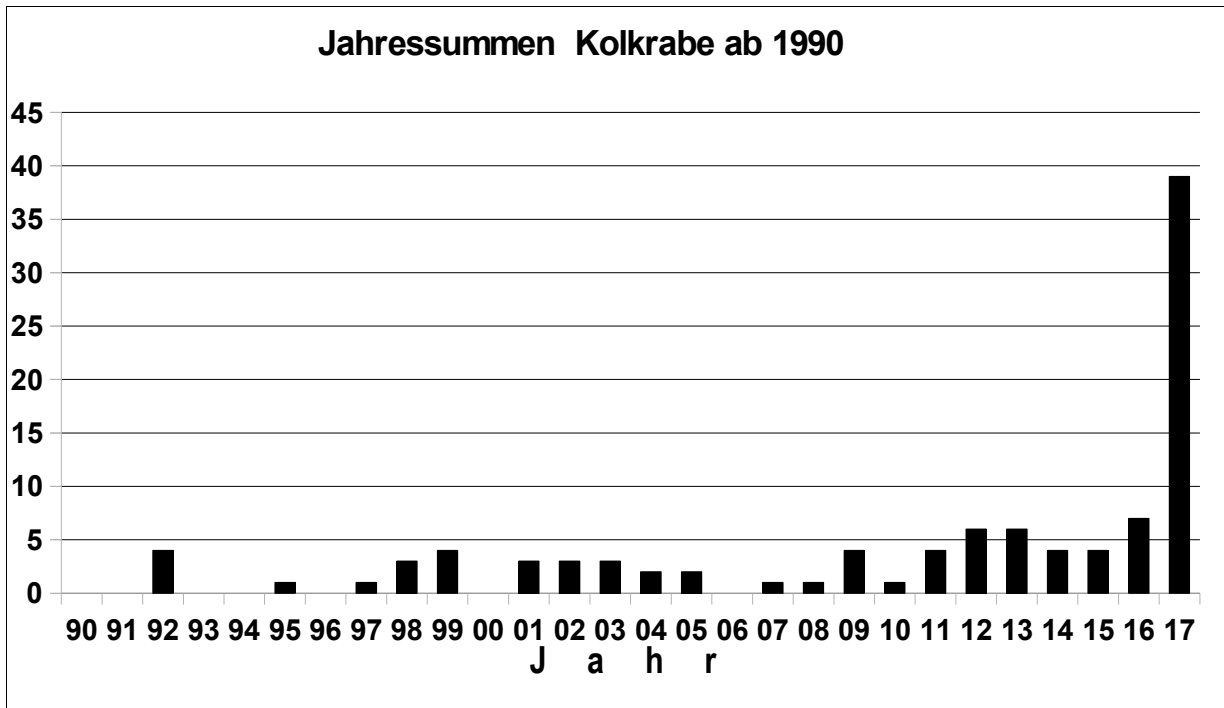
	BZ	TS
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	2	



**166. Kolkraße (*Corvus corax*)**

Status: TS

Umherstreifend im gesamten Gebiet, kommen aus dem Schaumburger Wald.  
 Dieses Jahr deutlich mehr Beobachtungen als in den Vorjahren.  
 12 Jahresbeobachtungen mit maximal 16 Exemplaren am 21. 9.

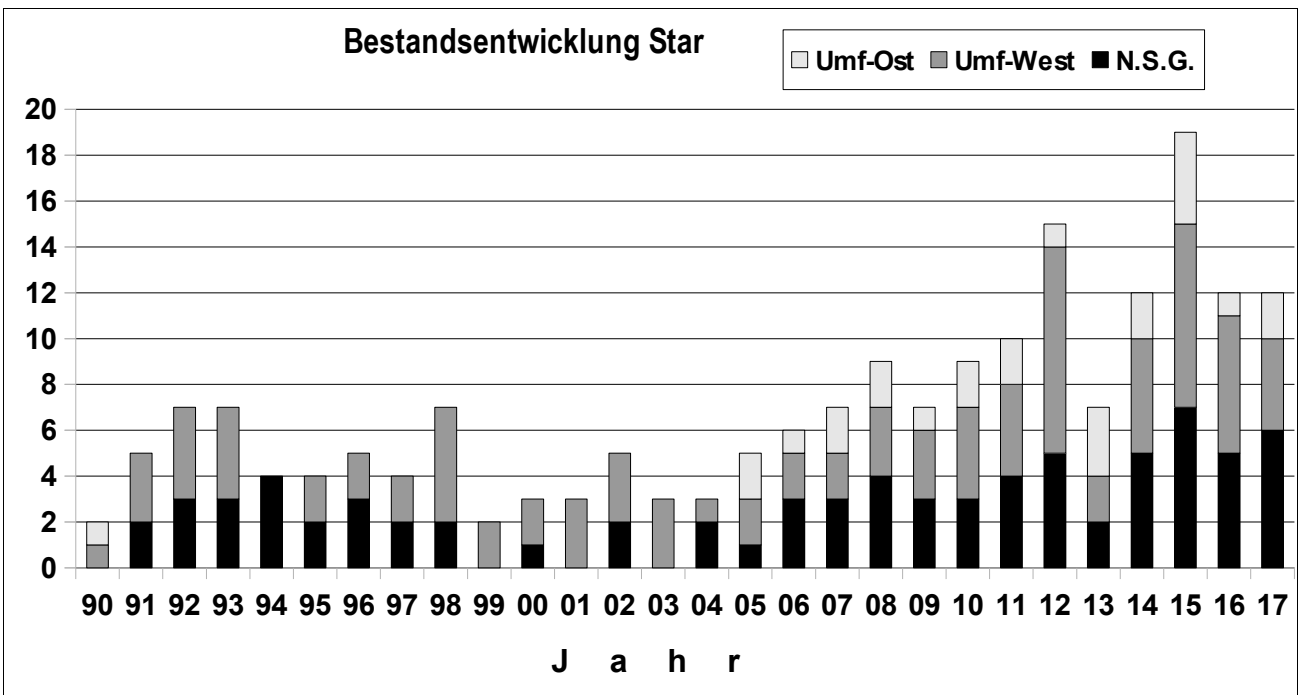


**167. Star (*Sturnus vulgaris*)**

Status: BV

Aufenthalt ganzjährig

	BZ	TS
N.S.G.	4	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	0	



**168. Haussperling (*Passer domesticus*)**

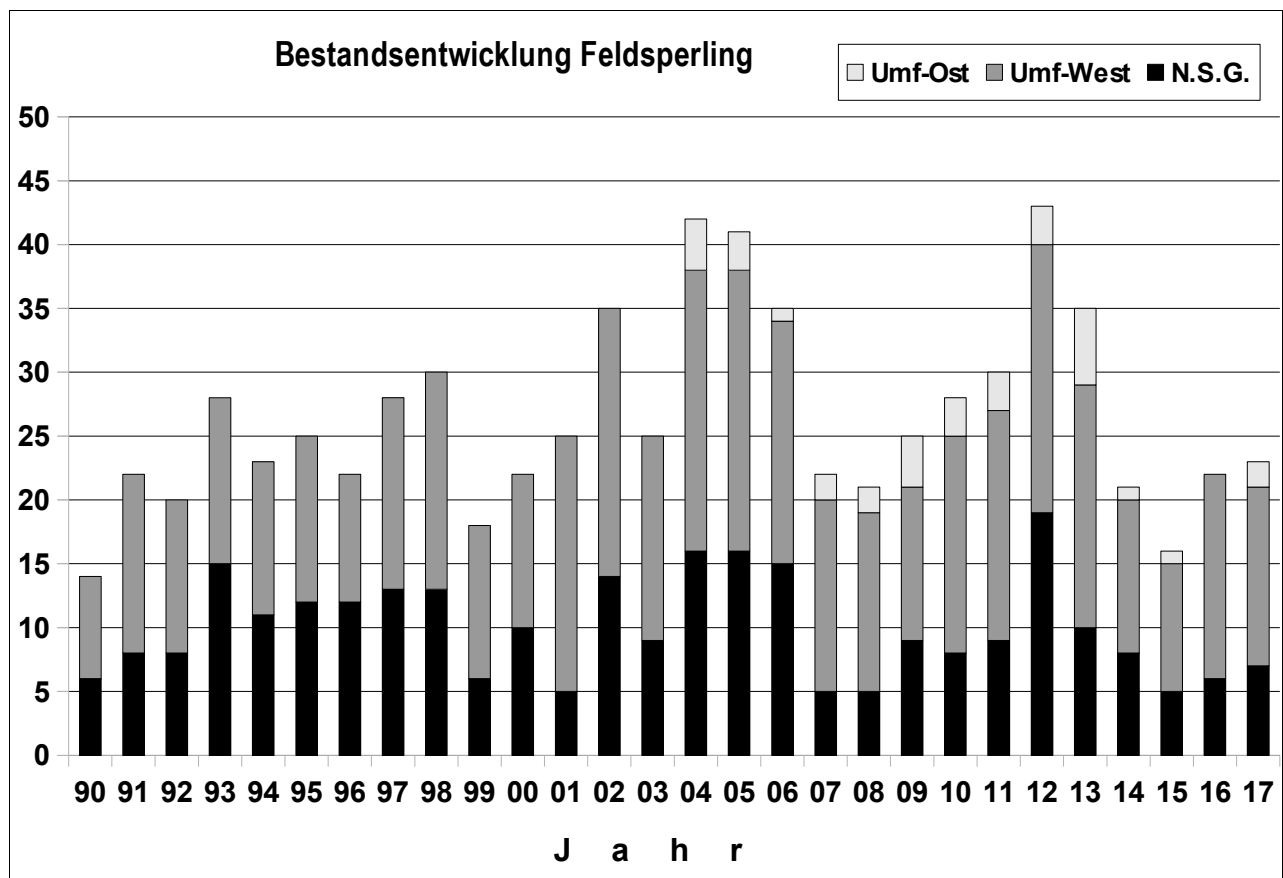
Status: TS, seltener Wintergast

seltener Teilsiedler aus dem Rethof im N.S.G.; nur ab September in sehr geringen Anzahlen

**169. Feldsperling (*Passer montanus*)**

Status: BV

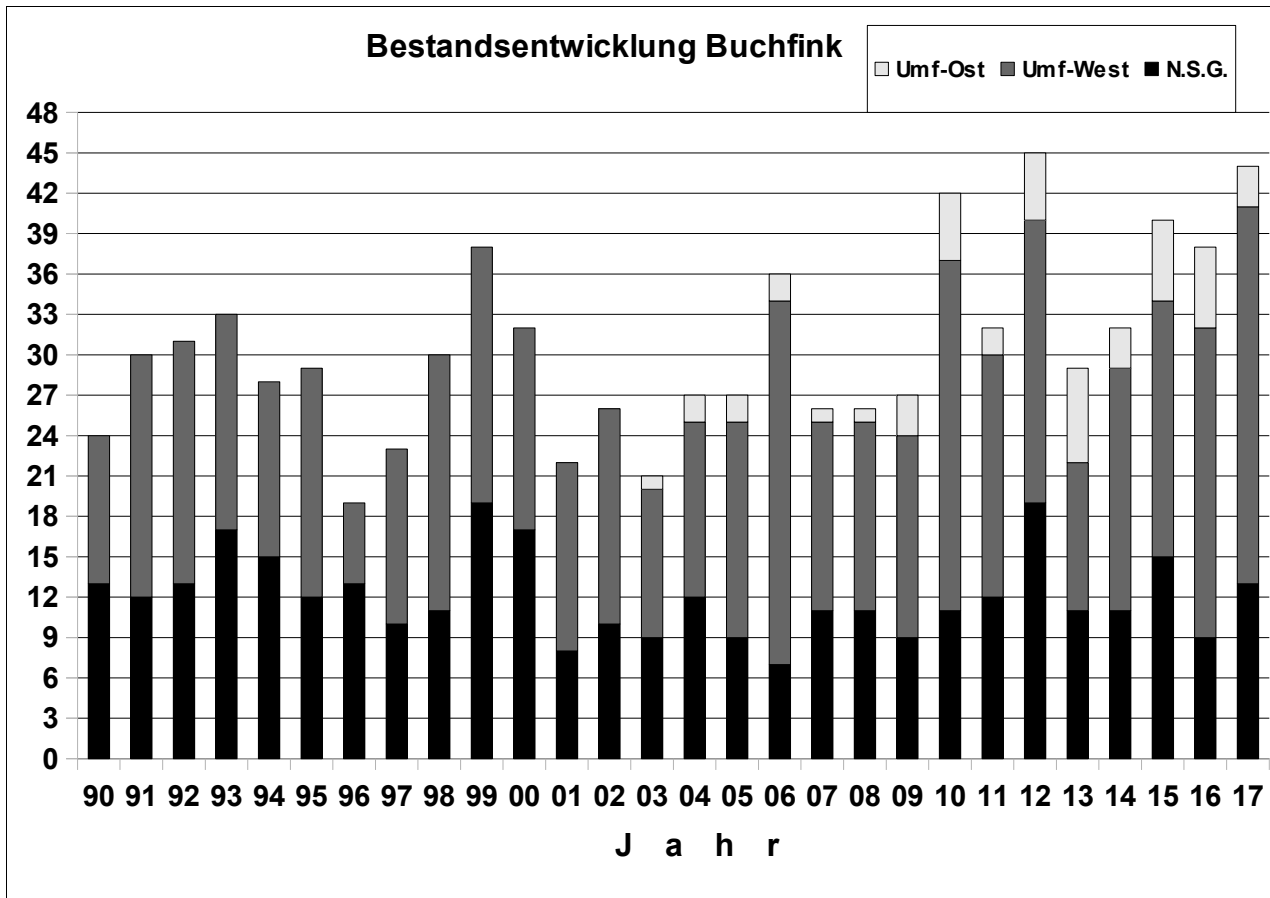
	BZ	TS
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	4	
Umfeld-Ost	2	



**170. Buchfink (*Fringilla coelebs*)**

Status: BV

	BZ	TS
N.S.G.	5	
Umfeld-W.	11	
Umfeld-Ost	4	



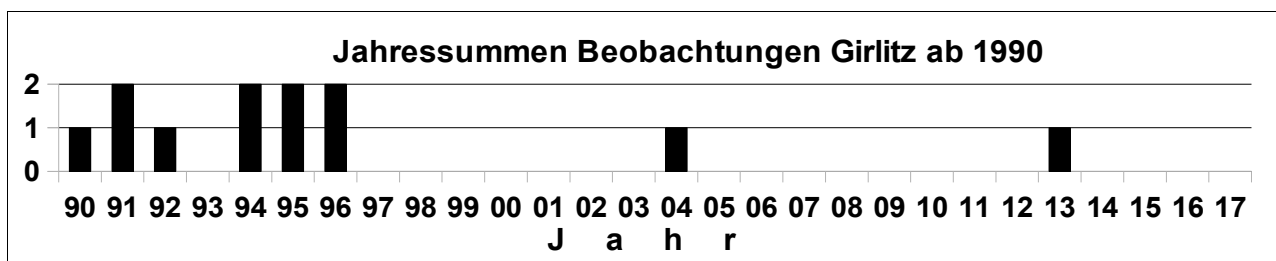
**171. Bergfink (*Fringilla montifringilla*)**

Status: Z

Eine einzelne Beobachtung am 9. 10. (3 Ex. im U-West (Wäldchen an der Aue))

**172. Girlitz (*Serinus serinus*)**

Status: nn

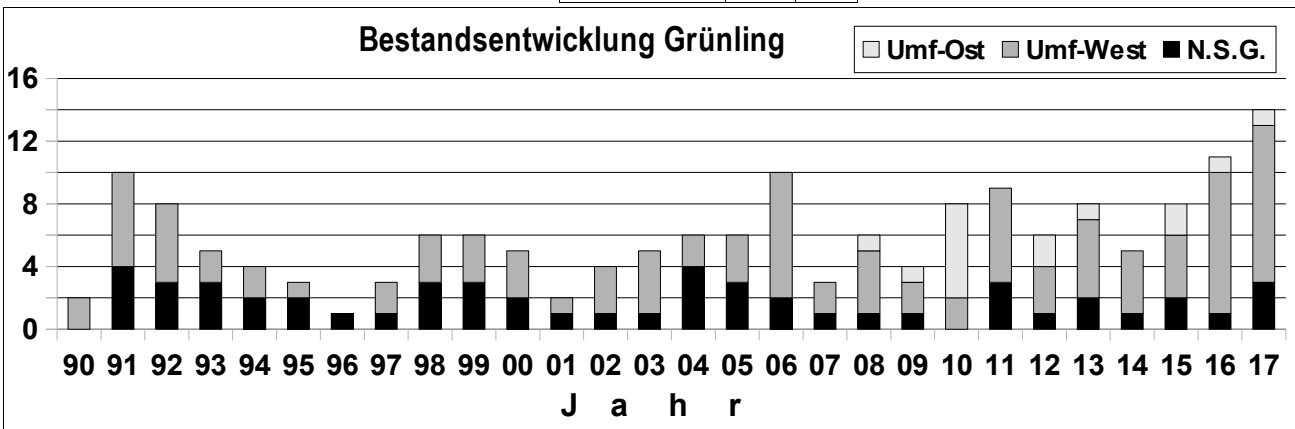


**173. Grünling (*Chloris chloris*)**

Status: BV

weiterer Populationsanstieg

	BZ	TS
N.S.G.	3	
Umfeld-W.	4	
Umfeld-Ost	2	

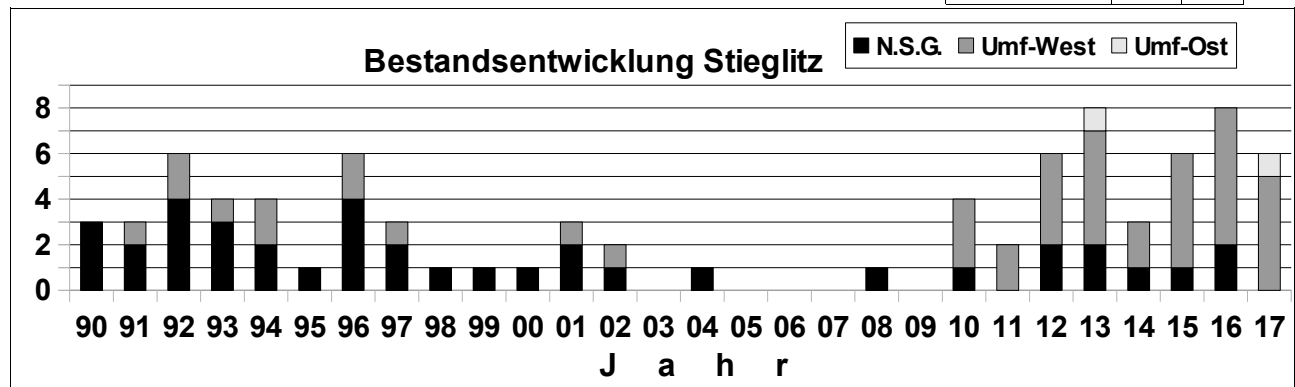


**174. Stieglitz (*Carduelis carduelis*)**

Status: BV; Z im Winterhalbjahr bis März

im Winterhalbjahr größere Anzahlen (bis 30 Ex.)

	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	3	
Umfeld-Ost	2	



**175. Birkenzeisig (*Carduelis flammaea*)**

Status: nn

Bislang einzige Beobachtung am 3. 3. 2011: 20 Ex. an der Bruchstraße (U-ost)

**176. Erlenzeisig (*Spinus spinus*)**

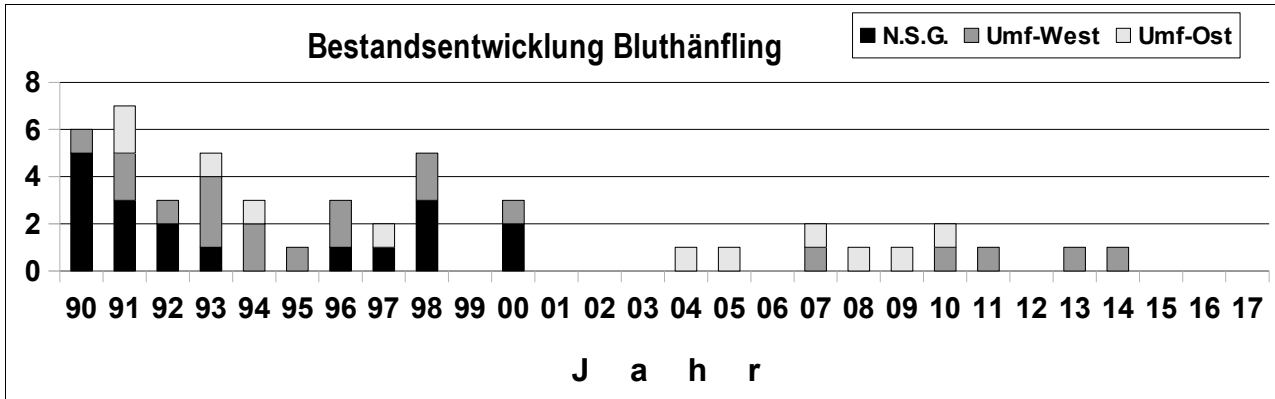
Status: Z

mäßig häufiger Wintergast; nur wenige Trupps unterwegs

177. Bluthänfling (Acanthis cannabina)

Status: nn

keine einzige Beobachtung mehr



178. Berghänfling (Carduelis flavirostris)

Status: nn

Bislang einzige Beobachtung:

16. 1. 2016: 50 Vögel im U-Ost

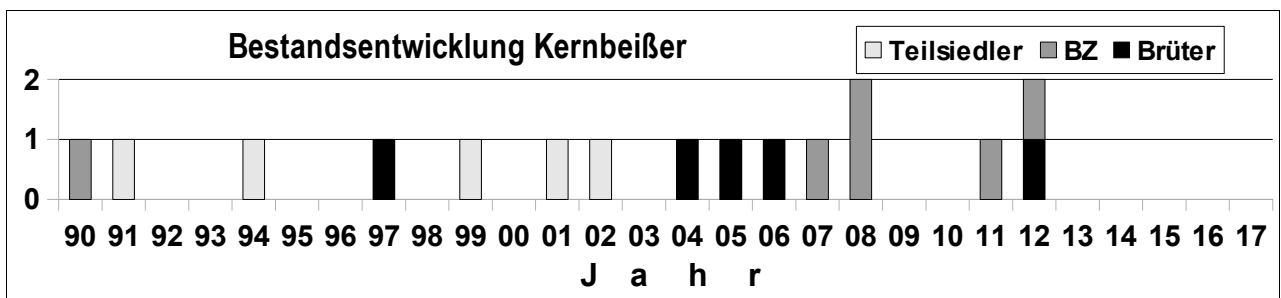
179. Gimpel (Pyrrhula pyrrhula)

Status: Z im U-West

27. 9.: 2 Ex.    13. 11.: 4 Ex.    Beide Beobachtungen im U-West

180. Kernbeißer (Coccothraustes coccothraustes)

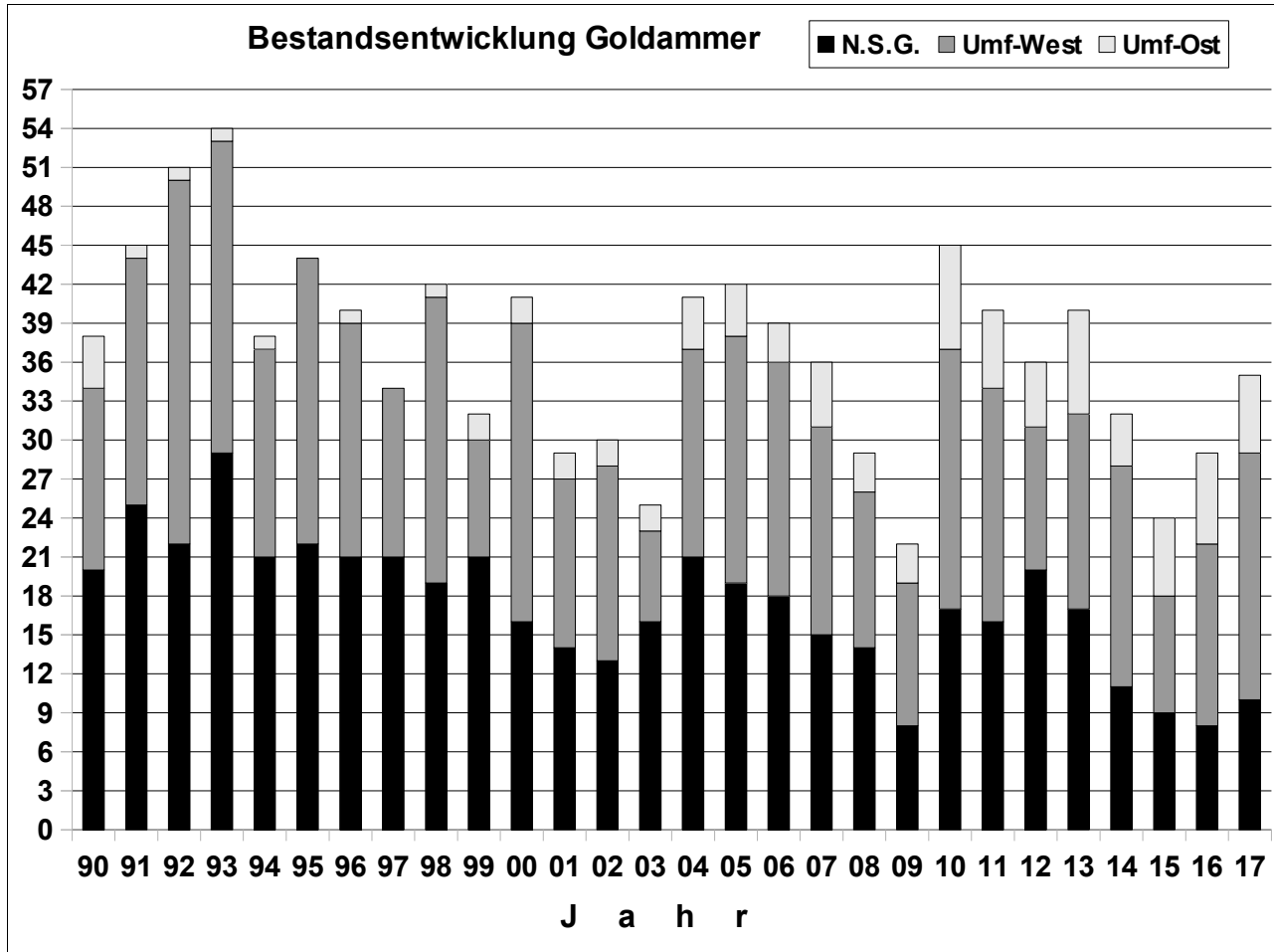
Status: nn



**181. Goldammer (*Emberiza citrinella*)**

Status: BN im U-ost, sonst BV

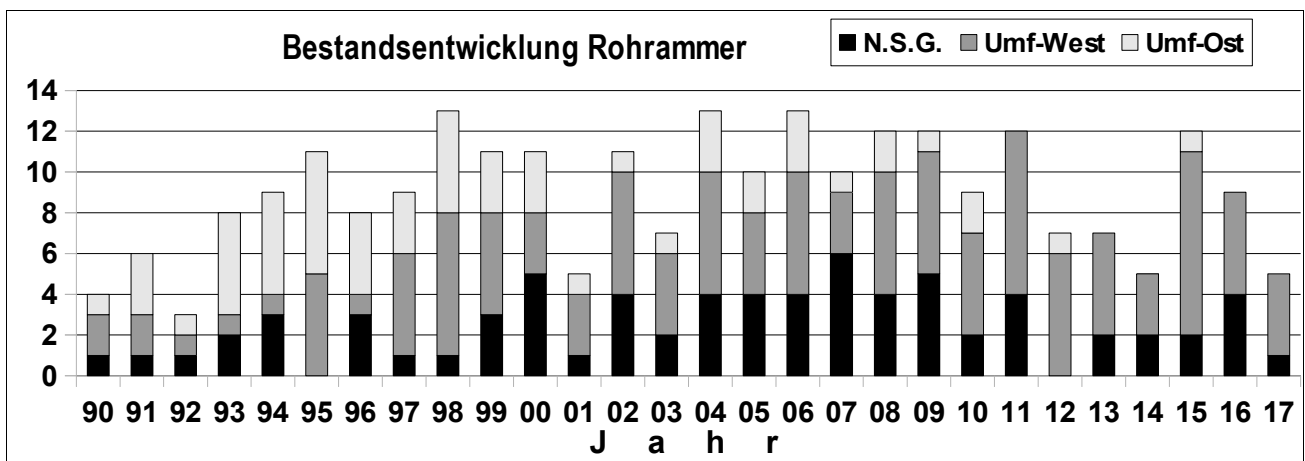
	BZ	TS
N.S.G.	5	
Umfeld-W.	8	
Umfeld-Ost	5	



**182. Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*)**

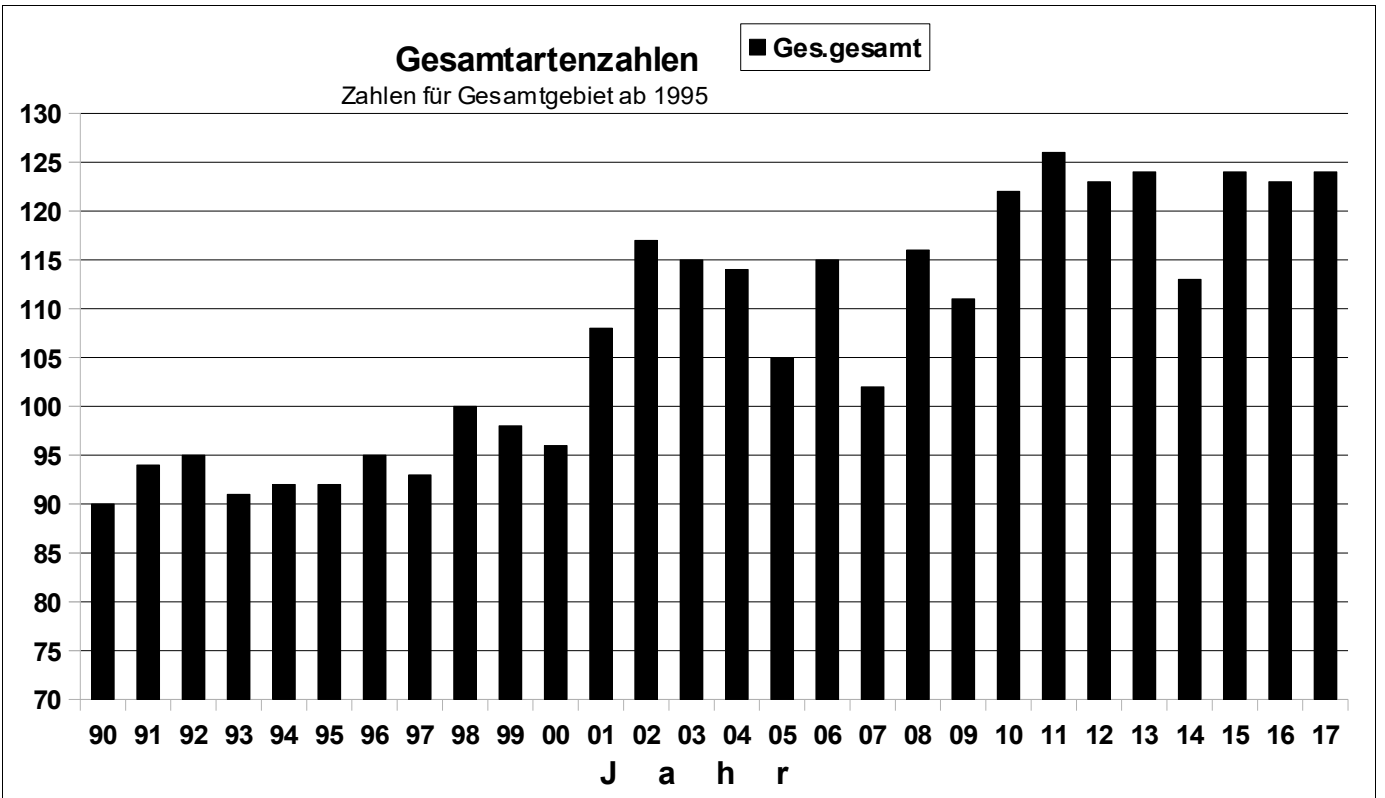
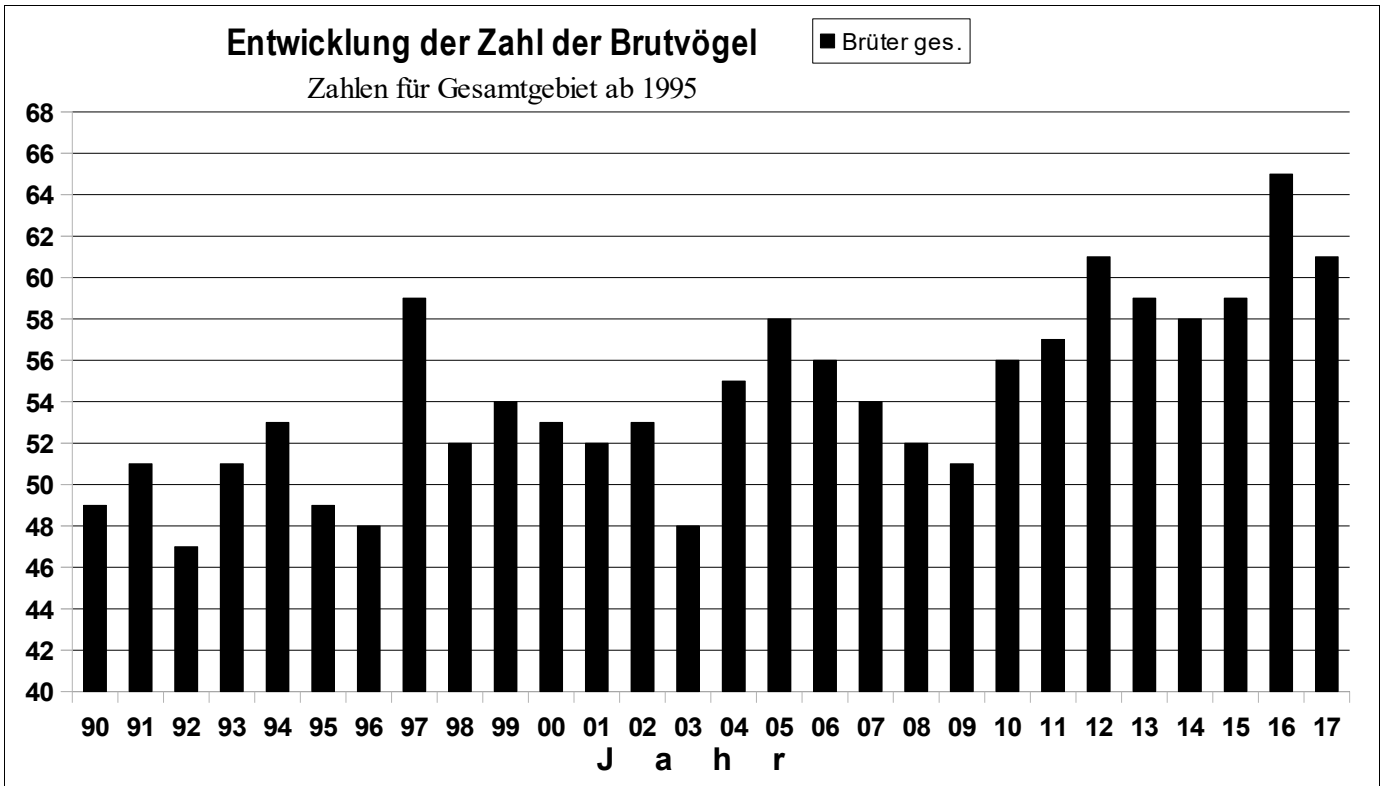
Status: BV

	BZ	TS
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	6	
Umfeld-Ost	0	



## Bilanz 2017:

Im Jahr **2017** wurden im **gesamten Erfassungsgebiet**  
**124 Arten** nachgewiesen (Vorjahr: 123),  
 davon **61 Arten als Brutvögel** (Vorjahr: 65)



## Artenliste für 2017

## Dominanzliste 2017

EURING	Art	Status	EURING	Art	Status
70	Zwergtaucher	Z	9760	Feldlerche	B
720	Kormoran	Z	9810	Uferschwalbe	Z
1210	Silberreiher	Z	9920	Rauchschwalbe	Z
1220	Graureiher	Z	10010	Mehlschwalbe	Z
1340	Weißstorch	TS	10090	Baumpieper	Z
1520	Höckerschwan	B	10110	Wiesenpieper	BZ
1540	Singschwan	Z	10171	Scharstelze	B
1570	Saatgans	Z	10190	Gebirgsstelze	Z
1590	Blessgans	Z	10200	Weißer Bachstelze	B
1610	Gaugans	B	10660	Zaunkönig	B
1613	Hausgans	Z	10840	Heckenbraunelle	B
1660	Kanadagans	Z	10990	Rotkehlchen	B
1700	Nilgans	B	11040	Nachtigall	B
1730	Brandgans	Z	11210	Hausrotschwanz	Z
1790	Pfeifente	Z	11220	Gartenrotschwanz	Z
1820	Schnatterente	Z	11370	Braunkehlchen	Z
1840	Krickente	Z	11390	Schwarzkehlchen	B
1860	Stockente	B	11460	Steinschmätzer	Z
1890	Spießente	Z	11870	Amsel	B
1910	Knäkte	Z	11980	Wacholderdrossel	B
1940	Löffelente	Z	12000	Singdrossel	B
1960	Kolbenente	Z	12010	Rotdrossel	Z
1980	Tafelente	Z	12020	Misteldrossel	Z
2030	Reiherente	B	12360	Feldschwirl	B
2200	Zwergsäger	Z	12500	Sumpfrohrsänger	B
2380	Schwarzmilan	B	12510	Teichrohrsänger	BZ
2390	Rotmilan	B	12590	Gelbspötter	B
2430	Seeadler	Z	12740	Zaungrasmücke	B
2600	Rohrweihe	Z	12750	Dorngrasmücke	B
2670	Habicht	Z	12760	Gartengrasmücke	B
2690	Sperber	B	12770	Mönchsgrasmücke	B
2870	Mäusebussard	B	13110	Zilpzalp	B
3010	Fischadler	Z	13120	Fitis	B
3040	Turmfalke	B	13140	Wintergoldhähnchen	B
3100	Baumfalke	B	13150	Sommergoldhähnchen	Z
3200	Wanderfalke	Z	13350	Grauschnäpper	B
3670	Rebhuhn	B	13490	Trauerschnäpper	Z
3940	Fasan	B	14370	Schwanzmeise	Z
4240	Teichhuhn	B	14420	Weidenmeise	B
4290	Blesshuhn	Z	14620	Blaumeise	B
4330	Kranich	Z	14640	Kohlmeise	B
4690	Flussregenpfeifer	B	14790	Kleiber	Z
4930	Kiebitz	B	14870	Gartenbaumläufer	B
5170	Kampfläufer	Z	15150	Neuntöter	B
5190	Bekassine	B	15390	Eichelhäher	B
5460	Rotschenkel	Z	15490	Elster	B
5480	Grünschenkel	Z	15600	Dohle	Z
5530	Waldwasserläufer	Z	15630	Saatkrähe	TS
5540	Bruchwasserläufer	Z	15670	Rabenkrähe	B
5820	Lachmöwe	Z	15720	Kolkrabe	TS
5900	Sturmmöwe	B	15820	Star	B
5927	Steppenmöwe	Z	15910	Hausperling	G
6650	Haustaube	Z	15980	Feldperling	B
6680	Hohltaube	B	16360	Buchfink	B
6700	Ringeltaube	B	16380	Bergfink	Z
7240	Kuckuck	B	16490	Grünling	B
7350	Schleiereule	TS	16530	Stieglitz	B
7670	Waldohreule	B	17100	Gimpel	Z
7950	Mauersegler	Z	18570	Goldammer	B
8310	Eisvogel	TS	18770	Rohrhammer	B
8550	Grauspecht	Z	90051	Hochbrutente	Z
8560	Grünspecht	B			
8760	Buntspecht	BZ			

Reihe	Art	Anz.Br.	Dominanz
1	Kohlmeise	63	0.0832
2	Amsel	60	0.0793
3	Zilpzalp	60	0.0793
4	Buchfink	45	0.0594
5	Dorngrasmücke	43	0.0568
6	Goldammer	35	0.0462
7	Mönchsgrasmücke	33	0.0436
8	Zaunkönig	32	0.0423
9	Blaumeise	32	0.0423
10	Heckenbraunelle	28	0.0370
11	Sumpfrohrsänger	27	0.0357
12	Ringeltaube	25	0.0330
13	Feldperling	23	0.0304
14	Singdrossel	20	0.0264
15	Gartengrasmücke	18	0.0238
16	Rotkehlchen	15	0.0198
17	Grünling	14	0.0185
18	Star	13	0.0172
19	Weißer Bachstelze	11	0.0145
20	Gartenbaumläufer	11	0.0145
21	Nachtigall	11	0.0145
22	Stockente	10	0.0132
23	Rabenkrähe	10	0.0132
24	Fasan	9	0.0119
25	Fitis	7	0.0092
26	Neuntöter	7	0.0092
27	Feldlerche	7	0.0092
28	Stieglitz	6	0.0079
29	Gelbspötter	6	0.0079
30	Eichelhäher	6	0.0079
31	Nilgans	5	0.0066
32	Kuckuck	5	0.0066
33	Rohrhammer	5	0.0066
34	Feldschwirl	5	0.0066
35	Grauschnäpper	5	0.0066
36	Kiebitz	5	0.0066
37	Wacholderdrossel	4	0.0053
38	Schafstelze	4	0.0053
39	Elster	4	0.0053
40	Teichhuhn	3	0.0040
41	Zaungrasmücke	3	0.0040
42	Schwarzkehlchen	2	0.0026
43	Hohltaube	2	0.0026
44	Mäusebussard	2	0.0026
45	Weidenmeise	2	0.0026
46	Reiherente	1	0.0013
47	Gaugans	1	0.0013
48	Grünspecht	1	0.0013
49	Höckerschwan	1	0.0013
50	Schwarzmilan	1	0.0013
51	Rotmilan	1	0.0013
52	Sperber	1	0.0013
53	Wintergoldhähnchen	1	0.0013
54	Sturmmöwe	1	0.0013
55	Bekassine	1	0.0013
56	Baumfalke	1	0.0013
57	Turmfalke	1	0.0013
58	Waldohreule	1	0.0013
59	Rebhuhn	1	0.0013

# Naturschutzrechtliche Bewertungen

## a) gesamtes Erfassungsgebiet

### Naturschutzrechtliche Bewertung für das Jahr 2017

Bewertungsgrundlage (die letzten 5 Jahre): 2013 bis 2017



Fläche: 290 ha

Art	Max. Brüterzahl im 5-Jahres Zeitraum	im Jahr	Rote Liste Deutschland Punkte RLDe für diese Art	Rote Liste Niedersachsen Punkte RLNds für diese Art	Rote Liste regional Punkte RLReg für diese Art	EU-Vogelschutzrichtlinie Anh. streng geschützt nach BNatSchG § 7	Priorität gem. der Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz (NLWKN 2011)
Weißstorch	5	2017	3 3,6	3 3,6	3 3,6	x §§	P
Knäkente	1	2016	2 2,0	1 13,0	1 13,0	- §§	HP
Löffelente	1	2016	3 1,0	2 2,0	1 13,0	- §§	HP
Wasserralle	2	2016	V 0,0	3 1,8	0 0,0	- §§	P
Tüpfelsumpfhuhn	5	2016	3 3,6	2 7,0	2 7,0	x §§	HP
Blesshuhn	6	2016	- 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	-
Flussregenpfeifer	2	2016	- 0,0	3 1,8	3 1,8	- §§	P
Kiebitz	10	2016	2 11,0	3 5,0	2 11,0	- §§	HP
Bekassine	2	2016	1 13,0	1 13,0	1 13,0	- §§	HP
Rotmilan	1	2017	V 0,0	2 2,0	2 2,0	x §§	HP
Turmfalke	1	2017	- 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	-
Baumfalke	1	2017	3 1,0	3 1,0	3 1,0	- §§	P
Rebhuhn	4	2014	2 6,0	2 6,0	2 6,0	- §§	HP
Wachtel	1	2013	V 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	P
Teichhuhn	6	2016	V 0,0	- 0,0	- 0,0	- §§	-
Wachtelkönig	1	2016	2 2,0	2 2,0	2 2,0	x §§	P
Kuckuck	5	2017	V 0,0	3 3,6	3 3,6	- §§	P
Waldohreule	1	2017	- 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	P
Eisvogel	1	2016	- 0,0	V 0,0	V 0,0	x §§	P
Feldlerche	13	2013	3 5,3	3 5,3	3 5,3	- §§	P
Nachtigall	18	2013	- 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	P
Grauschnäpper	5	2017	V 0,0	3 3,6	3 3,6	- §§	P
Gartenrotschwanz	2	2016	V 0,0	V 0,0	3 1,8	- §§	P
Feldschwirl	9	2013	3 4,8	3 4,8	3 4,8	- §§	P
Gelbspötter	6	2017	- 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	-
Gartengrasmücke	18	2017	- 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	-
Neuntöter	7	2017	- 0,0	3 4,3	3 4,3	x §§	P
Star	19	2015	3 5,9	3 5,9	3 5,9	- §§	-
Feldsperling	35	2013	V 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	-
Stieglitz	8	2016	- 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	-
Bluthänfling	1	2014	3 1,0	3 1,0	3 1,0	- §§	-
Goldammer	40	2013	V 0,0	V 0,0	V 0,0	- §§	-

Punktsummen: 57,0 19,0 81,0 27,0 98,0 33,0

RL-De RL-Nds RI-Reg gelb unterlegt:

auf 100 ha normierte Werte

Beim Weißstorch werden die Teilsiedler-Brutpaare gezählt, die die Niederung als Nahrungshabitat nutzen

Gemäß der Bewertung von Vogellebensräumen in Niedersachsen (Informationsdienst Naturschutz Nds 2/2013) ist das Erfassungsgebiet bezüglich seiner Schutzwürdigkeit **von landesweiter Bedeutung**

RL Region: 4-8 P: lokale Bedeutung; ab 9: regionale Bedeutung

RL Niedersachsen: ab 16 P.: landesweite Bedeutung

RL Deutschland: ab 25 P.: nationale Bedeutung

### b) U-West

Das Gebiet westlich der Aue steht bislang nicht unter Naturschutz, beinhaltet jedoch besonders schützenswerte Brutarten. Eine Unter-Schutz-Stellung ist deshalb dringend angeraten, insbesondere auch, um eventuell geplante Eingriffe in dieses Gebiet im Rahmen der Planungen einer ICE-Trasse zu verhindern.

**Der Erfassungsbereich U-West allein schon ist für die Brutvogelarten von nationaler Bedeutung:**

## Naturschutzrechtliche Bewertung UWest

für das Jahr 2017

Bewertungsgrundlage (die letzten 5 Jahre): 2013 bis 2017

Fläche: 160 ha

2: Umfeld-West

3: Umfeld NdsL

Art

Max. Brüterzahl im 5-Jahres Zeitraum	im Jahr	Rote Liste Deutschland	Punkte RLDe für diese Art	Rote Liste Niedersachsen	Punkte RL Nds für diese Art	Rote Liste regional	Punkte RLReg für diese Art	EU-Vogelschutzrichtlinie Anh. streng geschützt nach BNatSchG § 7	Priorität gem. der Nds. Strategie zum Arten- und Biotopschutz (NLWKN 2011)	
Weißstorch	5	2017	3	3.6	3	3.6	3	3.6	X	P
Knäkente	1	2016	2	2.0	1	13.0	1	13.0	-	HP
Löffelente	1	2016	3	1.0	2	2.0	1	13.0	-	HP
Wasserralle	2	2016	V	0.0	3	1.8	-	0.0	-	P
Tüpfelsumpfhuhn	5	2016	3	3.6	2	7.0	2	7.0	X	HP
Blesshuhn	5	2016	-	0.0	V	0.0	V	0.0	-	-
Flussregenpfeifer	2	2016	-	0.0	3	1.8	3	1.8	-	P
Kiebitz	10	2016	2	11.0	3	5.0	2	11.0	-	HP
Bekassine	2	2016	1	13.0	1	13.0	1	13.0	-	HP
Rotmilan	1	2017	V	0.0	2	2.0	2	2.0	X	HP
Turmfalke	1	2017	-	0.0	V	0.0	V	0.0	-	-
Baumfalke	2	2017	3	3.5	3	3.5	3	3.5	-	P
Rebhuhn	1	2014	2	0.0	2	0.0	2	0.0	-	HP
Wachtel	4	2013	V	0.0	V	0.0	V	0.0	-	P
Teichhuhn	1	2016	V	2.0	-	2.0	-	2.0	-	-
Wachtelkönig	3	2016	2	0.0	2	2.5	2	2.5	X	-
Kuckuck	1	2017	V	0.0	3	0.0	3	0.0	-	P
Waldohreule	1	2017	-	0.0	V	0.0	V	0.0	-	P
Eisvogel	5	2016	-	3.6	V	3.6	V	3.6	X	P
Feldlerche	11	2013	3	0.0	3	0.0	3	0.0	-	P
Nachtigall	2	2013	-	0.0	V	1.8	V	1.8	-	P
Grauschnäpper	2	2017	V	0.0	3	1.8	3	1.8	-	-
Gartenrotschwanz	2	2016	V	0.0	V	0.0	3	1.8	-	P
Feldschwirl	5	2013	3	3.6	3	3.6	3	3.6	-	P
Gelbspötter	4	2015	-	0.0	V	0.0	V	0.0	-	-
Gartengrasmäcke	10	2017	-	0.0	V	0.0	V	0.0	-	-
Neuntöter	3	2017	-	0.0	3	2.5	3	2.5	X	P
Star	8	2015	3	4.6	3	4.6	3	4.6	-	-
Feldsperling	19	2013	V	0.0	V	0.0	V	0.0	-	-
Stieglitz	6	2016	-	0.0	V	0.0	V	0.0	-	-
Bluthänfling	1	2013	3	1.0	3	1.0	3	1.0	-	-
Goldammer	19	2017	V	0.0	V	0.0	V	0.0	-	-

Punktsummen: 49.0 30.0 68.0 42.0 85.0 53.0

- RL-De RL-Nds RL-Reg gelb unterlegt:  
 \_ auf 100 ha normierte Werte

Beim Weißstorch werden die Teilsiedler-Brutpaare gezählt, die die Niederung als Nahrungshabitat nutzen

**Gemäß der Bewertung von Vogellebensräumen in Niedersachsen (Informationsdienst Naturschutz Nds 2/2013) ist das Erfassungsgebiet bezüglich seiner Schutzwürdigkeit von nationaler Bedeutung**

RL Region: 4-8 P: lokale Bedeutung; ab 9: regionale Bedeutung  
 RL Niedersachsen: ab 16 P.: landesweite Bedeutung  
 RL Deutschland: ab 25 P.: nationale Bedeutung